



„Ehrenpreis des Vogtlandkreises 2012“ für den 1. Traditionsverein Markneukirchen/Berg e. V.

Höchste Landkreisauszeichnung für die Gründer des Vogtlandtages

Mit Pauken und Trompeten, mit Gästen aus nah und fern wurde in Reichenbach der 15. „Tag der Vogtländer“ im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Neuberinstadt gefeiert.

„Im Frühjahr 1996, also im Jahr 1' unseres Vogtlandkreises, kamen die Vorstandsmitglieder Günter Knorr und Schatzmeister Hermann Ratz mit der Idee zu mir, ein Fest für alle Vogtländer ins Leben zu rufen“, erinnert der Landrat an die Geburtsstunde des größten Volksfestes der Region,

das im Rahmen des alljährlichen Bergfestes in Markneukirchen am 28. Juli 1996 aus der Taufe gehoben wurde. „Aus der Idee entstand eine wahrliche Traditionsveranstaltung der Heimat- und Brauchtumspflege“, würdigte der Landrat im Rahmen der gemeinsamen Eröffnung des Festtages mit Reichenbachs Oberbürgermeister Dieter Kießling auf dem Marktplatz. Seither treffen sich in jedem Jahr Vereine, Kultur- und Heimatgruppen, Künstler und Ensembles abwechselnd in allen Regionen des Vogtlandes. Die Gründer waren stets dabei.

Unzählige Arbeitsstunden stecken die Vereinsmitglieder jährlich in die liebevoll geschmückten Festwagen. Der 1. Traditionsverein Markneukirchen/Berg e. V. wurde im Juni 1990 gegründet und zählt heute 61 Mitglieder.

Mehr über den „Tag der Vogtländer“ lesen Sie auf den Seiten 6 und 7.



Den mit 2000 Euro dotierten Preis übergab der Landrat an Hermann Ratz

Foto: Franko Martin

Anzeige

„Auf dem Spielplatz ist die Schaukel kaputtgegangen. Gott sei Dank ist nichts Schlimmeres passiert ...“

Ärger gab's schon immer.

Doch heute ist Rechtsschutz so einfach wie anrufen:
INFOSTEL 0800 4636835.



 **Sparkasse
Vogtland**

Lassen Sie sich noch heute hier zu Rechtsschutz beraten! Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de!

Blutspendetermine Vogtlandkreis im Monat August 2012

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>von</i>	<i>bis</i>
02. 08. 2012	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle; Bahnhofstraße 24	14:30	19:00
02. 08. 2012	Pöhl, Sporthalle Jocketa; Jocketa-Bergstraße 26	16:00	19:00
03. 08. 2012	Rodewisch, Grundschule; Schillerstraße 2	15:00	19:00
03. 08. 2012	Werda, Grundschule; Hauptstraße 18	15:00	19:00
04. 08. 2012	Lengenfeld, Mittelschule; Kirchplatz 5	08:30	12:00
06. 08. 2012	Bergen, Rathaus; Falkensteiner Straße 10	15:00	18:00
07. 08. 2012	Plauen, DRK-Blutspendedienst; Röntgenstraße 2a	07:00	18:30
08. 08. 2012	Auerbach, McDonald's; Göltzschtalstraße 79	12:30	18:30
09. 08. 2012	Plauen, McDonald's (Elsterpark); Äußere Reichenbacher Straße 64	14:00	18:00
10. 08. 2012	Elsterberg, Grundschule; Wallstraße 16	14:00	18:00
11. 08. 2012	Falkenstein, Mittelschule; Pestalozzistraße 31	09:00	12:00
11. 08. 2012	Adorf/V., Grundschule; Kirchplatz 10	09:00	12:00
14. 08. 2012	Klingenthal, FFW-Wache 3; Gutenbergstr. 2	14:30	18:30
15. 08. 2012	Schöneck, Freiwillige Feuerwehr; Geschwister-Scholl-Straße 1	14:00	19:00
16. 08. 2012	Reichenbach, „VAMV“ e. V.; Fritz-Ebert-Straße 25	15:30	18:30
17. 08. 2012	Rodewisch, Sächsisches Krankenhaus; Bahnhofstraße 1 (Festsaal)	11:00	14:30
17. 08. 2012	Bad Brambach, Mittelschule; Schulstraße 1	15:00	18:00
20. 08. 2012	Treuen, Marien-Mittelschule; Marienstraße 1	14:00	19:00
23. 08. 2012	Reichenbach, McDonald's; Rosa-Luxemburg-Straße 56	12:00	19:30
23. 08. 2012	Falkenstein, Mittelschule; Pestalozzistraße 31	14:00	19:00
24. 08. 2012	Reuth, Schule; Bahnhofstr.	16:00	19:00
27. 08. 2012	Reichenbach, Pflegeheim Kursana; Lengenfelder Straße 3b	13:00	17:00
28. 08. 2012	Oelsnitz/V., Gymnasium; Melanchthonstraße 11	14:30	19:30
29. 08. 2012	Auerbach, Goethe-Gymnasium; B.-Brecht-Straße 1-3	14:30	18:30
31. 08. 2012	Weischlitz, Globus Vogtlandcenter; Taltitzer Straße 80	13:30	18:00

Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zu Hause.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel ein-

hergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht

bei allen Blutspende-Aktionen im gesamten Vogtlandkreis.

Termine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Aus dem Inhalt:

Wichtige Mitteilung zur Neuordnung der Trichinenuntersuchung im Vogtlandkreis

auf Seite 13.

Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

23. 07. 2012	Umwelt, Bau, Vergabe, Landwirtschaft; Plauen (kleiner Sitzungssaal)	17:00 Uhr
24. 07. 2012	Kreisausschuss; Plauen (kleiner Sitzungssaal)	17:00 Uhr
14. 08. 2012	Umwelt, Bau, Vergabe, Landwirtschaft; Plauen (kleiner Sitzungssaal)	17:00 Uhr
30. 08. 2012	Wirtschaft, Verkehr und Tourismus; Plauen (kleiner Sitzungssaal)	17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Aktuellster Sitzungsplan unter www.vogtlandkreis.de!

IMPRESSUM

Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises

Herausgeber:

Landratsamt des Vogtlandkreises und WVD Mediengruppe GmbH
Öffentliche Bekanntmachungen u. Veröffentlichungen d. Landkreisesverwaltung (S. 1 – 19)
Landratsamt des Vogtlandkreises
Neundorfer Straße 94/96
08523 Plauen
verantwortlich

Landrat Dr. Tassilo Lenk
Redaktion:
Pressesprecherin
Kerstin Büttner
Tel.: 03741 392-1041
Fax: 03741 392-41041
E-Mail: presse@vogtlandkreis.de
Auflage: 133.000 Exemplare

Nichtamtlicher Teil:

WVD Mediengruppe GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4
09120 Chemnitz
Geschäftsführer:
Björn Steigert, Dirk Richter
Tel. 0371 5289-200
Fax 0371 5289-216
Redaktion/Satz/Anzeigen:
Wochenspiegel Sachsen
Verlag GmbH

Büro Kreis-Journal Vogtland und Printwerbung Bunzel
Kirchstraße 2, 08523 Plauen
verantwortlich Thomas Bunzel
Tel.: 03741 28055-0
Fax: 03741 28055-49
E-Mail: redaktion@kreisjournal.de

Anzeigensatz:

at-media Marketing GmbH
Voßstraße 5, 08525 Plauen
Tel.: 0171 1257590

Druck:

Suhler Verlagsges. mbH & Co. KG
Druckerei:
Frankenpost Verlag GmbH
Schaumburgstraße 9, 95032 Hof
Druck auf Recyclingpapier

Vertrieb:

WVD Mediengruppe GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5289-200
Fax: 0371 5289-216
Nächste Ausgabe: 25. 08. 2012
Redaktionsschluss: 13. 08. 2012

Die komplette Ausgabe des Kreis-Journals finden Sie auch unter www.vogtlandkreis.de.

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte des Vogtlandkreises verteilt. Es kann auf Antrag bei WVD Mediengruppe GmbH, Büro Kreis-Journal Vogtland, Kirchstraße 2, 08523 Plauen, zu einem Preis von 18,00 Euro / Jahr abonniert oder einzeln zu einem Preis von 1,50 Euro erworben werden. Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

Tourenplan der Fahrbibliothek Monat August 2012

01. 08./	Weischlitz, Grundschule*	von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr
29. 08.:	Weischlitz, Mittelschule*	von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr
	Weischlitz, Bahnhofstraße*	von 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr
02. 08./	Tirpersdorf, Am Anger*	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
30. 08.:	Kottengrün, Buswendeschl.*	von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr
	Mechelgrün, Wasserschloss*	von 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr
	Großfriesen, Str. Windberg*	von 14:45 Uhr bis 15:15 Uhr
03. 08./	Herlasgrün, Gem. Bauhof	von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr
31. 08.:	Thoßfeld, Grundschule	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
06. 08.:	Altmannsgrün, Feuerwehrh.	von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
	Pfaffengrün, Dorfmitte B 173	von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
07. 08.:	Reumtengrün, Grundschule*	von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr
	Ellefeld, Grundschule*	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Eich, Kindergarten*	von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
08. 08.:	Schneidenbach, Dorfplatz*	von 09:30 Uhr bis 10:45 Uhr
	Hauptmannsgrün, Grundschule*	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Schönbrunn, Firma Entlackung Schönbrunn*	von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
09. 08.:	Oberlosa, Grundschule*	von 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr
	Schilbach, Buswendeschl.*	von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	Arnoldsgrün, Dorfplatz*	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
13. 08.:	Krebes, Grundschule*	von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr
	Mißlareuth, Dorfplatz*	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Rodersdorf, Dorfplatz*	von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
14. 08.:	Mehltheuer, Grundschule*	von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Unterreichenau, Agrargen.*	von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr
	Schönberg, Bahnhof*	von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
15. 08.:	Neundorf, Grundschule*	von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Weischlitz, Bahnhofstraße	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
	Geilsdorf, Bushaltestelle	von 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr
16. 08.:	Bergen PL, Feuerwehrhaus*	von 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr
	Werda, Schule*	von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Kottengrün, Buswendeschleife*	von 14:15 Uhr bis 15:15 Uhr
17. 08.:	Ruppertsgrün, Kirche	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jocketa, Bahnhof	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
20. 08.:	Reuth, Bahnhof*	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Tobertitz, Dorfplatz*	von 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr
	Kürbitz, Elsterbrücke*	von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr
21. 08.:	Bobeneukirchen, Grundschule*	von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr
	Eichigt, Grundschule*	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Triebel, Feuerwehrhaus*	von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	Triebel, Kindergarten*	von 12:35 Uhr bis 12:45 Uhr
	Tirschendorf, Feuerwehrh.*	von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr
22. 08.:	Kornbach, Feuerwehrhaus*	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Leubnitz, Schloss Leubnitz*	von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr
23. 08.:	Theuma, Grundschule*	von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Neuensalz, Feuerwehrhaus*	von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	Zobes, Bushaltestelle*	von 13:30 Uhr bis 14:15 Uhr
27. 08.:	Leubetha, Bushaltestelle*	von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr
	Wohlbach, Bushaltestelle*	von 12:30 Uhr bis 13:00 Uhr
	Hermesgrün, Bushaltestelle*	von 13:30 Uhr bis 14:15 Uhr
28. 08.:	Jößnitz, Pflegeheim*	von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jößnitz, Schule*	von 11:15 Uhr bis 12:30 Uhr

* Bitte geänderte Öffnungszeiten während der Ferien beachten!

Frauenschutzwohnung im Vogtlandkreis
ist unter 0173 3720260 rund um die Uhr erreichbar!



TEDDYBÄR e.V.
Vogtlandkreis
gegen sexuellen Missbrauch an Frauen und Kindern

Straße der Jugend 57
08228 Rodewisch

☎ & Fax 0 37 44 / 4 8 31 4
cora@teddybaer-vogtlandkreis.de

Bank: Commerzbank Falkenstein BIZ: 87040000 Konto: 433420700

Landkreis-Mosaik

Trägerversammlung des Jobcenters Vogtland setzt Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm für den Vogtlandkreis in Kraft

Die Trägerversammlung des Jobcenters Vogtland hat in ihrer letzten Versammlung das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters für das Jahr 2012 abgestimmt. Es wird jährlich erarbeitet.

Das Arbeitsmarktprogramm dient der Öffentlichkeit und den Kunden als Medium der Information und macht das Handeln des Jobcenters transparent. Es regelt die einzuleitenden Maßnahmen zur Erhöhung der Integrationen und Integrationschancen von Langzeitarbeitslosen in den ersten Arbeitsmarkt, bestimmt die Zielrichtung und bildet die Handlungsgrundlage der Kooperation mit Trägern, Netzwerkpartnern und der Zusammenarbeit mit den Akteuren des lokalen Arbeitsmarktes.

Das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm des Jobcenters Vogtland finden Sie auf www.arbeitsagentur.de unter Partner vor Ort.

Europameistertitel: Vogtlandkreis beglückwünscht die Cheerleaders aus Rodewisch

„Herzliche Glückwünsche“, so heißt der Gruß an die Vorsitzende Romy Möbius für das Team CheerMANIA und ihren hervorragenden Auftritt in Amsterdam. Nach dem deutschen Meistertitel holten sich die Sportfreunde nun auch den Europameistertitel. Gratulation an die Aktiven, Trainer, Betreuer und Helfer.



Foto: Verein

Die alte Saison klang in Grünheide aus. Es wurde bereits begonnen, die ersten Weichen für die Saison 2012/2013 zu stellen. Bei den Black Linos, den Teufelinos und den Black Maniacs finden die Pre-Tryouts statt. Die Devilmaniacs sind durch ihren Sieg bei der Europameisterschaft alle für das Final-Tryout im September gesetzt.

In den Pre-Tryouts werden die Aktiven ihre individuellen Skills unter Beweis stellen müssen. Alle Teilnehmer werden ihre Fertigkeiten in puncto Motions & Tanz, Jumps & Tumbling präsentieren. Die Jury – bestehend aus den Coaches der Leistungsteams – wird anhand der gezeigten Leistungen die Aufteilung der Trainingsgruppen für die

nächsten acht Wochen festlegen. Das finale Tryout, bei dem sich dann endgültig entscheidet, wer in welchem Team die nächste Saison bestreiten wird, findet dann Mitte September statt. Bis September sind somit die Teamkader weiterhin offen.

Herzliche Gratulation an unsere Einser-Abiturienten im Vogtlandkreis

Julia lässt sich erstmal alles offen

Julia Streubel absolvierte vor wenigen Tagen ihre dreijährige Ausbildung am kreislichen Berufsschulzentrum Anne Frank in Plauen. Dort besuchte sie das Berufliche Gymnasium mit der Fachrichtung Gesundheit und Soziales und legte ihr Abitur mit dem Traumdurchschnitt von 1,0 ab. Wohin die 19-Jährige dieses mehr als erfolgreiche Ergebnis führt, ist noch nicht ganz gewiss, sie lässt sich das noch offen. Etwas Technisches wird es wohl kaum werden. Warum nicht Sport, die Medizin oder gar die Wissenschaft, meint sie.



Gerne spielt Julia Streubel in ihrer Freizeit Klavier.

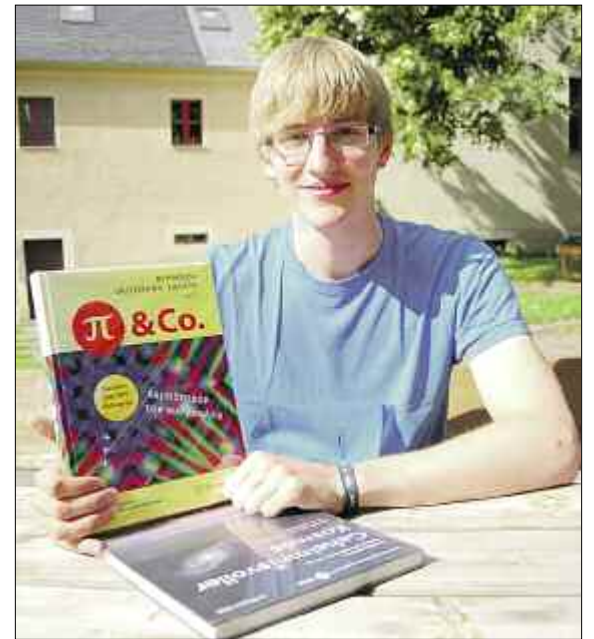
Foto: Dieter Krug

Zu ihren Lieblingsfächern zählten Biologie, Mathematik und selbstverständlich Englisch. Belegte sie doch den Leistungskurs in dieser Fremdsprache. Da könnte es auch was im Ausland werden, aber nicht für immer, sagt sie energisch. Ihre Prüfungen legte sie schriftlich in Englisch, Mathematik und Gesundheit und Soziales ab. Mündlich punktete die Pausierin, die im Ortsteil Untereichenau zu Hause ist, mit Deutsch und Wirtschaftslehre/Recht. In ihrer Freizeit spielt sie gerne Klavier, ist mit ihren Inlineskatern unterwegs oder trifft sich mit Freunden.

Richard Kirchhoff packt zunächst die Koffer

Der 19-jährige Abiturient ist ebenfalls einer von fünf jungen Leuten im Vogtland, die ihr Abitur mit einem Traumdurchschnitt von 1,0 absolvierten. Er besuchte bis vor we-

nigen Tagen das kreisliche Julius-Mosen-Gymnasium in Oelsnitz. Ob ihm das Lernen schwer fiel, weiß er nicht. Er war schon immer gut in der Schule, fügt er schmunzelnd an. Mathematik, Sport und die Naturwissenschaften haben es dem jungen Geilsdorfer besonders angetan. Deutsch hingegen weniger, es sei zu subjektiv, sagt er selbstbewusst. In Mathematik, Englisch und Deutsch musste er schriftlich ran. In Gemeinschaftskunde legte er eine sehr gute mündliche Prüfung ab. Die zweite mündliche Prüfung „umging“ der pfiffige Schüler mit einer so genannten besonderen Leistung. Er schrieb über die Kirche in seinem Heimatort Geilsdorf, nicht schöne nur die reine Historie, sondern die Bedeutung von Altar, Taufstein, Orgel, Turm, Glocken usw.



Richard Kirchhoff mit einem Teil seiner Lieblingsbücher aus Mathematik und Naturwissenschaft.

Foto: Dieter Krug

Doch für das nächste Jahr wird der Geilsdorfer Kirchturn erst einmal in die Ferne rücken, denn sein Freiwilliges Ökologisches Jahr treibt den jungen Mann in die Welt. Sein Zuhause tauscht er in Südschweden gegen ein internationales Biblisches Zentrum ein. Da sich dort nur in Englisch unterhalten wird, will Richard das Jahr auch nutzen, um seine Sprachkenntnisse zu vertiefen. Wie es danach weitergeht, weiß er noch nicht genau. Die technische Richtung reizt auf alle Fälle. In seiner Freizeit ist er gerne sportlich unterwegs, entweder auf dem Rad oder mit dem Volleyball in der Hand.

Ebenfalls mit einem Traumnotendurchschnitt von 1,0 schnitten Willy Schüller vom Gymnasium Markneukirchen, Corinna Fuchs vom Goethe-Gymnasium Reichenbach und Silana Strangfeld vom Goethe-Gymnasium Auerbach ab. (pdk)

Anzeigen

BRUNNER
HOLZSOLARHAUS
www.brunner-holzhaus.de



Passivhaus • 20.000 € Förderung
Kostenlos und behaglich wohnen
Rufen Sie uns an 037465 / 4 17 52

Das Hattelpesent
2. September 2012

Katrin Weber
Oh, die Fröhliche!
2. Dezember 2012

Goldenes Myanmar
8.11.2012

Gala der OPERETTE
27. September 2012

MASTERS OF ROCK COVER OPEN AIR
18. AUGUST 2012
Eintritt: 18:00 Uhr - Beginn: 19:00 Uhr
Hells Belles
AC/DC Allgirlband
Die Toten Ärzte
Tribut an Die Toten Hosen & Die Ärzte
DAS KULT-SOMMER-OPEN-AIR VOR DER (BEI REGEN IN DER) FESTHALLE PLAUE
festhalle plauen **TICKETHOTLINE: 03741-29 12 444** **www.festhalle-plauen.de**

Fördermittel für Bauvorhaben im ländlichen Raum ausgereicht

Landratsamt bewilligt knapp 1,38 Mio. Euro für ländliche Entwicklung im Raum Oelsnitz und Treuen

Für drei Bauvorhaben nach der Förderrichtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (ILE) sagt das Landratsamt in diesen Tagen Fördermittel in Höhe von knapp 1,38 Mio. EUR als Anteilsfinanzierung per Bescheid zu. Bewilligt sind Maßnahmen zum Ausbau von Gemeindestraßen in Tirsperdorf, Arnoldsgrün und Hartmannsgrün.

Für den Ausbau der Ortsstraße Wiesenweg erhält die Gemeinde Tirsperdorf eine Zuwendung von bis zu 192,5 TEUR. Geplant ist der grundhafte Ausbau der Straße auf

482 Straßenmeter einschließlich Straßenentwässerungskanal und Straßenbeleuchtung. Mit diesem Vorhaben werden die Anlieger verkehrsmäßig langfristig sicher angebunden sein. Die Infrastruktur des Ortsteiles Tirsperdorf verbessert sich dadurch erheblich. Der Landkreis reicht die Förderung zu 75 Prozent aus Mitteln der EU und zu 25 Prozent aus Mitteln des Freistaates Sachsen aus.

Für den Ausbau der Straße Am Pfarrteich in Arnoldsgrün erhält die Stadtverwaltung Schöneck eine Zuwendung von bis zu 97,9 TEUR. Auch hier reicht der Vogtlandkreis

die Förderung zu 75 Prozent aus Mitteln der EU und zu 25 Prozent aus Mitteln des Freistaates Sachsen aus. Geplant ist der grundhafte Ausbau der Straße auf 298 Straßenmeter einschließlich Straßenbeleuchtung. Auch dieses Vorhaben wird die verkehrsmäßige Anbindung der betroffenen Anlieger langfristig sicherstellen und verbessern. Größtenteils werden in Arnoldsgrün insbesondere die auswärts Berufstätigen und junge Familien profitieren.

Für den Ausbau der Dorfstraße in Hartmannsgrün erhält die Stadtverwaltung Treuen eine Zuwendung von bis zu knapp 1.087 TEUR. Ge-

plant ist der grundhafte Straßenbau auf 1467 Straßenmeter einschließlich Gehweg. Auch dieses Projekt verbessert die Infrastruktur dieses Ortsteiles erheblich und stellt damit die verkehrsmäßige Anbindung der betroffenen Anlieger langfristig sicher. Der Landkreis reicht die Förderung zu 84 Prozent aus Mitteln der EU und zu 16 Prozent aus Mitteln des Freistaates Sachsen aus. Bei den bewilligten Anteilsfinanzierungen handelt es sich in jedem o. g. Fall um jeweils 89 Prozent der förderfähigen Kosten. Ausgezahlt wird das Geld durch die Sächsische Aufbaubank.

Hintergrund

Insgesamt stehen dem Vogtlandkreis für die gesamte Förderperiode seit ihrem Beginn bis 2013 etwa 58 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung. Der Großteil ist mittlerweile vergeben. Die den Restumfang betreffenden Anträge liegen vor, sind von den zuständigen Koordinierungskreisen auch bereits befürwortet und können je nach Mittelzuweisung im Verlauf 2012/2013 bewilligt werden.

Euregio Egrensis in neuen Geschäftsräumen

Die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. ist umgezogen. Seit 2. Juli 2012 ist das Team um Geschäftsführer Steffen Schönicke an seinem neuen Sitz im Geschäftshaus Weststraße 13 in Plauen anzutreffen. Von nun an ist die Geschäftsstelle unter einer neuen Rufnummer zu erreichen.

Die neuen Räumlichkeiten befinden sich im zweiten Stock des Geschäftshauses. Sie bieten ausreichend Raum, um den wachsenden Anforderungen an die Antragsbearbeitung und Verwaltung der Mittel aus dem Kleinprojektfonds für das sächsisch-tschechische Förderprogramm gerecht zu werden. Vor allem bieten sich hier optimale Bedingungen für die Beratung der zahlreichen Projektträger.

Die Koordinierungs- und Informationsstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit hatte sechzehn Jahre lang vom Gebäude der IHK in der Plauener Friedensstraße aus agiert.

Allein im Verlauf der letzten vier Jahre (2007 – 2011) kamen dank der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. unter anderem mehr als 1,4 Mio. Euro EU-Fördermittel für 135 sächsisch-tschechische Kleinprojekte ins Gebiet der Euregio Egrensis. Geflossen sind die Zuwendungen u. a. in grenzüberschreitende Seminare, Begegnungen, Wettbewerbe und Vorhaben der Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehörten beispielsweise der Liberty Convoy zum 65. Jahrestag der Befreiung der Region durch US-Truppen, das Metallsymposium im Technischen Schaudenkmal Heinrichshütte in Wurzbach, Projekte mit Kindern und Jugendlichen so-

wie Vorhaben aus dem Bereich der Stickerei-Tradition. EU-Gelder gibt's auch weiterhin. Fördermittelempfänger können nach wie vor Vereine, Gemeinden, gemeinnützige Organisationen und Bildungseinrichtungen sein, die gute Ideen für deutsch-tschechische Projekte und Partnerschaften im Raum der EUREGIO EGRENSIS haben. Infos zu grenzüberschreitenden Fördermöglichkeiten, zum Konkretisieren von Projektideen, zum Erarbeiten einer Projektkonzeption und Herstellen von Kontakten zu möglichen tschechischen Projektpartnern gibt's in der Geschäftsstelle:



Das Euregio-Team in der neuen Geschäftsstelle – Kristin Gerhardt, Petra Klein, Helgit Wicht, Geschäftsführer Herr Steffen Schönicke (v. l. n. r.)
Foto: Berit Neumann

EUREGIO EGRENSIS
Arbeitsgemeinschaft
Sachsen/Thüringen e.V.
Weststraße 13, 08523 Plauen
Tel. 03741 128 6461
www.euregioegrensis.de

„Nach dem Umzug der Geschäftsstelle gehen wir auch in Sachen Kommunikation neue Wege“, so

Geschäftsführer Steffen Schönicke. „Künftig soll unser ‚EUREGIO EGRENSIS Kurier‘ über Neuigkeiten informieren sowie Rück- und Ausblicke bieten. Wir freuen uns, wenn dieser Kurier Ihr Interesse findet. Perspektivisch veröffentlichen wir hier auch gern ausgewählte Termine Ihrer grenzübergreifenden Arbeit. Eine Anfrage per E-Mail an presse@euregioegrensis.de genügt.“, will der GF zur Information grenzüberschreitender Themen ermuntern.

Euregio Egrensis – der Begriff:

EUREGIO EGRENSIS bezeichnet den böhmisch-bayerisch-sächsisch/thüringischen Grenzraum. EUREGIO steht für „Europäische Region“. EGRENSIS ist lateinischer Abstammung und die historische Bezeichnung für das Gebiet um den Fluss Eger.

Landräte fordern Geld vom Bund ein

Landkreistag-Präsidium erstmals zu Gast im ogtland / Demografie, Fiskalpakt und Krankenhausfinanzierung thematisiert

Die Landräte der deutschen Landkreise haben Ende Juni erstmals gemeinsam im Vogtland getagt. Der Deutsche Landkreistag erarbeitete hierbei seine Forderungen für die am 24. Juni abgeschlossenen Verhandlungen zwischen den Bundesländern und dem Bund um den Europäischen Fiskalpakt. Dabei erhoffte man sich Entlastungen im Sozialkosten-Bereich von mehr als einer Milliarde Euro, ließ Geschäftsführer Prof. Hans-Günter Henneke wissen – eine Forderung, der vom Bund zwischenzeitlich entsprochen wurde. So sei es den Kommunen auch möglich, die vereinbarte Steuerbremse einzuhalten.

Breiten Raum nahm laut Verbands-Vize Michael Ermich das Thema Demografiewandel ein. Er forderte, dass die Landkreise feste Regionalbudgets erhalten sollten, um die

neuen Herausforderungen dezentral anzugehen. Schließlich sei es wichtig, dass es in Deutschland auch künftig gemischte Strukturen aus Ballungsräumen und lebenswertem ländlichen Raum gäbe. „Die Frage ist, wie wir die Flächenkreise, die Dörfer und Kleinstädte lebenswert halten mit modernen Strukturen“, sagte der gastgebende Landrat Dr. Tassilo Lenk. Daneben beschäftigten sich die Kreisspitzen mit dem Thema der Krankenhausfinanzierung. Viele kommunal betriebene Häuser operierten demnach am Limit. Der Solidarbeitrag der Krankenhäuser zur Stabilisierung des Gesundheitssystems sei so nicht mehr durchzuhalten – neue Verhandlungen mit den Kassen müssten hier für deutliche Verbesserungen sorgen, so die einhellige Meinung. (ie)

Slunce heißt Sonne und Měsíc heißt Mond

Grünes Licht für deutsch-tschechische Kindertagesstätte in Klingenthal

Deutsche und tschechische Kinder werden bald gemeinsam einen Kindergarten besuchen können. Dank einer Förderung in Höhe von reichlich einer Million Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) können die Städte Klingenthal und Kraslice ihr gemeinsames Vorhaben für eine grenzübergreifende Kindertagesstätte namens „Sonnenschein“ in Klingenthal realisieren. Das teilt die Geschäftsstelle der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V. mit.

Mit einem Ersatzneubau der bestehenden Klingenthaler Kindertagesstätte „Kneipp-Kinderhaus Sonnenschein“ will man zeitgemäße Voraussetzungen für eine gemeinsame Betreuung deutscher und tschechischer Kinder im Krippen- und Kindergartenalter schaffen. Eine tschechische Pädagogin wird die Kinder dann künftig zweisprachig erziehen helfen. Gleichzeitig soll aber auch die bereits bestehende

Zusammenarbeit mit dem Kindergarten „Barvička“ in Kraslice (Graslitz) vertieft werden. Das Vorhaben ist eines von insgesamt 15 grenzübergreifenden Projekten, die der binationale Begleitausschuss des sächsisch-tschechischen Förderprogramms „Ziel 3/Cil 3 – Ahoj Sousede. Hallo, Nachbar“ am 19. Juni im tschechischen Perštejn (Pürstein) bestätigt hat. Die bewilligten Fördermittel im Umfang von insgesamt rund 9,7 Millionen Euro fließen in die Bereiche Soziales, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt. Die 15 Projekte können damit zu einem Gesamtvolumen von rund 11,4 Millionen Euro umgesetzt werden. Seit Beginn der Ziel 3/Cil 3-Antragstellung im August 2008 haben sich damit in Summe 176 Projekte qualifizieren können.

Elf der 15 Projekte laufen unter sächsischer und vier Projekte unter tschechischer Federführung. Alle sächsisch-tschechischen Vorhaben müssen jeweils mindestens

zwei der vier Kriterien, „gemeinsame Planung“, „gemeinsame Durchführung“, „gemeinsame Finanzierung“ und „gemeinsames Personal“, erfüllen, um eine Förderung aus dem Ziel 3/Cil 3-Programm erhalten zu können. Die EU-Förderung zielt auf grenzübergreifende wirtschaftliche, soziale und ökologische Aktivitäten im sächsisch-tschechischen Fördergebiet ab. Gemeinsame Strategien sollen die betreffenden europäischen Grenzregionen nachhaltig gestalten und entwickeln helfen.

Info und Kontakt zu Fördermöglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit: Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)
Gemeinsames Technisches Sekretariat:
Tel. +49 351 4910-5566
kontakt@ziel3-cil3.eu
www.ziel3-cil3.eu

Vogtlandkreis erneut zu Gast in Salzburg:

Rennwagen und Modedesign – eine eindrucksvolle Performance

Anlässlich der diesjährigen Frühlingsveranstaltungen der Deutschen Handelskammer in Österreich konnte der Vogtlandkreis zum wiederholten Male seine wirtschaftliche Leistungskraft präsentieren.

Im Rahmen der traditionellen Soiree fand nicht zu ersten Male eine überzeugende Modenschau statt. Den Gästen aus Wirtschaft und Politik, darunter Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer, wurden dabei Arbeiten von Absolventen der

Westfälischen Hochschule Zwickau, Fachbereich Angewandte Kunst Schneeberg, und Kreationen, in denen Stoffe und Stickereien vogtländischer Unternehmen verarbeitet wurden, vorgestellt. Letztere wurden von aufstrebenden Designern entworfen und sind auf großen Events wie z. B. der Fashion Week Berlin gelaufen. Die Halle eines Gusswerkes wurde zum Laufsteg, über den die Models zu schweben schienen. Untermalt durch die Moderation von Hannelore Stubenrauch verführten sie das



Foto: Sulzer

Studenten ins Gespräch (siehe Foto unten) und erfuhren mehr über das sogenannte „Formula Student“, das es an verschiedensten Hochschulen der Welt gibt.

Am Vortag hatten bereits interessierte vogtländische Unternehmen Gelegenheit zum Treffen mit Mitgliedern des Automobilcluster Wien in Baden, um Möglichkeiten für Kooperationen auszuloten. Sieben vogtländische Firmen nahmen daran teil. Sie wurden aktuell über den Automobilcluster Wien informiert und lernten bei einer Werksbesichtigung die Firma MAGNA Oberwaltersdorf kennen, hier insbesondere die Prototypenabteilung sowie Schweiß- und Prüftechnik mit Sitz im naheliegenden Weikersdorf.



Foto: Landratsamt Vogtlandkreis

Publikum zum Staunen (siehe Foto links). Die modische Kreativität faszinierte, was Beifall und Zuspruch bewies. Mit den Worten „eindrucksvoll“ bedankte sich Dieter Hundt, Arbeitgeberpräsident und Präsident der Deutschen Handelskammer in Österreich, bei Rolf Keil, Erster Beigeordneter des Landrates (siehe Foto oben). „Es wäre mir eine Freude, zu einem späteren Zeitpunkt an diese schon bewährte gute Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Handelskammer in Österreich und dem Vogtlandkreis anschließen zu können“, so Hundt weiter. Neben Mode wusste die Westfälische Hochschule auch mit Technik zu begeistern. Ein Racingteam konstruiert jährlich einen Rennwagen, der

ebenfalls vorgestellt wurde. Interessiert kamen die Gäste mit den



Foto: Landratsamt Vogtlandkreis

11. Tag der Gymnasien – Medizin wird von Abiturienten gut angenommen

Auf dem Weg zum Arzt

Sie alle wollen nach ihrem Abitur die medizinische Laufbahn einschlagen. Deshalb nutzten gut 20 angehende Abiturienten der Gymnasien Oelsnitz, Reichenbach, Auerbach und Rodewisch den „11. Tag der Gymnasien – Medizin“, den das Amt für Wirtschaftsförderung des Vogtlandkreises jährlich organisiert, um sich in der Berufsgenossenschaftlichen Klinik für Berufskrankheiten Falkenstein umzu-

schauen. Jährlich werden dort 1500 Patienten mit Lungen- und Atemwegserkrankungen, Silikose oder Asbestose behandelt und etwa 170 mit Hautkrankheiten. Darüber hinaus nimmt die Klinik an wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiet der Atemwegserkrankungen teil und ist in diesem Zusammenhang an mehreren medizinisch-wissenschaftlichen Forschungsvorhaben – insbesondere zur Verbesse-

rung der Früherkennung von Lungenkrebs beteiligt, stellt die Ärztliche Direktorin Dr. Nicola Kotschylang die moderne Klinik vor. Bei einem anschließenden Rundgang durch die Therapieräume wurden die jungen Leute von der Fachärztin für Arbeitsmedizin, Dr. Silke König, begleitet, die die Fragen der Wissbegierigen beantwortete, die mit der Aufnahme eines Medizinstudiums zusammenhängen. (pdk)



Die Fachärztin für Arbeitsmedizin, Dr. Silke König (l.), begleitete die Abiturienten durch die Therapieräume der Klinik. Foto: Dieter Krug

Breitbandausbau geht auf die Zielgerade:

Schnell, schneller, am schnellsten

Am 30. September ist es soweit – das ist die terminliche Endfrist für den DSL-Ausbau im Vogtlandkreis durch den Vertragspartner Telekom. „Nach knapp zwei Jahren wird das zunächst Undenkbare, eine ganze Region mit schnellem Internet zu versorgen, geschafft sein“, freut sich Landrat Dr. Lenk auf das Erreichte und die Wochen des Endspurts.

Viele Bürger, Schüler, Dienstleister und Unternehmen profitieren bereits vom Ausbau.

Und was DSL für die ärztliche Versorgung in der ländlichen Region bedeutet, weiß Dr. med. Dietrich Steiniger einzuschätzen. Als Vorsitzender der Kreisärztekammer sagt er: „Moderne Medizin, Be-

handlung und Diagnostik ist auf DSL angewiesen. Das reicht vom Austausch von Befunden bis hin zur Recherche im Netz. Ich bin dem Landrat dankbar, so konsequent den Ausbau vorangetrieben zu haben. Die DSL-Versorgung ist immens wichtig für die flächendeckende ärztliche Versorgung.“

Als wesentliche Erleichterung bezeichnet Anne-Dorit Wimmer die neuen Möglichkeiten als niedergelassene Ärztin in Oelsnitz. Den Vorteil des schnellen Netzes belegt sie mit vielen Beispielen ihres beruflichen Alltags: Austausch mit behandelnden Ärzten, aktuelle Laborwerte, stets abrufbare Infos, die den Patienten mitgegeben werden können. „Das Internet hilft in der Pra-

xis und beim Arbeiten zu Hause“, sagt ebenfalls die in Unterwürschnitz wohnende Ärztin, die in der Interessengemeinschaft ihres Ortes mitgearbeitet hat. So wie sie können Gewerbetreibende und Bürger jetzt die Vorteile nutzen.

„Zum 30. Juni sind 111 von 177 beauftragten Losen abgeschlossen. Aktuell sind folgende weitere Lose (siehe Tabelle rechts) fertiggestellt und am Netz“, berichtet Leisch, zuständiger Sachgebietsleiter im Landratsamt.

Bei 141 der 177 Lose ist der Tiefbau soweit abgeschlossen, dass die Strom- und Glasfaserzuführung bereits vor Ort beim Kabelverzwei-

Los	Gemeinde	Ortsteil
08-1	Elsterberg, Stadt	Cunsdorf
08-2	Elsterberg, Stadt	Görschnitz
08-3	Elsterberg, Stadt	Kleingera
08-4	Elsterberg, Stadt	Losa
08-5	Elsterberg, Stadt	Scholas
10-2	Falkenstein/Vgl., Stadt	Schönau
16-4	Limbach	Reimersgrün
37-1	Treuen, Stadt	Altmannsgrün
37-2	Treuen, Stadt	Eich/Sa.
37-3	Treuen, Stadt	Gospersgrün
37-4	Treuen, Stadt	Pfaffengrün
37-5	Treuen, Stadt	Schreiersgrün
37-6	Treuen, Stadt	Wetzelsgrün
39-1	Weischlitz	Kloschwitz
39-2	Weischlitz	Kobitzschwalde

ger bzw. Funkmast liegt. Über den nächsten Ausbaustand in

Richtung Zielgerade informiert das August-Kreis-Journal.

Das war unser „15. Tag der Vogtländer“ mit rund 2000 Mitwirkenden

Liebe Mitgestalter unserer Vogtlandtag-Jubiläumsauflage – wir sagen euch herzlich Dankeschön!

Landrat Dr. Tassilo Lenk und Vogtlandtag-Organisationsleiterin Gabriele Klug bedanken sich bei allen, die unseren 15. Vogtlandfeiertag mit großer Begeisterung und hohem Engagement im Rahmen der Feierlichkeiten der 800 Jahre alten Neuberinstadt Reichenbach mitgestaltet haben.

Liebe Mitwirkende, Moderatoren und Helfer unseres großen Festumzuges! An erster Stelle gilt euch der Dank für das tapfere Ertragen der Launen Petrus! Hatte er uns zur 14. Auflage in Markneukirchen 2010 mit viel Sonne bedacht, schickte er uns diesmal unverhofft Regenduschen. Angeführt vom Stadtorchester Markneukirchen eröffneten Landrat und Oberbürgermeister, Erster Beigeordneter, Stadträte Reichenbachs

und weitere Ehrengäste in wunderschönen Oldtimerfahrzeugen des Vogtländischen und des Reichenbacher Oldtimerclubs pünktlich den von Menschenmassen gesäumten großen Festumzug. An der Spitze natürlich wie immer mit dabei – der Begründer des „Tage der Vogtländer“ im Jahr 1996 – der „1. Traditionsverein Markneukirchen/Berg e. V.“, gefolgt vom Vertreter des kommenden Vogtlandfestes am 1. Juni 2013 in Pausa, der „Erdachsendeckelscharnier-schmiernippelkommission zu Pausa e. V.“.

Vertreten waren viele weitere „Stammgäste“, wie der 1. Trachtenverein Vogtland, die Vogtländische Trachtengruppe im Heimatverein Elsterberg, der FVV „Nördliches Vogtland“ mit seiner historischen Postkutsche oder die Män-

nerchöre aus Hinterhain und Rotschau, die Grünbacher Folkloristen oder „Unner Moosmaa“. „Feste Größen“ sind längst auch die imposanten Sechserzüge der Brauereien, die verschiedenen Oldtimerclubs, Traditionsfeuerwehren, Carnevalsevereine, wie der ACV Adorf, Heimat-, Folklore- und Tanzgruppen, Sportvereine, Verbände und Interessengruppen aller Genres sowie die vogtländischen Originale und Majestäten. In 24 liebevoll und aufwendig gestalteten Bildern präsentierte die Gastgeberstadt „Reichenbach im Wandel der Zeit“.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Teilnehmern des Internationalen Blasmusikfestivals, die eine tolle musikalische Bereicherung des diesjährigen Festumzuges waren.

Unsere Moderatoren an den vier Punkten der Umzugsbegrüßung (Ingo Eckardt/Jan Meinel, Uwe Schwarz/Dagmar Nauruhn, Ron Tamme, Andreas Bachmann/Gabriele Klug) haben – trotz einiger Regenintervalle – viel Informatives zu den über 90 Bildern vermitteln können.

Pünktlich zur Eröffnung der Programme des „Vogtländischen Nachmittags“ auf unseren diesmal sogar fünf Bühnen stellte sich schönstes Wetter ein. So lachte die Sonne, als der Begründer unseres Vogtlandtages im Jahr 1996, der „1. Traditionsverein Markneukirchen/Berg e. V.“ mit dem **„Ehrenpreis des Vogtlandkreises 2012“** gewürdigt wurde und für 15-malige ununterbrochene Teilnahme auch das Stadtorchester

Markneukirchen, die Trachtengruppe Elsterberg und die Grünbacher Folkloristen geehrt werden konnten.

Viele Gruppen und Vereine, die bereits am Umzug beteiligt waren, traten dann auf einer der fünf Bühnen des „Vogtländischen Nachmittags“ auf. Hier reichte die Palette der Mitwirkenden von Schalmeienkapellen – beginnend mit den Reichenbachern zum mitreißenden Auftakt –, Orchestern, Chören und Tanzgruppen bis hin zu den Gesangssolisten, den vogtländischen Majestäten und Beiträgen aus dem Genre Show und Sport.

Das Vogtlandradio präsentierte im Team Madlen Schulz/Ron Tamme beschwingt und unterhaltsam das Programm auf der Hauptbühne am Markt. Auf den Bühnen am Kirchplatz, Postplatz, Johannisplatz und



Der 1. Trachtenverein Vogtland e. V. zum großen Festumzug
Foto: Viola Unger-Bauer



Foto: seeyou design



Zu einem Fest lädt man sich Gäste ein: Auf der Bühne Park der Generationen trat die Tanzschule aus Jedrzejew/Polen auf.

Foto: Stadt Reichenbach



Der Vogtländische Nachmittag auf dem Marktplatz
Foto: seeyou design Carsten Steps

Wir sehen uns wieder zum
16. Vogtlandtag am 1. Juni 2013
in der „Erdachsenstadt“ Pausa,
die dann über 3 Wochen ihren 750. Geburtstag feiert.



Eine hohe öffentliche Resonanz erzielte der Verein „Pferdedorf Erlbach“ mit seiner Aktion „Eine Postkutsche auf dem Weg zum 15. Tag der Vogtländer nach Reichenbach“, die seitens des Landkreises finanziell unterstützt wurde.

Seit dem Jahr 2010 wird die originalgetreu nach historischen Vorlagen um 1850 als Unikat gefertigte Postkutsche zu touristischen Zwecken im Oberen Vogtland eingesetzt. Mit der tollen Werbeaktion erhofft sich der noch junge Verein nun verstärktes Interesse. Die Postkutsche kann über den Verein gebucht werden. **Infos: www.pferdedorf-erlbach.de**

Foto: Verein Pferdedorf Erlbach



Sie liebt und lebt die Neideiteln:
Ruth Müller-Landauer



Fotos (2): Franko Martin

Park der Generationen agierten witzig und informativ Ingo Eckardt, Andreas Bachmann, Frank Werner und Andreas Schmidt.

Nichts geht bei Umzugsmoderation und Bühnenprogramm natürlich ohne professionelle Technik – deshalb bedanken wir uns für die tadellose Arbeit von MSF Medientechnik Falkenstein, Musikmarkt Plauen, Firma Engelhardt Lengenfeld, Firma Neolighting Reichenbach, ATP Greiz und Cheftechniker André Martin.

Großen Dank sagen wir nun unserem diesjährigen Gastgeber – Oberbürgermeister Dieter Kießling – und dem Team der Stadtverwaltung für die Schaffung der würdigen Rahmenbedingungen und die Bereitstellung der gesamten Logistik. Wie in jedem Jahr fand das Landratsamt hervorragende Unterstüt-

zung bei der Polizei, samt Kradstaffel, den Kameraden der Feuerwehr, des RZV, des DRK, der Security-Firma und den vielen „Heinzelmannchen“ der Stadt in allen Festbereichen.



Oliver Gessner und Christin Schütze von der DRK Ortsgruppe Lengenfeld waren das ganze Wochenende im Einsatz

Foto: Franko Martin

„Ein dickes Lob gilt unserer haus-eigene Feuerwehr, dem Eigenbetrieb für Kommunaldienstleistung und Beschäftigungsförderung, der in einer Blitzaktion für die notwendigen Sitzmöglichkeiten für alle Besucher des ‚Vogtländischen Nachmittags‘ an der Hauptbühne am Markt sorgte“, spricht Gabriele Klug einen Extradank aus.

Der Applaus und die Begeisterung an der Umzugsstrecke und an allen Bühnen für die Akteure belohnten alle Mühen.

Auch in diesem Jahr erhält jeder teilnehmende Verein als kleines Dankeschön eine vom VRF produzierte DVD, die insbesondere den Festumzug zeigen wird.



Foto: Franko Martin

Die längste Erdbeerschnitte des Vogtlandes –

Genießen für einen guten Zweck

Zum „Tag der Vogtländer“ am 7. Juli bot die Firma Forbriger Backwaren GmbH auf der Rathausterasse die längste Erdbeerschnitte des Vogtlandes an. Die Erwerber dieser leckeren Schnitten konnten genießen und für einen Euro pro Stück auch noch einem guten Zweck dienen. Die Idee entstand kurz vor dem Fest und wurde prompt realisiert. Der Erlös der zehn Meter langen Erdbeerschnitte kommt komplett der „Stiftung krebskranker Kinder Vogtland“ zugute, sagte Jan Forbriger zu. Es waren insgesamt 408 Erdbeerschnitten, die innerhalb einer Stunde ihre Abnehmer fanden. Beim Anschnitt durch Landrat Dr. Lenk und Oberbürgermeister Dieter Kießling war die Tafel dicht umringt.



Landrat Dr. Lenk und Oberbürgermeister Dieter Kießling beim Anschnitt der Riesenerdbeerschnitte

Foto: Viola Unger-Bauer

Landrat des Vogtlandkreises als Schirmherr der 48-Stunden-Aktion

Nicht reden, sondern anpacken – Vogtländische Jugendliche bewegen die Region

Was hat die Jugend von heute eigentlich wirklich drauf? Wie vielseitig ist sie, wie kreativ? Das unter Beweis zu stellen, waren Jugendgruppen, Jugendzentren, Jugendclubs, Jugendfeuerwehren, Junge Gemeinden, Vereine, Schulen etc. auch dieses Jahr wieder aufgefordert. Im Vogtlandkreis sind in den letzten Wochen 29 Jugendgruppen der Einladung des Vogtlandkreisjugendrings gefolgt, um anlässlich der bekannten 48-Stunden-Aktion in ihrem vogtländischen Wohnort zwischen dem 29. Mai und dem 24. Juni 2012 gemeinnützige Projekte eigenständig zu planen und umzusetzen. Der Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, hat für die Aktion bereits seit 2010 die Schirmherrschaft übernommen. Zur Auszeichnungsveranstaltung Ende Juni in der Schulsternwarte Rodewisch erhielt jede teilnehmende Gruppe eine Auszeichnung. Die meisten Pokale holten der Luftkurort Erlbach und die Stadt Plauen.

„Dass dieses Jahr zum Startschuss der 48-Stunden-Aktion 430 vogt-



430 Kinder verschönerten in 48 Stunden ihre Heimat. Rolf Keil, stellvertretender Landrat (von links), Karl-Heinz Graef von der Geschäftsstelle Wirtschaftsregion Vogtland und Rodewischs Bürgermeisterin Kerstin Schöninger bei der Übergabe von Urkunde und Pokal an „Zeit für Kids“. Sie gestalteten mit der Diakonie Plauen ein buntes Programm für Obdachlose.

Foto: Mario Morgner

ländische Jugendliche so richtig mit angepackt haben, macht mich mächtig stolz auf unsere vogtländische Jugend! Rücken sie damit doch ihr eigenes ehrenamtliches Handeln und ihre Bereitschaft in den Fokus der Öffentlichkeit, am Bau der Zukunft unserer Region voller guter Ideen mitzuwirken, Umfeld und Umwelt auf Vordermann zu bringen“, hob der Landrat den Einsatz der vielen jungen Menschen als Schirmherr hervor.

„Die Jugendlichen haben Gewaltiges für die Verschönerung unseres Vogtlandes geleistet. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank!“, äußerte der 1. Beigeordnete des Landrates Rolf Keil in dessen Vertretung zur Auszeichnungsveranstaltung in der Schulsternwarte Rodewisch.

Als 2010 im Vogtlandkreis der erste Aufruf kam, hatten sich auf Anhieb 20 Projekte erfolgreich durchführen lassen. Dieses Jahr gingen 29 Projekte an den Start. Mit dabei waren 430 Jugendliche aus Jugendeinrichtungen, Jugendfeuerwehren, Sport- und Heimatvereinen. Der offizielle Startschuss fiel am 29. Mai. Im Zeit-

raum bis zum 24. Juni nahmen die Projekte praktische Gestalt an. Insgesamt waren im Landkreis 375 Jugendliche in ihren Aktionsshirts am „Werkeln“, um ihre vielfältigen und kreativen Ideen mit viel Engagement und Spaß in die Tat umzusetzen. Davon griffen u. a. 15 Teams zu Pinsel und Werkzeug, um Häuserfassaden, Zäune, Trainingsstätten, Buswartehäuschen und Ehrenmal herzurichten. Sechs Teams kümmerten sich um Spielplätze, Jugendtreff-Außenanlagen, pflanzten Bäume und bäumten herumliegenden Müll. Für Brustkrebspatientinnen des Klinikums Obergöltzsch entstanden liebevoll genähte Herzkissen.

Die Aktion ist nicht neu. Was 2006 als Modellversuch für den ländlichen Raum in Sachsen mit ganzen 25 beteiligten Gruppen im gesamten Freistaat begann, machte 2010 sachsenweit bereits 198 Gruppen mobil. Dieses Jahr hat der Vogtlandkreisjugendring die 48-Stunden-Aktion erstmals in Eigenregie veranstaltet. Die Sächsische Landjugend e. V. hatte ihre sachsenweite hauptamtliche Arbeit Ende Dezember 2011 eingestellt.

42. BERGFEST



Vom 27.7. bis 29.7. 2012

auf dem Bergfestplatz „Oberer Berg“ in Markneukirchen

Fr. 27. Juli Rock auf dem Berg

Einlass 20 Uhr Gipsy-„Never Ending Tour“ Open Air live Die Sommerparty mit den Hits der 80er- u. 90er für Junge und „Junggebliebene“.

Sa. 28. Juli 16. Berger Pferdemarkt

ab 09.00 Uhr 11. Berger-Pferde-Holzrückenwettbewerb

Holzrücken mit Gespannen, nach Zeit und mit vielen Hindernissen. Es kann auch mal ein Pony- Ziegen- oder auch ein Kuhgespann sein. Passend dazu der Pferdemarkt und Öko- und Bauernmarkt auf dem Platz gegenüber.

ab 13.30 Uhr 5. Vogtländische Holzknechtmeisterschaft

mit Stammweitwurf, sägen, spalten, stapeln, u.v.m. Holzfäller arbeiten wie anno dazumal 1. Motorsägenmeisterschaft im Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt u. Entastung

ab 15.30 Uhr So kling't's auf dem Berg

Volksmusik mit Eberhard Hertel und seinen Gästen Selina & Loreen

19.00 Uhr Sachsenspiegel live

Die Höhepunkte des Tages und das Wetter von morgen live vom Bergfestplatz

20.00 Uhr Bergfestparty mit Coco Rock-Popp und mehr - live

Unsterbliche Welthits und kultige Partykracher aus den letzten Jahrzehnten sowie aktuelle Charthits. 100 % Tanzbarkeit garantiert.

So. 29. Juli

ab 10.00 Uhr Bergfest-Familientag

Landtechnik in Aktion, vorgeführt von der Fa. LTZ Chemnitz BT Oberlosa Traktoren von 4 - 400 PS zum Anfassen und Mitfahren

11.00 Uhr Frühschoppen u. Mittagessen auf dem Festplatz

13.00 Uhr Kinder-Flohmarkt, Verkauf- u. Tauschbörse von Kindern für Kinder; Kinder-Tierschau, unsere kleinen Gäste stellen ihre Lieblinge vor; Kinderfest, Basteln, Spiel, Spaß u.v.m. auf d. Festwiese

ab 14.00 Uhr Die Schönecker Lausbaum, Volksstümliche Musik zum mitsingen und tanzen

Am Samstag und Sonntag:

Schaustellertrieb, Hüpfburg, Spielstände, Schießhalle und vieles mehr.

Am Sonntag Ponyreiten und Kutschfahrten über den Oberen Berg Wie immer gibt es reichlich zu Essen u. zu Trinken.

Am Samstag Öko- und Bauernmarkt auf dem Platz gegenüber

Infos und Aktualisierungen auch unter www.bergfest-markneukirchen.de

Um zahlreichen Besuch bittet der

Erste Traditionsverein Markneukirchen / Berg e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von



Am Samstag-Vormittag und am Sonntag freier Eintritt! Volksbank Vogtland eG

28 Frauen und Männer erhalten vor dem Kreistag öffentliche Ehrung

Dank und Anerkennung für stillen Dienst

Der Vogtlandkreis ehrte

Bereich Umwelt

Karl-Heinz Roth aus Netzschkau

Er ist Mitglied des Vereins Sächsischer Ornithologen und Vorstandsmitglied der VSO Ortsgruppe Reichenbach. In dieser Eigenschaft engagiert er sich besonders für den Schutz von Höhlen und Gebäude bewohnender Vogelarten. So betreut er ca. 100 Nistkästen, die er mit eigenem Material und finanziellen Mitteln gefertigt und aufgehängt hat. Darüber hinaus bemüht er sich durch die Anbringung geeigneter Nistkästen um die Wiederansiedlung von Schleiereulen und Dohlen in Kirchen und anderen ausgewählten Gebäuden. Seine Erfahrungen vermittelt er auch gern an interessierte Vereinsmitglieder und andere Bürger.

Torsten Rustler aus Oelsnitz

Er war als erster Zivildienstleistender in der Naturschutzbehörde des ehemaligen Kreises Oelsnitz tätig. Nach Beendigung seiner Zivildienstzeit schloss er sich als Ehrenamtlicher der Naturschutzhelfergruppe des Bereiches Oelsnitz an. Er betreut seit her das kleine Landschaftsschutzgebiet „Röhrholz“ am Rande seiner Heimatstadt und war an zahlreichen unentgeltlichen naturschutzrelevanten Arbeitseinsätzen sowie am Artenschutzprogramm zur Förderung der Wasseramsel beteiligt. Ein besonderes Anliegen ist es ihm darüber hinaus, auf dem Felde des Umweltschutzes die alternative und ressourcenschonende Energiegewinnung zu fördern. Herr Rustler zeigt mit seinem Engagement, dass auch ein selbständiger Unternehmer neben seiner fordernden Arbeit einen aner kennenswerten Beitrag zum Natur und Umweltschutz leisten kann.

Bereich Brand- und Katastrophenschutz

Daniel Löwenhagen aus Treuen

Der Kamerad Löwenhagen ist seit seinem Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr Treuen im Jahr 2000 mit einem vorbildlichen Engagement in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit aktiv. Aufgrund seines fachlichen Wissens und Könnens sowie des erworbenen Vertrauens wurde er im März 2011 zum Ortswehrleiter gewählt. Seit dieser Zeit übt er diese Funktion in anerkennenswerter Weise aus. Beruflich ist er als Koordinator für Jugendfeuerwehrarbeit im Kreisfeuerwehrverband Vogtland tätig. Da die Vielfalt dieser Aufgabe nicht allein in seiner hauptamtlichen Tätigkeit zu erfüllen ist, muss ein bedeutender Anteil, genauso wie seine zusätzliche Tätigkeit als Leiter der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Vogtland, in ehrenamtlicher Tätigkeit erfüllt werden. Seinem außergewöhnlichen Engagement ist es zu verdanken, dass sowohl in der Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr als auch des Kreisfeuerwehrverbandes ein hohes Niveau erreicht wurde.

Hartmut Schörner aus Falkenstein

Der Kamerad Hartmut Schörner ist seit 1972 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein. Aufgrund seines fundierten Ausbildungsstandes,

28 Frauen und Männer des Vogtlandkreises wurden am 14. Juni vor dem vogtländischen Kreistag in der Festhalle Plauen für ihr besonders Engagement im Ehrenamt in den Bereichen Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz, Kultur und aus dem Jugend- und Sozialbereich von Landrat Dr. Tassilo Lenk für ihre Arbeit öffentlich geehrt.

Unser demokratisches Gemeinwesen braucht das ehrenamtliche Engagement. Deshalb muss das ehrenamtliche Engagement besonders unterstützt und gefördert werden und eine öffentliche Anerkennung finden. Ihr Schaffen, das wir heute würdigen, steht selten im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Gerade darum müssen wir es umso

höher einschätzen. Denn Sie helfen mit bei einer guten Sache, ohne klingenden Lohn oder lauten Ruhm zu erwarten. Sie lieben ihre Mitarbeit um ihrer selbst willen, als freiwilligen Dienst für andere Menschen, wendet sich Landrat Lenk direkt an die Frauen und Männer und bedankt sich bei ihnen. (pdk)



28 Frauen und Männer des Vogtlandkreises wurden für ihr besonders Engagement im Ehrenamt von Landrat Dr. Tassilo Lenk (oben rechts) für ihre Arbeit öffentlich geehrt. Foto: Dieter Krug

den er sich durch die entsprechenden Qualifikationen und auch zu einem wesentlichen Teil durch Selbsteignung von Fachwissen erworben hat, wurde er 1987 zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein berufen. Seit dem Vollzug der Gemeindegebietsreform und den damit erfolgten Eingemeindungen leitet er als Stadtwehrleiter die Stadtfeuerwehr Falkenstein mit den Ortsfeuerwehren Falkenstein, Oberlauterbach, Schönau und Trieb. Neben seiner Funktion als Stadtwehrleiter ist er seit 2002 als stellvertretender Kreisbrandmeister und Leiter des Inspektionsbereiches Auerbach tätig. Er zählt zweifelsfrei zu den engagiertesten und fachlich anerkannten Führungskräften der Feuerwehren des Vogtlandes.

Jens Zeidler aus Reimersgrün

Kamerad Jens Zeidler wurde im Jahr 2007 zum Gemeindeführer der Gemeinde Limbach gewählt. In dieser Zeit ist es ihm besonders gelungen die drei Ortsfeuerwehren (Limbach, Buchwald, Reimersgrün) zu einer „Gemeindefeuerwehr“ zusammenzuführen und wirksam zu werden. Er selbst hat an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen und den Abschluss Verbandsführer erreicht. Seit 2011 arbeitet er aktiv in der Technischen Einsatzleitung des Vogtlandkreises mit. Unter seiner Leitung wurde die technische und taktische Ausrichtung der Gemeindefeuerwehr Limbach optimiert. Im Ortsteil Reimersgrün ist die Freiwillige Feuerwehr fester Bestandteil des dörflichen

Lebens. Dabei fungiert er auch als Ortswehrleiter.

Marcel Weber aus Lengenfeld

Er ist seit 01. 11. 1999 Mitglied der Feuerwehr Lengenfeld. Zuvor war er Mitglied der Jugendfeuerwehr. Er qualifizierte sich zum Gruppen- und Zugführer und engagiert sich über das übliche Maß hinaus für das Feuerwehrwesen der Stadt. Als Mitglied der Wehrleitung der FF Lengenfeld ist er an der Gestaltung der Feuerwehr maßgeblich beteiligt. Zusätzlich engagiert er sich seit 2001 im ABC-Gefahrtzug des Vogtlandkreises und ist seit der Umstrukturierung des Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (01. 01. 2011) Zugführer des KatS-GGZ 1 des Vogtlandkreises.

Bereich Soziales

Käthe Leupold aus Reichenbach

Sie ist seit vielen Jahren im Blinden- und Sehbehindertenverein Vogtland e. V. sehr engagiert als Vorsitzende der Revisionskommission tätig. Käthe Leupold kam schon Anfang 1990 als Hilfe zum Verein. Sie half sehr umsichtig den Blinden und Sehbehinderten. Später war sie für die Buchungen im Verband verantwortlich und meisterte diesen Aufgabenbereich hervorragend. Außerdem war sie die ständige Begleitperson für den blinden Rechtsanwalt Ulrich Jander. Sie lernte sehr schnell mit den Belangen der Blinden umzugehen, denn es ist eine verantwortungsvolle bzw. vertrauensvolle Aufgabe. Weiterhin übernahm sie im Verein noch eine neue

Tätigkeit. Regelmäßig wandern die Blinden und Sehbehinderten einmal im Monat zu verschiedenen Ausflugszielen in der näheren Umgebung bzw. des gesamten Vogtlandes und darüber hinaus. In einem „Wanderbuch“ hält sie alle Besonderheiten fest und gestaltet es mit viel Liebe. Wir freuen uns, dass sie mit 73 Jahren noch so aktiv ist.

Dorothea Markgraf aus Reichenbach

Sie ist seit Januar 2009 ehrenamtlich im Deutschen Familienverband, Kreisverband Vogtland e. V., und als Leiterin des Treffs im Familien- und Begegnungszentrum Auerbach tätig. Obwohl sie im Schichtsystem berufstätig ist, organisiert sie an 3 Tagen in der Woche Eltern-Kind-Kreise und lädt einmal im Monat zu einem Frauentreff ein. Inhaltlich füllt sie die Treffen mit Familienbildungsmaßnahmen, wie Gesundheitserziehung, Bildung und Erziehung der Kinder, Kreativangeboten usw. Die Integration von zugewanderten Familien, generationsübergreifende Freizeitangebote und das gemeinsame Feiern von Festen im Jahresverlauf sieht sie als Schwerpunkte ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Mütter und Väter in Elternzeit nutzen diese gemeinsamen Vormittage, um ihren Kindern die ersten sozialen Kontakte mit anderen Kindern zu ermöglichen.

Marianne Aust aus Rodewisch

Sie ist seit 1958 Mitglied im Deutschen Roten Kreuz. In ihrer Jugend übernahm sie ehrenamtlich die Tätigkeit als AG-Leiterin „Junge Sanitä-

ter“; später noch die Ausbildung von Jugendrotkreuzgruppen in Rodewisch. Zum 01. 02. 1981 übernahm sie die Funktion des Kreissekretärs des DRK Auerbach; später (01. 07. 1990) erfolgte die Bestellung zur Kreisgeschäftsführerin. Seit 11 Jahren unterstützt sie jährlich die Weihnachtsaktion „Nachbarn helfen Nachbarn“. In unzähligen Stunden besorgte sie die vielen Weihnachtspakete, liebevoll verpackte sie jedes einzelne und organisierte anschließend die pünktliche Verteilung. Mit ihrem umfangreichen Wissen in der Gesundheits- und Wohlfahrtsarbeit stand sie von 1996 – 2008 als beratendes Mitglied dem Gesundheits- und Sozialausschuss des Vogtlandkreises aktiv zur Seite. In vielen Punkten konnte sie mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung aber auch kritischen Anmerkungen bei der Arbeit des Ausschusses hilfreich zur Seite stehen.

Maria Küssler aus Mylau

Seit 25 Jahren leitet Maria Küssler den Caritaskreis der katholischen Gemeinde Netzschkau. In monatlich von ihr organisierten und durchgeführten Treffen der Caritashelfer leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der ehrenamtlichen Caritasarbeit vor Ort. Zu ihren Aufgaben gehören Geburtstags- und Krankenbesuche, Vorbereitung und Durchführung der Seniorennachmittage und des Gemeindefrühstücks. Sie pflegt besonders den Kontakt zu Gemeindegliedern, denen eine aktive Teilnahme am Gemeindeleben nicht mehr möglich ist. Außerdem ist sie Bindeglied zwischen der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Caritasarbeit. An Fortbildungen des Caritasverbandes Vogtland e. V. nimmt sie regelmäßig teil. Ihr Einsatz ist geprägt von Uneigennützigkeit und Bescheidenheit.

Roselinde Gottschling aus Pausa

Seit nunmehr 11 Jahren betreibt die Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V. die „Plauener Tafel“, welche bis zum Februar 2011 mit dem Namen Roselinde Gottschling eng verbunden war und heute noch ist. Über 10 Jahre hat sie die Geschicke der Tafel in Plauen geleitet und war maßgeblich am Aufbau der mobilen Ausgabestelle beteiligt. Sie hat immer wieder neben den festgelegten Tätigkeiten nach Möglichkeiten gesucht, die an sie herangetragen alltäglichen Nöte und Sorgen der Menschen zu verstehen und Lösungen anzubieten, was in vielen Fällen gelungen ist. Leider hat Roselinde Gottschling selbst ein schweres Schicksal getroffen. Nach dem verdienten Ruhestand ab März 2011, der schon genau mit den Aktivitäten für die „Plauener Tafel“ danach geplant war, musste sie sich im März 2011 einer Unterschenkelamputation unterziehen. Heute ist sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten wieder aktiv und betreut die mobile Ausgabestelle der Tafel regelmäßig in Pausa. Ohne ihr Engagement hätte vieles so nicht erreicht werden können.

Bereich Kinder/Jugend

Dr. Heinz Trochold aus Mylau

Er organisiert im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Beauftragter für Begabtenförderung und Wettbewerbe der Region Vogtland-Ost ge-

meinsam mit seinen Mitstreitern seit vielen Jahren Spezialistenlager für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Während des Mathematiklagers werden unter Leitung von Dr. Trochold begabte junge Mathematiker der Region auf anstehende Mathematikwettbewerbe vorbereitet. Ihm ist es u. a. zu verdanken, dass die traditionelle Mathematikolympiade fortgeführt werden konnte und wesentlich zur Begabtenförderung junger Talente für spätere Aufgaben in Wirtschaft und Verwaltung einen nicht zu unterschätzenden Beitrag leistet.

Bereich Kultur

Nadja Grigorenko aus Oelsnitz

Sie leitet seit 2003 ehrenamtlich und mit viel Engagement das Kunststudio „Schöne Welt“ in der Stadt Oelsnitz. Die Räumlichkeiten wurden von ihr in Eigeninitiative renoviert und ausgestaltet; öffentliche Mittel standen nicht zur Verfügung. Kreative Angebote, wie Malen, Gestalten und Tanzerziehung sind die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit, die von ca. 120 Kindern und Jugendlichen aus einheimischen und zugewanderten Familien freiwillig genutzt werden. Das Kunststudio hat täglich geöffnet. Die Auftritte der Tanzgruppen bei öffentlichen Veranstaltungen sind eine Bereicherung und unerlässlich geworden. Nadja Grigorenko liebt Kinder, ihr Motto ist: „Ich will das Selbstbewusstsein der Kinder stärken, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten herausbilden und ihnen Werte wie Disziplin, Freundschaft, Treue, Gewissen, das Wertvolle der Freiheit, Regeln und Normen für ihr Leben vermitteln. Jedes Kind ist ein besonderes und ein gutes Kind!“ Sie hat das Lebensziel, eine Schule für Kunst und Ästhetik zu gründen.

Werner Kaiser aus Bergen

Er gehört zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins im Jahr 1992. Er hat als Vorsitzender 20 Jahre aktiv die Vereinsarbeit geleitet und sich dabei allen anfallenden Problemen gestellt und mit dem aktiven Kern der Mitglieder viele Aktivitäten im Sinne einer umfassenden Vereinsarbeit organisiert und durchgeführt. Durch seinen Bekanntheitsgrad und seine offene auf Menschen zugehende Art hat er immer versucht, die Lebensfähigkeit des Vereins auch in komplizierten Phasen zu sichern und mit neugewonnenen Mitgliedern Impulse für erfolgreiche Vereinsarbeit zu geben. Werner Kaiser ist aus alters-, gesundheitlichen und familiären Gründen am 8. Februar 2012 als Vorsitzender des Heimatvereins Bergen e. V. zurückgetreten und wird nach einer Genesungsphase, zu der wir ihm alles Gute wünschen, auch weiterhin in den Verein als Mitglied seinen reichen Erfahrungsschatz einbringen und entsprechend seiner gesundheitlichen Möglichkeiten an der Vereinsarbeit teilnehmen.

Lothar Wolf aus Mylau

Er ist Gründungsmitglied des Fördervereins Burg Mylau. Seit 2000 ist er im Vorstand des Vereins als Schatzmeister tätig. Als Mitorganisator des Burgfestes trug er wesentlich zum guten Gelingen des Festes und seiner soliden Finanzierung bei. Er repräsentiert den Verein bei Umzügen, wie z. B. Tag der Vogtländer, Tag der Sachsen. Er ist sehr verlässlich und nutzt seinen Bekanntheitsgrad in Mylau im positiven Sinne für den Verein. Seine Familie versteht er zu motivieren für die Vereinsarbeit (z. B. beim Burgfest

oder Weihnachtsmarkt). Es gibt keine Veranstaltung des Vereins, an welcher er nicht aktiv beteiligt ist. Er ist einer der Aktivposten des Vereins.

Dr. Enrico Weller aus Markneukirchen

Er engagiert sich in seiner Freizeit vorrangig für die Erhaltung und Pflege der Traditionen des Musikinstrumentenbaus in der Musikstadt Markneukirchen. Unzählige Stunden seiner Freizeit hat er daran gesetzt, die Tradition des Orchesterinstrumentenbaus in Markneukirchen zu erforschen und seine Erkenntnisse publiziert. Besonderen Einsatz zeigte er bei der Erarbeitung einer Broschüre aus Anlass des 650-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2010.

Aktiv wirkt er mit im Museumsverein, unterstützt dort die wissenschaftliche Arbeit und bringt Besuchern den wertvollen Fundus der Einrichtung zur Kenntnis.

Seine enge Verbundenheit mit der Musik bringt er auch als Dirigent des Blasorchesters Markneukirchen zum Ausdruck. Unzählige Orchesterproben unter seiner Leitung haben diesem Klangkörper bei öffentlichen Auftritten eine hohe Besucherzahl und den Beifall des Publikums gesichert. In der Heimat- und Traditionspflege wirkt er mit, indem er Beiträge zum zweimal jährlich erscheinenden Heimatboten leistet.

Als Lehrer am Gymnasium Markneukirchen engagiert er sich weit über das Unterrichtspensum hinaus in der Arbeit mit jungen Menschen.

Als Mitglied des Projektleistungsteams der regelmäßigen Aufführungen von Musicals des Gymnasiums Markneukirchen engagiert er sich auch in seiner Freizeit.

Zum Förderverein der Musikschule Vogtland, Bereich Markneukirchen, pflegt er regen Kontakt. Das trägt dazu bei, dass sich Musikschule und Gymnasium bei der musischen Bildung der Schüler optimal ergänzen. Die Einführung des „Klassenmusizieren“ in Markneukirchen ist zu einem Großteil auf seine Initiative zurückzuführen.

Dr. Frieder Spitzner aus Auerbach

Er engagiert sich im Vogtland in herausragender Weise im Bereich der Sprach- und Literaturpflege. Von ihm stammte z. B. die Idee der Umbenennung der „Julius-Mosen-Gesellschaft“ in „Vogtländische Literaturgesellschaft Julius Mosen“. Sein besonderes Augenmerk gilt der Vogtlandliteratur. Gemeinsam mit Bibliotheken im Vogtlandkreis organisiert er seit Jahren die Aktion „Vogtlands Lieblingsbuch“. Er unterstützt den in der Kapelle Neuen-salz angesiedelten Literaturwettbewerb. Er ist stetig bemüht, den Vogtlandautoren eine Plattform zu bieten, um mit ihren Werken an die Öffentlichkeit zu treten. Dr. Spitzner war 2007 maßgeblich an der Integration des Vogtländischen Mundartkreises in die Vogtländische Literaturgesellschaft beteiligt. Er schlug damit eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Seine rege und wissenschaftlich fundierte Öffentlichkeitsarbeit macht ihn zum Sprachrohr der Vogtländischen Autoren. Er wirkte bei der Herausgabe des Mosen-Märchenbuches „Die geheimnisvolle Onda“ mit.

Prof. Eberhard Meinel aus Klingenthal

Ihn zeichnet die große Leistung aus, dass er neben seinem anspruchsvollen Beruf, Professor und Studiengan-

gleiter der westsächsischen Hochschule Zwickau (Studiengang Musikinstrumentenbau Markneukirchen) die ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des 1. Vogtländischen Gitarre-Fördervereins seit dem Jahr 2001 übernommen hat.

Die Arbeit des Gitarre-Fördervereins, die Kurse, Konzerte und Festivals haben schon manchem Studenten den Einstieg für seine musikalische Laufbahn geebnet. „Aushängeschild“ und Schwerpunkt der Arbeit des Vereins ist das berühmte internationale Festival „Gitarre & Natur – Abel Carlevaro“. Außerdem kommen dank dem Bemühen von Prof. Meinel viele namhafte, international anerkannte Künstler, als Kursleiter, Dozenten und als Konzertsolisten nach Erlbach.

Helmut Eßbach aus Erlbach

Langjährige Forschungen zur Geschichte des Heimatortes und das Sammeln vieler kleiner Geschichten und Episoden betagter Einwohner führen zu seinem Wissensfundus als Ortschronist, den er auch gerne weitergibt. Er ist Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins Erlbach e. V. Helmut Eßbach war maßgeblich beteiligt an der Rekonstruktion des Riedelhofes Eubabrunn und des Obervogtländischen Dorf museums Erlbach sowie beim Erhalt der Öffnungszeiten des Dorf museums. Seine „Handschrift“ tragen viele Tafeln an geschichtsträchtigen Gebäuden in Erlbach. Kürzlich hat er einen chronologischen Überblick in Wort und Bild zur Eisenbahnlinie Siebenbrunn–Erlbach veröffentlicht sowie bereits in 2011 eine Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum erarbeitet.

Bereich Sonstiges

Gert Müller aus Plauen

Er ist seit 1996 Vorsitzender des Vogtländischen Bergknappenvereins zu Plauen e. V., der derzeit 20 Mitglieder hat. 1997 wurde das Alaunbergwerk „Ewiges Leben“ eröffnet, später kam das Luftschutzmuseum „Meyerhof“ dazu und seit 2010 besteht der Zugang zum Zollkeller in der Nobelstraße. Die ehrenamtlichen Führer zeigen jährlich bis zu 8000 Besuchern die Plauener Unter-Tage-Welt. Seit 2011 kümmert sich der Verein um die Freilegung des Dobenaufelsens mit dem Ziel, diesen und dessen Reste historischer Bebauung als Naherholungsanlaufpunkt zu kultivieren. Für 2013 ist der Zugang zum alten VO-MAG-Stollen geplant. Bei all seinen Projekten leistet Gert Müller jährlich ca. 1000 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

Wolfgang Roßbach aus Theuma

Er engagiert sich seit 1968 in der Abteilung Leichtathletik des SV Theuma. Als Übungsleiter hat er schon viele sportliche Talente entdeckt und gefördert. Es gingen z. B. Vogtlandmeister, Bezirksmeister und Landesmeister hervor. Die Leichtathleten des SV Theuma sind über die Grenzen von Theuma hinaus bekannt, was auch Verdienst von Herrn Roßbach ist.

Manfred und Ulrike Rohde aus Plauen

Sie haben ohne finanzielle Hintergründe und mit viel sozialem Engagement den Sport in die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Plauen, gebracht – seit nunmehr 12 Jahren Wassergymnastik, seit 9 Jahren Nordic Walking und seit 4 Jahren

Gymnastik. Man weiß, dass Sport die beste Medizin ist. Außerdem sind die Treffen für die Patienten sehr wichtig, hier wird kommuniziert und es werden Erfahrungen ausgetauscht.

Weiterhin wurden

seitens der Unteren Naturschutzbehörde

Udo Schröder aus Ranspach

Frank Baumann aus Kauschwitz seitens des Vereines Kirche im Laden e. V.

Horst Hannemann aus Falkenstein seitens des Brand-/Katastrophenschutz/Rettungswesen

Thomas Müller aus Plauen

seitens des Bereiches Kultur

Isolde Schwinger aus Pausa

zur Ehrung ihres ehrenamtliches Engagement *vorgeschlagen*. Ihnen ist es leider nicht möglich an der Veranstaltung teilzunehmen:

Udo Schröder aus Ranspach

Er ist seit 1997 bestellter ehrenamtlicher Naturschutzhelfer des Vogtlandkreises, Leiter der NABU-Ortsgruppe Pausa und Mitglied des Vereins Sächsischer Ornithologen. Mit viel Engagement widmet er sich der Betreuung und Pflege von Schutzgebieten, wie z. B. den Orchideenwiesen Cunsdorf und Wallengrün, dem NSG Pausaer Weide, dem FND Moor Linda, dem FFH Gebiet Rosenbach und dem Vogelschutzgebiet Wisentatal.

Besonders Engagement zeigt er im weiten Feld des Artenschutzes. Er betreut sowohl Schleiereule und Dohlen in den Kirchen Ranspach, Thierbach, Mühltröff, Ebersgrün und Langenbach wie auch Schwalben und Fledermausquartiere im Vogtlandkreis. Große Aufmerksamkeit schenkt er dem reaktivierten Artenschutzprogramm Weißstorch des LfULG. Da in den letzten Jahren einige Nahrungsflächen des Weißstorches entwertet wurden, sind auf Initiative der NABU Ortsgruppe Pausa von Udo Schröder geeignete Weißstorchmaßnahmen im Bereich Wallengrün vorgeschlagen und geplant worden, um die noch bestehenden Nahrungsflächen zu sichern und zerstörte Flächen wiederherzustellen.

Sein umfangreiches Wissen gibt er gerne in Form von Exkursionen und Vorträgen an Interessierte weiter.

Frank Baumann aus Kauschwitz

Als Initiator und Vorsitzender der Bürgerinitiative Kauschwitz und späteren Ortsgruppe des BUND Sachsen setzte er sich erfolgreich für den Erhalt des NSG „Syrau-Kauschwitzer Heide“ und dessen Umfeld als Naturrefugium und Erholungsraum für die Stadt Plauen und die Abwehr von Beeinträchtigungen durch den seinerzeit beabsichtigten Flugplatzbau ein. Im August 2008 übernahm Frank Baumann den Vorsitz der Regionalgruppe Elstertal/Plauen des BUND. Eine Vielzahl von Projekten wurden unter seiner Regie erfolgreich fortgesetzt und neue Vorhaben ins Leben gerufen. Besonders hervorzuheben ist die Einrichtung einer Umweltbibliothek im Pfaffengut. Dank der persönlichen Initiative von Frank Baumann entwickelte sich darüber hinaus in den vergangenen beiden Jahren eine intensive Zusammenarbeit zwischen dem Umweltzentrum Pfaffengut und dem Jugendzentrum Jocketa mit inzwischen monatlichen gemeinsamen Projekttagen zu Umwelt- und Naturschutzthemen. Ein besonderes Anliegen ist Frank Baumann der Erhalt von Naturbereichen und naturnahen Er-

holungsräumen im Umfeld der Stadt Plauen. Durch seine konsequente, zugleich jedoch vermittelnde Art gelingt es ihm hierbei oftmals in Konfliktfällen vertretbare Lösungen anzugehen. Ebenfalls hervorzuheben ist sein Einsatz für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlich tätigen Organisationen im gesamten Vogtland und darüber hinaus. Mit der Gründung neuer Ortsgruppen des BUND und der Mitarbeit in überregionalen Projekten gelang es zudem unter Frank Baumanns Regie, den Wirkungsbereich für ehrenamtliche Aktivitäten sowohl räumlich als auch inhaltlich deutlich zu erweitern.

Horst Hannemann aus Falkenstein

Er hat sich von Anfang an sehr engagiert in den Verein Kirche im Laden e. V. eingebracht. Mit Ideen und praktischer Hilfe ist er beim Brotkorb, Spieleabend für Erwachsene, Adventskalender für Schulkinder und Mitarbeiterkationen im Einsatz. Bei der Sponsorensuche, der Vorbereitung, der Ausgabe und der Nachbereitung des Brotkorbes arbeitet er regelmäßig mit. Er führt auch viele Gespräche mit den Bedürftigen, denen er mit Rat und Tat (Hilfe bei Umzug, Renovierung von Wohnungen, Beschaffen von Möbeln und Kleidern, Hilfen im Garten usw.) zur Seite steht. Auch für Kinder hat er immer ein offenes Ohr, hilft ihnen bei den Hausaufgaben, spielt mit ihnen, liest mit ihnen in der Bibel usw. Er ist auch seit Jahren ehrenamtlich in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach und im Stadtrat der Stadt Falkenstein tätig.

Thomas Müller aus Plauen

Kamerad Müller begann als „Junger Sanitäter“ und wechselte danach in die GO „Jugend“. Er war Gründungsmitglied des 1. Sanitätszuges des DRK Plauen. Seit vielen Jahren arbeitet er im Katastrophenschutz als Bereitschaftsleiter, ist für das Erledigen der vielen „Hintergrundarbeit“ im Einsatzzug zuständig, plant, organisiert und leitet sanitäts- und Betreuungseinsätze. Auch als Ausbilder erbringt er regelmäßig viele Stunden im Interesse des Katastrophenschutzes. Zusätzlich ist Kamerad Müller bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Mitgliederengewinnung aktiv. Besonders hoch ist sein Engagement bei den Umstrukturierungen der Einsatzzüge zu würdigen.

Isolde Schwinger aus Pausa

Sie ist Trainerin und Leiterin der Mädchen-Akrobatikgruppe „Die Capolos“ aus Ebersgrün. Sie wollte vor nunmehr 34 Jahren eine solche Gruppe gründen und setzte das Vorhaben auch in die Tat um. Als sie im Jahr 1978 ihren Übungsleiter-Abschluss gemacht hatte, ging sie quasi von Haus zu Haus und stellte Eltern ihre Idee vor. So fand sie die ersten 8 Mädchen, die hier mittun wollten. Sie begannen mit einem Auftritt zur Seniorenweihnachtsfeier und gestalteten inzwischen viele Feste und Veranstaltungen mit – darunter auch alljährlich das Bühnenprogramm des „Tages der Vogtländer“. Man arbeitet nun mit 3 Agenturen in Jena, Greiz und Plauen zusammen. Isolde Schwinger investiert mindestens 7 Stunden in der Woche für das Ehrenamt. Heute arbeitet sie sogar mit insgesamt 32 Akrobatinnen, hat zur Hilfe zwei weitere Übungsleiter und sie denkt noch lange nicht ans Aufhören.

RATGEBER**Juli****Sozialamt des Vogtlandkreises weist hin:****Euro-WC-Schlüssel für Behindertentoiletten**

Im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubszeit weisen die Behindertenbeauftragte und das Sozialamt des Vogtlandkreises darauf hin, dass Behinderte, die auf entsprechende Toiletten angewiesen sind, einen passenden Schlüssel benötigen. Zentral für Deutschland und das europäische Ausland vertreibt der

Club Behinderter und ihrer Freunde Darmstadt (CBF) den Euro-Toiletenschlüssel.

Das Verzeichnis „Der Locus“ weist 9000 Toiletten aus, die sich mit dem Euro-Schlüssel öffnen lassen.

Den Schlüssel kann man für 18 Euro, das Verzeichnis für 8 Euro beim CBF Darmstadt, Pallaswie-

senstraße 123 a in 64293 Darmstadt oder unter www.cbt-de.de/euro-wc-schluesel.html erwerben.

Zur Aushändigung ist ein Grad der Behinderung (GdB) von 70 mit Merkzeichen G notwendig. Als Nachweis dient eine Kopie des Schwerbehindertenausweises. Außerdem kann der Schlüssel, unabhängig vom GdB, bei

folgenden Beeinträchtigungen beantragt werden: Multipler Sklerose, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Stomasträger. Hierfür ist eine Kopie eines Krankenhausberichtes oder eine ärztliche Bescheinigung notwendig. Auch im Vogtlandkreis sind viele Toiletten mit diesem EURO-Toiletenschlüssel zugänglich.

Berater für Kinder und Jugendliche gesucht**Vorgespräche für die Ausbildung finden ab sofort statt**

Die vom Deutschen Kinderschutzbund in Plauen organisierte telefonische Beratung der „Nummer gegen Kummer“ ist oft die erste Anlaufstelle für junge Menschen, die Rat und Hilfe benötigen. Unter den gebührenfreien Rufnummern 116 111 und 0800 – 111 0 333 finden Sie ausgebildete Ansprechpartner, die

unkompliziert und anonym Hilfe zur Selbsthilfe leisten. In den letzten Jahren rufen immer mehr männliche Jugendliche an. Damit beginnt sich der Trend aufzulösen, dass überwiegend Mädchen Beratung in Anspruch nehmen.

Der Deutsche Kinderschutzbund bildet in diesem Jahr wieder ehren-

amtliche Berater für das Kinder- und Jugendtelefon in Plauen aus. Die 100-stündige Ausbildung findet vorwiegend in den Abendstunden statt. Inhalte sind Gesprächstechniken und Alltagsthemen von Kindern und Jugendlichen, aber auch die eigene persönliche Weiterentwicklung. Nach der Ausbildung

sollten die Teilnehmer 6 Stunden monatlich Zeit für die Beratungstätigkeit haben.

Informationen erhalten Sie bei Karina Teichmeier
03741 431697 (di/mi 13-15 Uhr),
0178 8886318 oder
per Mail an kjt@dksb-plauen.de

Für alle Kraftfahrzeugbesitzer und jene, die es werden wollen**NEU ab Juli 2012****Einführung Wechselkennzeichen ab 01. 07. 2012**

Bei der Zulassung von zwei Fahrzeugen auf den gleichen Fahrzeughalter oder der Zuteilung des Kennzeichens für zwei zulassungsfreie kennzeichenpflichtige Fahrzeuge des gleichen Fahrzeughalters wird auf dessen Antrag für diese Fahrzeuge ein Wechselkennzeichen zugeteilt, sofern die Fahrzeuge in die gleiche Fahrzeugklasse M1, L oder O1 gemäß der Anlage XXIX der StVZO fallen und Kennzeichenschilder gleicher Anzahl und Abmessungen an den Fahrzeugen verwendet werden können. Wechselkennzeichen dürfen nicht als Saisonkennzeichen, rote Kennzeichen, Kurzzeitkennzeichen oder Ausfuhrkennzeichen ausgeführt werden. Das Wechselkennzeichen besteht aus einem dem Fahrzeug gemeinsamen Kennzeichenteil und dem jeweiligen fahrzeugbezogenen Teil. Das Wechselkennzeichen besteht aus Erkennungsnummern wie z. B. V – XX 1210 und V – XX 1211 oder V – XX 1218. Dabei ist die letzte Ziffer (in diesem Fall die 0, die 1 oder die 8) der fahrzeugbezogene Teil. Der gemeinsame Kennzeichenteil wäre in diesem Beispiel V – XX 121.

Der fahrzeugbezogene Teil des Schildes (in unserem Fall die 0, 1 oder die 8) verbleibt dauerhaft am jeweiligen Fahrzeug. Der gemeinsame Teil (V – XX121) muss vor Fahrtbeginn an das Fahrzeug montiert werden, welches benutzt werden soll. Unzulässig ist das Anbringen mit Klebeband, Magnet, Schnur oder Ähnlichem; es muss fest montiert werden.

Es können nur zwei Fahrzeuge der gleichen Fahrzeugklasse, mit gleicher Kennzeichengröße und -anzahl auf ein Wechselkennzeichen geschrieben werden. Es ist z. B. nicht möglich, sich für ein Motorrad und einen PKW oder einen PKW und einen Anhänger ein Wechselkennzeichen zuteilen zu lassen.

Möglich ist hingegen, dass eines oder beide Fahrzeuge Oldtimer mit H-Kennzeichen sind. Der Buch-

stabe H des Oldtimerkennzeichens wird dann auf dem fahrzeugbezogenen Kennzeichenteil des Oldtimers angebracht.

Ein Wechselkennzeichen darf zur selben Zeit nur an einem der Fahrzeuge geführt werden. Ein Fahrzeug, für das ein Wechselkennzeichen zugeteilt ist, darf auf öffentlichen Straßen nur in Betrieb gesetzt oder abgestellt werden, wenn an ihm das Wechselkennzeichen vollständig mit dem gemeinsamen Teil angebracht ist.

Wer Wechselkennzeichen nutzt, kann möglicherweise Versicherungsprämie sparen. Voraussetzung ist, dass die Kfz-Haftpflichtversicherung für die Zulassung der beiden Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen einen günstigeren Tarif anbietet als bei einer regulären Zulassung. Das sollte man jedoch **unbedingt im Vorfeld** mit seiner Kfz-Haftpflichtversicherung abklären.

Beide Fahrzeuge müssen voll versteuert werden, einen steuerlichen Vorteil gibt es daher nicht.

Wiedereinführung von kurzen Erkennungsnummern – keine Reservierung

Ab dem 01. 07. 2012 werden in der Anlage 2 Nummer 2 die Sätze 2 und 3 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) aufgehoben. Das heißt, dass zwei- und dreistellige Erkennungsnummern wieder für alle Fahrzeuge zugeteilt werden dürfen und nicht nur für solche, für die eine längere Erkennungsnummer nicht geeignet ist, wie z. B. Importfahrzeuge, bei denen die Anbringung eines anderen, längeren Kennzeichens aus baulichen Gründen nicht in Betracht kommt.

Das bedeutet, dass ab dem 01. 07. 12 nun auch wieder kurze Kennzeichenkombinationen einschränkungsfrei für alle Fahrzeugtypen vergeben werden können. Die Zuteilung erfolgt jedoch nur in direkter Verbindung mit einer Fahrzeuganmeldung bzw. einer Umkennzeichnung. **Eine Reservierung dieser Kennzeichen erfolgt nicht.**

Keine Rückdatierung bei der HU, dafür höheres Bußgeld

Am 30. 03. 2012 hat der Bundesrat die 47. Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften beschlossen. Die VO bringt vor allem einige wichtige Neuerungen im Hinblick auf die Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO). Für den Fahrzeughalter die größten Auswirkungen wird das Entfallen der sogenannten Fälligkeitsdatierung haben, die nach alter Rechtslage bei verspätet vorgefahrenen Fahrzeugen die Wirkung hatte, dass bis zur nächsten HU nicht mehr die reguläre Frist in Anspruch genommen werden konnte, sondern nur mehr eine verkürzte Restlaufzeit. Die HU-Plakette wurde in diesen Fällen auf den regulären Untersuchungszeitpunkt zurückdatiert.

In Zukunft kann man die nächsten Untersuchungstermine hinausschieben – riskiert bei einer Überziehung von mehr als zwei Monaten allerdings nach wie vor ein **Bußgeld** sowie eine erhöhte Gebühr für die Hauptuntersuchung. Mit der 47. Änderungsverordnung werden die Vorschriften über die „Rück- oder Fälligkeitsdatierung“ wieder auf den Stand vor dem 01. 12. 1999 gebracht.

Für die **Wiedereinführung der alten Unterscheidungskennzeichen (wie z. B. PL)** ist eine Befassung anlässlich der Behandlung der vorliegenden „Verordnung zur Änderung der Fahrzeugzulassungsverordnung“ im Bundesrat im Juli geplant. Sollte dieser Zeitpunkt nicht realisiert werden können, soll dies zum nächstmöglichen Termin im September erfolgen. Sollte der Bundesrat dort dieser Verordnung zustimmen, ist eine Umsetzung frühestens ab dem 1. des auf die Verkündung des Beschlusses folgenden Monats möglich. Dazu müssen dann entsprechend die Länder die zusätzlichen Kennzeichen beim Bund gemeldet haben und diese wiederum im Bundesanzeiger veröffentlicht worden sein.

Anfragen/ Lesermeinungen

richten Sie bitte an

LRA Vogtlandkreis/Pressestelle
Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen
Tel. 03741 392 10 40 / Fax 392 4 10 41
E-Mail presse@vogtlandkreis.de

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:

Finden jeweils am 1. Donnerstag des Monats
von 13:00 bis 17:00 Uhr
im Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94 (Haus II),
2. Etage, Zimmer 2.09 statt.
Behindertengerechter Zugang ist möglich.

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises

Die Interessenvertretung der Senioren im Landkreis in allen Angelegenheiten, Senioren betreffend:

Ansprechpartner: Dagmar Nauruhn
Beiratsvorsitzende und Seniorenbeauftragte
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
und nach vorheriger Terminabsprache
Ort: Landratsamt Vogtlandkreis,
Neundorfer Str.96, Zimmer 118
Erreichbarkeit: Tel. 03741 392-3399, Fax 03741 392-4-3399,
E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Kneipp-Verein Vogtland e. V.
Gesundes Leben –
naturgemäßes Heilen nach Sebastian Kneipp

Büro: Albertplatz 10, 08523 Plauen
Telefon: 03741 281829
Sprechzeit: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Webseite: www.kneippverein-vogtland.de
E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

NUZ Oberlauterbach

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach,
Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35
www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

Veranstaltungen August

Mi., 01. 08. 19:00 Uhr

Möglichkeiten der Varroa-Bekämpfung

Die Varroamilbe ist eine ca. 1,6 mm große Milbe, die sich bei der Honigbiene festbeißt, ähnlich einer Zecke beim Säugetier. Sie gilt als eine Hauptursache des immer wieder auftretenden seuchenartigen Bienensterbens. Näheres dazu von unserem Imker Rolf Schallau.

Teilnehmerbeitrag 3,- Euro

Sa., 25. 08. 10:30 Uhr

Kochen mit Wildkräutern – keine Angst vorm wilden Kraut

Gemeinsam bestimmen wir die wilden Kräuter, kochen ein Menü und bereiten Kräuterlimonade zu. Dabei beschäftigen wir uns auch mit dem Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit als Ursache mancher Krankheit. Altes Kräuterkönnen aus heutiger Sicht steht dabei im Mittelpunkt.

Referent: B. Zinke, Berater für Naturheilkunde

Anmeldung bis 17.08. – Teilnehmerzahl begrenzt – Teilnehmerbeitrag 16,- Euro

Weitere Informationen / kurzfristige Änderungen www.nuz-vogtland.de

SchülerFerienTicket 2012 – Das Ticket für die ganzen Sommerferien

Neu in diesem Jahr: Fotowettbewerb

Für die schönste Zeit im Jahr gibt es wieder das SchülerFerienTicket, kurz SFT.

Der Verkehrsverbund Vogtland und der Verkehrsverbund Mittelsachsen bieten gemeinsam das SFT für **Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag** an, wobei das Alter am ersten Ferientag maßgebend ist.

Vom 21. Juli bis 2. September gilt es täglich rund um die Uhr für alle Straßenbahnen, Busse und Nahverkehrszüge im Vogtland und im Erzgebirge einschließlich Zwickau und Chemnitz. Darüber hinaus kann das Ticket auf den Regionalbuslinien V-4 bis Zeulenroda, V-21 und V-44 bis Hof sowie auf den Buslinien 400 bis Dresden und 171 bis Seelingstädt genutzt werden. Mit der Fichtelbergbahn kann man einmalig zum halben Preis rauf und runter fahren.

Erhältlich ist das SFT ab 9. Juli 2012 bei den Fahrschein-Agenturen, beim Busfahrer, in den Zügen der Vogtlandbahn und als HandyTicket. Für den Kauf per Handy sind nur ein paar Tasten zu drücken und schon ist das SFT auf dem Mobiltelefon. Vor dem Kauf muss man

sich nur beim Verkehrsverbund registrieren lassen.

Mit dem SFT kann man sparen und zusätzlich noch gewinnen. Zum einen erhält man bei 14 attraktiven



Freizeiteinrichtungen im Vogtland und noch vielen mehr im mittelsächsischen Nahverkehrsbereich **Rabatte bei Vorlage des Tickets.** Neu dabei sind in diesem Jahr die Weberhäuser in Plauen und der Sport-Max Bootsverleih an der Talsperrpöhl.

Gewinnen ist beim Fotowettbewerb „Mein schönstes Ferienfoto mit dem SchülerFerienTicket“ möglich. Einfach ein Foto vom schönsten Ferienerlebnis mit dem SFT schießen und über das Internetformular unter vogtlandauskunft.de/fotowettbewerb an den Verkehrsverbund senden. **Einsendeschluss ist der 16. September 2012.**

Die Sieger erwarten: 3 Tickets für eine Reise mit dem Vogtland-Express nach Berlin; 2 Event-Tickets für den Sommer Grand Prix Skispringen in der Vogtland Arena oder 1 Sachsen-Ticket für bis zu fünf Personen.

Flyer und weitere Informationen zum SchülerFerienTicket erhalten Sie in der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland unter der Servicenummer 03744 19449 oder unter www.vogtlandauskunft.de/sft

Versicherungsamt des Vogtlandkreises:

Künftig auch Sprechzeiten in Reichenbach

Ab Juli 2012 bietet das Versicherungsamt jeden zweiten Mittwoch im Monat Sprechzeiten

von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Reichenbach, Postplatz 3, Zimmer-Nr. 315 an.

Die Sprechzeiten im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, Zimmer-Nr. 324 finden statt am:

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch
(außer 2. Mittwoch des Monats)

u. Freitag v. 9:00 bis 12:00 Uhr.

Allgemeine Auskünfte werden während der Sprechzeiten erteilt.

Persönliche Auskünfte zu Ihrer Rente, z. B. frühester Rentenbeginn, mit oder ohne Abschlag, Kontenklärung oder Rentenanspruchstellung sind zeitintensiver und benötigen daher einen anderen Zeitrahmen. Vereinbaren Sie bitte hierzu immer einen Termin.

Terminvereinbarungen mit Frau Gaubitz sind unter der Telefonnummer (03741) 392-1038 möglich.

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V. Bundesfreiwilligendienst-Stellen für Jugendliche

Bewerbungen müssen umgehend erfolgen,
da sehr begrenzte Anzahl Stellen

Durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben wurde bekannt gegeben, dass wieder Kontingente für den Bundesfreiwilligendienst in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen. Diese sind ausschließlich für Jugendliche vorgesehen. Konkret heißt das: Für die Monate September und Oktober 2012 wird das Kontingent für Freiwillige, die zum gewünschten Dienstbeginn noch keine 25 Jahre alt sind, zur Verfügung gestellt. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass junge Menschen regelmäßig ihren Freiwilligendienst direkt im Anschluss an ihren Schulabschluss oder vor Beginn beziehungsweise im Anschluss an eine Berufsausbildung aufnehmen möchten.

Das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB) ist durch das Bundesamt anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst. Jugendliche, die am Bundesfreiwilligendienst interessiert sind und diesen absolvieren möchten, müssen sich umgehend beim CSB melden und für eine Stelle bewerben, da das Kontingent sehr begrenzt ist. Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein, unabhängig vom

Schulabschluss. Es darf kein weiteres Arbeitsverhältnis bestehen. Die Einsatzfelder liegen im ländlichen Raum im sozialen und Umweltbereich, die Tätigkeiten sind am Gemeinwohl orientiert. Die Dauer des Bundesfreiwilligendienstes beträgt in der Regel zwölf Monate mit einer wöchentlichen Dienstzeit von 40 Stunden. Das freiwillige Engagement ist ein unentgeltlicher Dienst. Es wird ein Mindesttaschengeld, eine Aufwandsentschädigung, bei Jugendlichen bis 25 Jahren von 175 Euro gezahlt. Der Anspruch auf Kindergeld bleibt erhalten. Beiträge zur gesetzlichen Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden von der Einsatzstelle übernommen.

Wer mehr über den Bundesfreiwilligendienst erfahren möchte und an einer Tätigkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes interessiert ist, kann sich an das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. (01920 Nebelschütz/OT Miltitz, Kurze Straße 8) wenden – Telefon: 035796 971-0, Fax: 035796 971-16, E-Mail: info@csb-miltitz.de.

Pilzberater im Vogtlandkreis

Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort/Ortsteil	Telefon
Gerhardt-Zaumseil	Steffi	Hohndorfer Str. 17	07985	Elsterberg	036621 20480
May	Wolfgang	Julius-Mosen-Str. 33	08468	Reichenbach	03765 62322
Michael	Jochen	Waldsiedlung 9	08237	Steinberg/OT Rothenkirchen	037462 280444
Michel	Lotti	Nordstr. 16	07952	Pausa	037432 7798
Morgner	Christine	Am Brandteich 1	08239	Bergen	037463 83982
Philipp	Hans-Georg	Rudolf-Breitscheid-Str. 32	08233	Treuen	037468 2913
Pöhlend	Jochen	Grenzstr. 35	08248	Klingenthal	037467 24032
Roth	Lothar	Elsterstr. 52	08626	Adorf	037423 2110
Schneider	Karl	Alwin-Gerisch-Str. 12	08262	Morgenröthe-Rautenkranz	037465 2542
Scholz	Ilse	Bebelstr. 9 a	08209	Auerbach	03744 213283
Sönnichsen	Ute	Weststr. 27	08485	Lengenfeld	037606 2332
Stark	Wolfgang	Am Brandteich 1	08239	Bergen	037463 83982
Träger	Siegfried	Kantor-Höbner-Str. 3	08468	Reichenbach	03765 68618
Wagner	Peter	Am Sohr 66	08261	Schöneck	037464 88653
Greiner	Dietrich	Einsteinweg 64	08529	Plauen	03741 472685
Greiner	Christiane	Einsteinweg 64	08529	Plauen	03741 472685
Bauer	Karola	Rotdornweg 15	08529	Plauen	03741 666433

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM e. V.

Motto für den 5. Sächsischen Wandertag 2013 in Klingenthal gesucht

Zur Vorbereitung des 5. Sächsischen Wandertages vom 7. bis 9. Juni 2013 im vogtländischen Klingenthal fand am 4. Juli 2012 die Auftaktberatung statt. Vertreter der Gastgeberstadt Klingenthal, des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. (SLK), des Klingenthaler Wandersportvereins und der Sparkasse Vogtland trafen sich, um sich auszutauschen und erste Schritte zur Vorbereitung des Wanderevents festzulegen. Der Wandertag wird mit dem 8. Vogtland-Lauf der Sparkasse Vogtland

und mit der 30. Klingenthaler Wanderung verbunden. In einer ersten Phase werden die Layouts für Anzeigen, Flyer und Poster erstellt. Auch die Internetseite www.saechsischer-wandertag.de wird in Kürze zahlreiche Informationen rund um den Wandertag in Klingenthal bieten. Interessierte Bürger, Vereine und Verbände sind herzlich eingeladen, sich ehrenamtlich an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung zu beteiligen.

Im Rahmen der ersten Beratung rief

das Organisationsteam um den Klingenthaler Bürgermeister Enrico Bräunig und SLK-Geschäftsführer Peter Neunert dazu auf, ein Motto für den 5. Sächsischen Wandertag vorzuschlagen. An diesem kleinen Wettbewerb können sich **Kinder wie Erwachsene** beteiligen. **Bis zum 31. Juli 2012 sind die Vorschläge für das Motto an die E-Mail-Adresse stadt@klingenthal.de zu senden.** Mitmachen lohnt sich, denn es gibt einen tollen Preis zu gewinnen. Als Beispiel: Das Motto des 4. Sächsischen Wandertages 2012 in Bad

Schandau war „Über Stock und Elbsandstein“.

Zur weiteren Information: Der 5. Sächsische Wandertag vom 7. bis 9. Juni 2013 in Klingenthal wird unterstützt durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., den Klingenthaler Wandersportverein e. V., den vogtländischen Wanderverband e. V., die Sparkasse Vogtland, das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Wandern. Weitere wichtige

Partner, auch im Bereich der Vermarktung, sind der Tourismusverband Vogtland e. V., der Landurlaub in Sachsen e. V., der Landestourismusverband Sachsen e. V., die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, der Staatsbetrieb Sachsenforst und der Landessportbund Sachsen e. V. Schirmherr des Sächsischen Wandertages ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich. Die Veranstaltung wird vom Freistaat Sachsen und der Europäischen Union unterstützt.

Satzung
zur 5. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland
über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis
vom 02. April 2012

Die Verbandsversammlung hat am 02. April 2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Anlage 1 der Satzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland über die Abgeltung tariflicher Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr im Vogtlandkreis wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 1

Fahrplankilometer

Fahrplankilometer Vorschau 2012

	Vogtlandkreis			Plauen					in anderen LK	Summe
	gesamt	davon Regional- verkehr	davon Stadt- verkehr	gesamt	davon Bus	davon Strab	davon Regional- verkehr	davon Stadt- verkehr		
P S B, ges				1.397.000						1.397.000
davon Strab				977.000		977.000		977.000		977.000
davon Bus				420.000	420.000			420.000		420.000
G V G	969.657	643.447	326.210	1.876	1.876		1.876		88.967	1.060.500
P O B	1.761.805	1.746.082	15.723	409.016	409.016		398.749	10.267	107.597	2.278.418
R V B	1.069.504	913.870	155.634	69.432	69.432		69.432		88.718	1.227.655
H E R	262.470	69.118	193.352	3.719	3.719		3.719			266.189
R R R	96.490	96.490							8.221	104.711
M O T	111.261	111.261								111.261
M E I	118.098	118.098							41.851	159.949
Summe Bus	4.389.285	3.698.366	690.919	484.043	484.043	0	473.776	10.267	335.354	5.208.682

Fördersatzung

Ausgleichsleistungen für tarifliche Verpflichtungen zur Festsetzung von Höchsttarifen

	für alle (übrigen) Fahrgäste			für Schüler, Studenten, Auszubildende				
	absoluter Betrag	absoluter Betrag	absoluter Betrag	Ausbildungs- verkehr nach ÖPNVFinAusG	Ausbildungs- verkehr nach ÖPNVFinAusG davon Stadt PL	Ausbildungs- verkehr nach ÖPNVFinAusG davon Stadt PL	Ausbildungs- verkehr nach ÖPNVFinAusG davon V + andere LK	Ausbildungs- verkehr nach ÖPNVFinAusG davon V + andere LK
Quotient in EUR/Fpl-km	0,7012	0,4894	0,4981	gesamt in EUR/Fpl-Jahr	Stadtverkehr in EUR/Fpl-Jahr	Regionalverkehr in EUR/Fpl-Jahr	Stadtverkehr in EUR/Fpl-Jahr	Regionalverkehr in EUR/Fpl-Jahr
P S B, ges	979.552,15			397.444,25	397.444,25			
davon Strab	685.055,44			277.954,92	277.954,92			
davon Bus	294.496,71			119.489,32	119.489,32			
G V G		159.661,82	365.727,52	359.112,25	0,00	533,72	110.494,31	248.084,23
P O B		12.720,67	1.119.074,73	749.570,78	2.920,94	113.443,40	5.325,72	627.880,72
R V B		76.174,27	533.941,01	412.068,06	0,00	19.753,35	52.716,57	339.598,14
H E R		94.635,15	36.277,90	89.962,23	0,00	1.058,13	65.492,46	23.411,64
R R R		0,00	52.153,30	35.467,80	0,00	0,00	0,00	35.467,80
M O T		0,00	55.415,56	37.686,36	0,00	0,00	0,00	37.686,36
M E I		0,00	79.665,92	54.178,26	0,00	0,00	0,00	54.178,26
Summe Bus		343.191,92	2.242.255,93	1.738.045,75				
Summe Bus V				1.600.336,21			234.029,05	1.366.307,15
Summe Bus PL				137.709,55	2.920,94	134.788,60		
Summe alle	3.565.000,00			2.135.490,00	535.153,79		1.600.336,21	

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, den 03. 05. 2012

gez. Dr. Lenk

Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland
Dr. Lenk
Verbandsvorsitzender

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geo-information hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Gemarkung Auerbach (1302):
Gemarkung Auerbach (1302):
945/30, 950, 951/1, 951/2, 952/1, 952c, 953/2, 962/6, 962b, 974/3, 977/5, 977/6, 978/3, 978/9, 978/11, 979/1, 988a, 989a, 989b, 989c, 989f, 989k, 989l, 997/1, 998d, 998e, 998f, 998g, 999/2, 999b, 1000a, 1004/1, 1010/3, 1010/12, 1036/4, 1060/25, 1060/26, 1060/27, 1266 und 1484/2

Gemarkung Reumtengrün (1329):
533/4, 545/1, 547, 610, 610a und 611a

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Flurstücksnummer
3. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks
4. Änderung der Angabe der Flächengröße
5. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
6. Änderung der Angaben zur Nutzung
7. Änderung des Gebäudenachweises

Die Änderungen erfolgten aufgrund der Übernahme einer Katastervermessung des Öffentlich bestellten Vermessungs-ingenieurs Trautmann aus Auerbach im Bereich der Reum-tengrüner Straße (Kreisstraße 7827).

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geo-information ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG¹ für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Än-derung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vor-schriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Allen Betrof-fenen wird die Änderung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Be-kanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Oben beschriebene Änderungen werden dem zuständigen Grundbuchamt automatisch mitgeteilt, wenn sie Auswir-kungen auf das Grundbuch haben.

Die Fortführungsnachweise Nr. 1302 – 743 bis 792 und 1329 – 259 bis 264 sowie weitere Fortführungsunterlagen über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen

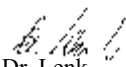
ab dem 23. 07. 2012 bis zum 24. 08. 2012
am Landratsamt Vogtlandkreis
in der Geschäftsstelle
des Amtes für Kataster und Geoinformation,
Europaratstraße 19, 08523 Plauen
am Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
am Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie
am Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 Sächs-VermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschafts-katasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als be-kannt gegeben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Ge-schäftsstelle während der Öffnungszeiten gerne zur Verfü-gung (Telefon: 03741/392-2416 oder Mail: poststelle.katas-ter@vogtlandkreis.de). Sie haben dort auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Die Bildung von Flurstücken sowie die Änderung der Flur-stücksnummer infolge Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellt einen Verwaltungsakt dar. Die Betrof-fenen können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch gegen die Änderung der Daten des Liegen-schaftskatasters einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen oder beim Staats-betrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olb-richtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Plauen, den 21. 06. 2012


Dr. Lenk
Landrat

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskatas-ter im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 05. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 140 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

Amtliche Mitteilung des Vogtlandkreises zur Neuordnung der Trichinenuntersuchung im Vogtlandkreis

Seit dem 01. 07. 2012 ist als alleinige **amtliche Untersuchungsstelle** für die amtliche Trichinenuntersuchung mit der Digestionsmethode das Trichinenuntersuchungslabor
Landratsamt Vogtlandkreis
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Stephanstraße 9
08606 Oelsnitz

festgelegt.

In dieser Untersuchungsstelle werden untersucht:

- Trichinenproben der in den zugelassenen Schlachtbetrie-ben im Vogtlandkreis geschlachteten untersuchungspflich-tigen Tiere,
- Trichinenproben von Wildschweinen und anderen unter-suchungspflichtigen Wildarten.

Die Entnahme der amtlichen Proben erfolgt durch:

- die zuständigen amtlichen Tierärzte bzw. amtlichen Fach-assistenten
- für die Probenentnahme von erlegten Wildschweinen be-auftragte Jäger.

Folgende Untersuchungszeiten sind festgelegt:

- Montag und Donnerstag 15:00 Uhr sowie
- Dienstag und Freitag 13:00 Uhr.

Für den Probentransport wird ein Kurierdienst eingesetzt. Die Fahrtrouten und die Abfahrtszeiten an den sieben Pro-bensammelstellen sind in der nachfolgenden Tabelle darge-stellt.

Montag		Dienstag		Donnerstag		Freitag	
Ort	Abfahrtszeit	Ort	Abfahrtszeit	Ort	Abfahrtszeit	Ort	Abfahrtszeit
Auerbach	09:00	Auerbach	08:00	Auerbach	09:00	Auerbach	08:00
Schöneck	10:00	Reichenbach	08:30	Schöneck	10:00	Schöneck	09:00
Adorf	10:30	Mühltroff	09:20	Adorf	10:30	Adorf	09:30
Mühltroff	11:30	Plauen	10:00	Mühltroff	11:30	Mühltroff	10:30
Plauen	12:00	Treuen	10:30	Plauen	12:00	Plauen	11:00
Treuen	13:15	Schöneck	11:15	Treuen	13:15	Treuen	11:30
Reichenbach	14:00	Adorf	11:40	Reichenbach	14:00	Reichenbach	12:15
Oelsnitz	14:45	Oelsnitz	12:10	Oelsnitz	14:45	Oelsnitz	13:00
Untersuchungsbeginn	15:00		13:00		15:00		13:00
Untersuchungsende	17:00		15:00		17:00		15:00
Auerbach	Bahnhofstraße 10 Zufahrt von Bahnhofstraße, Kurzzeitparkplatz						
Schöneck	Forstamt, Kärnerstraße 1 am Kreisverkehr, im Innenhof des Forstamtes						
Adorf	Verkehrsamt, Oelsnitzer Straße 44 a linke Gebäudeseite hinten						
Mühltroff	Rathaus, Markt 16 neben Feuerwehrgebäude						
Plauen	Landratsamt, Neundorfer Straße 96 Sparkasse, im Hof, neben Rampe						
Treuen	Rathaus, Markt 7 Zufahrt über Parkhaus, Ebene unteres Deck, Betonwand						
Reichenbach	Schlachtbetrieb Singer, Zwickauer Straße 293 neben Tor zum Betrieb						
Oelsnitz	LÜVA, Stephanstraße 9 Hofseite, links neben Eingang						

Für Hausschlachtungen ist als Ausnahmeregelung die Trichinenun-tersuchung mittels Quetschmethode möglich.

Die Trichinenuntersuchung nach der Digestionsmethode ist seit dem 01. 07. 2012 in den übr-i-gen Untersuchungsstellen nicht mehr möglich.

Oelsnitz, 29. 06. 2012

i.A.
Dr. Möckel
Amtstierarzt

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Ka-tastergesetz

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geo-information hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Gemarkungen:
Auerbach, Blosenberg, Krebes, Markneukirchen, Steins-dorf, Stöckigt, Syrau und Taltitz

Art der Änderung
Änderung des Gebäudenachweises

In den o. g. Gemarkungen wurde der Gebäudebestand des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage von Luftbildern aktualisiert. Hierbei wurden fehlende Gebäude in die Lie-genschaftskarte übertragen und weggefallene Gebäude ent-fert.

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geo-information ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG¹ für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Än-derung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vor-schriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Allen Betrof-fenen wird die Änderung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Be-

kanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Die Fortführungsnachweise Nr. 0513-105, 1302-793, 5414-645, 6565-207, 6578-29, 6925-42, 6959-38 und 6960-278 sowie weitere Fortführungsunterlagen über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen

ab dem 23. 07. 2012 bis zum 24. 08. 2012
am Landratsamt Vogtlandkreis
in der Geschäftsstelle
des Amtes für Kataster und Geoinformation,
Europaratstraße 19, 08523 Plauen
am Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
am Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie
am Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 Sächs-VermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschafts-katasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als be-kannt gegeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Gebäude- und Nutzungsdar-stellungen in der Liegenschaftskarte von der Örtlichkeit ab-weichen können. Erst durch eine Katastervermessung vor Ort können die Gebäude und Nutzungen eines Flurstückes de-tailgetreu und lagegenau in das Liegenschaftskataster über-nommen werden.
Aus diesem Grunde entbindet die Gebäudedarstellung aus

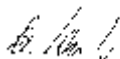
dem Luftbild den Grundstückseigentümer nicht von der Pflicht zur Gebäudeeinmessung nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG:

Wenn nach dem 24. Juni 1991 ein Gebäude abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung des Flurstückes geändert wurde, hat der Grundstückseigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes im Liegenschaftskataster zu veranlassen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung (Telefon: 03741/392-2416 oder Mail: poststelle.kataster@vogtlandkreis.de). Sie haben dort auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen einzusehen.

Diese Änderungen der Daten des Gebäudenachweises aus Luftbildern stellen keine Verfügung mit rechtserheblicher Wirkung (Verwaltungsakt) im Sinne des § 35 VwVfG (Verwaltungsverfahrensgesetz) dar. Daher ist ein Rechtsbehelf gegen diese Amtshandlung ausgeschlossen.

Plauen, den 04. 07. 2012



Dr. Lenk
Landrat

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 05. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 140 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes

Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

5. Änderung

der Abwasserentsorgungsbedingungen (AEB) des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) vom 25. 09. 2006 vom 14. 05. 2012

Aufgrund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächswG), §§ 2, 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), §§ 44 bis 64 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG), § 3 Absatz 8 der Verbandssatzung des ZWAV, zuletzt geändert durch Satzung vom 30. 05. 2011, und § 8 der Rumpfsatzung Abwasser (RsA) des ZWAV hat die Verbandsversammlung des ZWAV in ihrer öffentlichen Sitzung am 14. 05. 2012 folgende Änderung der Abwasserentsorgungsbedingungen (AEB) beschlossen:

Artikel 1 – Änderung der AEB

Nach § 16 Absatz 5 AEB wird eingefügt:

(6) ¹Unabhängig vom Baukostenzuschuss beteiligt sich der Kunde an den Herstellungskosten der öffentlichen Erschließungsanlage, wenn sich die bisherigen Anschlussnehmer dieser Erschließungsanlage unabhängig vom Baukostenzuschuss an den Herstellungskosten beteiligt haben. ²Hierbei gilt für alle Grundstücke der gleiche Maßstab hinsichtlich Ermittlung der Herstellungskosten und Beteiligung an diesen Herstellungskosten. ³Der Kunde ist vor Anbindung des Grundstücks an die Erschließungsanlage über diese Maßstäbe und über die von ihm zu bezahlende Kostenbeteiligung zu informieren. ⁴Der ZWAV ist berechtigt, die Zahlung der Kostenbeteiligung vor Anbindung an die Erschließungsanlage zu fordern.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Änderung der AEB gemäß Artikel 1 tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, 14. 05. 2012

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland



Ralf Oberdorfer
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung des AZV „Reichenbacher Land“ für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) hat die Verbandsversammlung des AZV „Reichenbacher Land“ in ihrer Sitzung am 07. 03. 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Mit Bescheid vom 24. 01. 2012 erteilte das Landratsamt Vogtlandkreis die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen. Weitere genehmigungspflichtige Teile sind nicht enthalten. Die Haushaltssatzung wird hiermit bekannt gemacht.

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Verbandsrat in der Sitzung am 07. 03. 2012 folgende Haushaltssatzung erlassen.

Durch Beitrittsbeschluss der Verbandsversammlung Nr. 121 vom 07. 03. 2012 wurde die Haushaltssatzung 2012 gemäß der Versagung der Genehmigung für den unter § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.000.000 € durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 24. 01. 2012 geändert.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben des AZV „Reichenbacher Land“ voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.099.963 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.834.700 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	265.263 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	265.263 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	265.263 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	937.025 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	297.100 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.329.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.032.200 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-95.175 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	622.200 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	950.000 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-327.800 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-422.975 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	622.200 EUR
--	-------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	0 EUR
--	-------

(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	700.000 EUR
--	-------------

festgesetzt.

§ 5

Umlagen werden wie folgt festgesetzt: Betriebskosten Straßenentwässerungsanteil	194.925 EUR
--	-------------

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Netzschkau, den 02. 07. 2012

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. 01. 2012 in Kraft.

Die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung erfolgt in der Zeit vom 23. 07. bis einschließlich 31. 07. 2012 in den Geschäftsräumen des AZV „Reichenbacher Land“, Weidig 8, 08491 Netzschkau, während der üblichen Geschäftszeiten.

Reichenbach, den 02. 07. 2012

Dieter Kießling
Verbandsvorsitzender
AZV „Reichenbacher Land“

Hinweis bei der Bekanntmachung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Beschlüsse Kreistagssitzung 14. 06. 2012

Beschluss-Nr. 12/4-50:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 18 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen, die Beteiligung an der Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG weiterhin beizubehalten und die Gesellschaft weiterhin mit einer Gesellschaftereinlage in Höhe von 10 % des Betriebskostendefizits zunächst bis zum 31. 12. 2012 zu unterstützen. Nach Vorliegen des Strategiepapiers im Herbst behält sich der Kreistag vor, die Beteiligung an der Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG per 31. 12. 2012 zum 31. 12. 2013 zu kündigen.

Beschluss-Nr. 12/4-51:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 4 Enthaltungen:

Der Landesverkehrsplan kann in der vorliegenden Form vom Kreistag nicht bestätigt werden, weil die zukünftige Entwicklung des gesamten Straßennetzes nicht umfassend dargestellt ist und die SPNV-Leistungen in den ländlichen Regionen nicht ausreichend gesichert sind.

Beschluss-Nr. 12/4-52:

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Der Kreistag weist seine Vertreter im Zweckverband für die Sparkasse Vogtland an, den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigen, eine qualifizierte Absichtserklärung zum Austritt aus der Sachsen-Finanzgruppe abzugeben und damit das Bewertungsverfahren für die Sparkasse Vogtland einzuleiten.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat in den Gremien der Sachsen-Finanzgruppe im Hinblick auf die Zielstellung eines Einzelaustritts bzw. einer Auflösung der Sachsen-Finanzgruppe alle damit einhergehenden vorbereitenden Maßnahmen zu ergreifen und die dazu erforderlichen Beschlüsse zu fassen.
3. Nach Vorliegen der gemeinsamen Regeln für die Rückübertragung von Verbundsparkassen, dem Sparkassenrückübertragungsvertrag sowie dem Bewertungsergebnis wird abschließend über den Austritt des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland aus der Sachsen-Finanzgruppe beraten.

Beschluss-Nr. 12/4-53:

Der Kreistag beschließt einstimmig die außerplanmäßigen Ausgaben i. H. v. 358,0 T€ für die Ersatzbeschaffung von Technik für die Straßenunterhaltung im Haushaltsjahr 2012.

Beschluss-Nr. 12/4-54:

Der Kreistag beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die freiwillige Organisation und Finanzierung des Transports von Schülern der Betreuungsangebote Auerbach und Oelsnitz zum Wohnort der Schüler vom 13. 10. 2011.

Beschluss-Nr. 12/4-55:

Der Kreistag beschließt einstimmig, 0,25 € statt 0,30 € zu erstatten. Damit lautet § 2 (1) wie folgt:

„§ 2 Reisekostenentschädigung
(1) Für Reisen (4) werden für Strecken, die mit dem privaten Kraftfahrzeug zurückgelegt werden, Kosten gemäß § 5 Abs. 2 Sächsisches Reisekostengesetz in seiner jeweils gültigen Fassung gewährt.“

Beschluss-Nr. 12/4-56:

Der Kreistag beschließt einstimmig die Satzung zur Regelung des Ersatzes von Aufwendungen des Kreiselternrates gemäß § 48 Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. 07. 2001 in Verbindung mit § 31 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Mitwirkung der Eltern in den Schulen im Freistaat Sachsen (Elternmitwirkungsverordnung – EMVO) und des Kreisschülerrates gemäß § 54 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in Verbindung mit § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Mitwirkung der Schüler in den Schulen im Freistaat Sachsen (Schülermitwirkungsverordnung – SMVO).

Beschluss-Nr. 12/4-57:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 9 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen den Vollzug der Ergebnisse der Stellenbewertungen der Fa. KBS Kommunalberatung GmbH Dresden mit folgenden Besonderheiten:

1. Im Falle der Rückgruppierung von Beschäftigten erfolgt die Zahlung einer abzuschmelzenden Ausgleichszulage gemäß Punkt 3 der Begründung.
2. Rückgruppierungen von in Altersteilzeitarbeit Beschäftigten werden nicht vollzogen.
3. Rückstufungen von Beamtinnen und Beamten werden nicht vollzogen.

Der Kreistag beauftragt den Landrat mit dem Vollzug des Beschlusses und dem Abschluss einer Dienstvereinbarung mit dem Personalrat.

Satzung zur Änderung der Satzung über die freiwillige Organisation und Finanzierung des Transports von Schülern der Betreuungsangebote Auerbach und Oelsnitz zum Wohnort der Schüler vom 21. 06. 2012

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 14. 06. 2012 die Satzung zur Änderung der Satzung über die freiwillige Organisation und Finanzierung des Transports von Schülern der Betreuungsangebote Auerbach und Oelsnitz zum Wohnort der Schüler vom 13. 10. 2011 beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 4 der Satzung über die freiwillige Organisation und Finanzierung des Transports von Schülern der Betreuungsangebote Auerbach und Oelsnitz zum Wohnort der Schüler vom 14. 10. 2011, veröffentlicht im Kreisjournal vom 29. 10. 2011, erhält folgende neue Fassung: „Diese Satzung tritt rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2011/2012 in Kraft.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Plauen, den 21. 06. 2012

Dr. Lenk
Landrat



– Siegel –

Hinweise nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKRö)

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKRö gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsLKRö zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKRö wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Fristen jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung zur Regelung des Ersatzes von Aufwendungen des Kreiselternrates gemäß § 48 Schulgesetz und des Kreisschülerrates gemäß § 54 Schulgesetz vom 21. 06. 2012

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14. 06. 2012 folgende Satzung zur Regelung des Ersatzes von Aufwendungen des Kreiselternrates gemäß § 48 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. 07. 2001 in Verbindung mit § 31 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Mitwirkung der Eltern in den Schulen im Freistaat Sachsen (Elternmitwirkungsverordnung – EMVO) und des Kreisschülerrates gemäß § 54 SchulG in Verbindung mit § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Mitwirkung der Schüler in den Schulen im Freistaat Sachsen – Schülermitwirkungsverordnung – SMVO beschlossen:

§ 1 Aufwendungen

Die Mitglieder des Kreiselternrates im Sinne von § 48 Schulgesetz und des Kreisschülerrates im Sinne von § 54 Schulgesetz erhalten eine Reisekostenvergütung, Tagegeld und den Ersatz von Kopier- und Portokosten, sowie eine Pauschale für Bürobedarf und Telekommunikation. Ein Entgelt für entgangenen Verdienst oder auch andere Entschädigungen werden nicht gezahlt.

§ 2 Reisekostenentschädigung

(1) Für Reisen (§ 4) werden für Strecken, die mit dem privaten Kraftfahrzeug zurückgelegt werden, Kosten gemäß § 5 Abs. 2 Sächsisches Reisekostengesetz in seiner jeweils gültigen Fassung gewährt.

(2) Für Reisen, bei denen in einem privaten Kraftfahrzeug andere Personen des Kreiselternrates bzw. Kreisschülerrates mitgenommen werden, erhält das mitnehmende Mitglied des Kreiselternrates bzw. des Kreisschülerrates eine Mitnahmeentschädigung von 2 Cent pro Person und Kilometer.

§ 3 Tagegeld

(1) Sind Mitglieder des Kreiselternrates bzw. des Kreisschülerrates aufgrund einer Reise im Sinne von § 4 vorübergehend von ihrer Wohnung und dem Mittelpunkt ihrer Tätigkeit als Mitglieder des Kreiselternrates bzw. des Kreisschülerrates entfernt tätig, ist für jeden Kalendertag, an dem sie wegen dieser vorübergehenden Tätigkeit von ihrer Wohnung und ihrem Tätigkeitsmittelpunkt entfernt sind, ein Pauschbetrag zu berücksichtigen. Die Höhe des Pauschbetrages richtet sich gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Reisekostengesetz (SächsRKG) nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 Satz 2 des

Einkommenssteuergesetzes (EStG) in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Erhält der Reisende unentgeltlich Verpflegung, sind von dem am jeweiligen Kalendertag zustehenden Tagegeld nach Abs. 1 für das Frühstück 20 % und für das Mittag- und Abendessen je 40 % des bei einer Abwesenheit von 24 Stunden an einem Kalendertag zustehenden Tagegeldes, höchstens jedoch ein Betrag in Höhe des zustehenden Tagegeldes, einzubehalten.

§ 4 Reisen

(1) Reisen im Sinne von § 2 sind alle Fahrten vom Wohnort zum Sitzungsort und zurück des Kreiselternrates bzw. des Kreisschülerrates.

(2) Reisen im Sinne von § 2 sind außerdem Fahrten der Mitglieder des Kreiselternrates bzw. der Mitglieder des Kreisschülerrates zu Veranstaltungen, die mit der Tätigkeit des Kreiselternrates in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

§ 5 Kopier- und Portokosten

(1) Die für die Erstellung von Kopien anfallenden Kopierkosten werden, soweit sie für die Tätigkeit als Vorstand des Kreiselternrates bzw. Kreisschülerrates erforderlich sind, in Höhe von 0,08 € pro A4 – Kopie in Schwarz / Weiß und in Höhe von 0,12 € pro A4 – Kopie in Farbe erstattet. Sofern Kopien im Copyshop angefertigt werden, werden die hierfür angefallenen Kosten gegen Vorlage der Belege vollumfänglich erstattet.

(2) Portokosten für Briefe und andere postalischen Sendungen werden, soweit sie für die Tätigkeit als Vorstand des Kreiselternrates bzw. Kreisschülerrates erforderlich sind, gegen Vorlage der Belege in voller Höhe erstattet.

§ 6 Bürobedarfs- und Telekommunikationspauschale

Für die Benutzung des privaten Telefon- und Handyanschlusses, des Internetanschlusses, der Büroausstattung, des Büromaterials und der Pflege der Homepage, soweit eine solche betrieben wird, usw. erhält der Vorsitzende des Kreiselternrates bzw. des Kreisschülerrates monatlich eine pauschale Vergütung von 15,00 € und die übrigen Vorstandsmitglieder monatlich 5,00 €. Hiermit sind alle anfallenden Kosten abgegolten.

§ 7 Unterhaltung der Homepage

Wird eine Homepage durch den Kreiselternrat bzw. Kreisschülerrat betrieben, werden die Kosten für die dauerhafte

Speicherung der Internetseite auf einem Webserver, sowie die anfallenden Setupkosten insoweit erstattet, als sie wirtschaftlich und erforderlich sind.

§ 8 Ausschlussfristen

(1) Die Geltendmachung von Ansprüchen auf Grund dieser Satzung ist auf 6 Monate nach Ablauf des Monats in dem die Kosten angefallen sind, beschränkt.

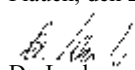
(2) Ansprüche sind schriftlich beim Landratsamt Vogtlandkreis / SG Schulverwaltung, Kultur und Sport, unter Beifügung von Nachweisen, soweit es sich nicht um die Pauschale nach § 6 handelt, geltend zu machen.

(3) Ansprüche über diesen Zeitraum hinaus, gelten als erloschen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Plauen, den 21. 06. 2012


Dr. Lenk
Landrat



– Siegel –

Hinweise nach § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO)

Nach § 3 Abs. 5 Satz 1 SächsLKrO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsLKrO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. Der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Landkreis unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Fristen jedermann diese Verletzung geltend machen.

Falls Wasser über die Ufer tritt Deutsche und tschechische Behörden haben Grenzgewässer im Blick

Was, wenn Gewässer über ihre Ufer treten? Was, wenn Schadstoffe in Gewässer gelangen? Und was, wenn das an Staatsgrenzen passiert? Wer ist zuständig? Wer informiert wen? Wie funktioniert das Vorwarnsystem? Wie sehen Havarievorsorge und Havariebekämpfung aus? Wer setzt welche Technik ein?

Jenen und anderen Fragen widmeten sich am 20. Juni 2012 im Rahmen des EU-geförderten Projektes CLARA2@EU über 40 Vertreter tschechischer und sächsischer Behörden zu einem Workshop. Auf der Tagesordnung standen Bekämpfungsstrategien bei Havarien an Grenzgewässern. Die Beratungsteilnehmer waren Angehörige der Feuerwehr und Polizei, von Kommunen, Landkreisen, Bezirksämtern, Landesbehörden und Ministerien sowie Mitarbeiter der Leitstellen. Das Treffen fand in der Feuerwache Klingenthal statt.

Neben einem Einblick in Havarievorsorge und Havariebekämpfung auf tschechischer und auf deutscher Seite eröffneten Vorträge und Diskussionen einen Einblick, wie eine noch wirksamere Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe im Havariefall möglich werden kann. Vorführungen gaben einen Überblick über technische Möglichkeiten der Projektpartner, die grenzübergreifend genutzt werden können.

Zum Geschehen im Einzelnen:

Umweltamtsleiter Dr. Tobias Pohl stellte die Gefahrenschwerpunkte an grenzüberschreitenden Verkehrsverbindungen und Gefahrenschwerpunkte durch Anlagen an grenzüberschreitenden Bächen vor. Besonderes Augenmerk legte der Experte auf Gefährdungspotenzial und auf notwendige Hilfsmaßnahmen. Auch brachte er neu erarbeitete erweiterte Benachrichtigungsrichtlinien zur Sprache, die im Notfall die direkte Behörde vor Ort schneller informieren sollen.

Der Geschäftsführer der Gewässerverwaltung Eger stellte das bisherige grenzüberschreitende Warnsystem und sämtliche Messnetze für Niederschlag und Wasserstände vor. Wie sich herausstellte, sind diese bedeutend dichter als in Sachsen. Alle Daten gestatten hoch präzise Vorhersagen zu Überschwemmungen. Ingenieur Heykal hinterließ mit Informationen zum Stand der tschechischen Kommunen bei der Hochwasservorsorge am Beispiel des Hochwasseralarmplans Kraslice sichtlichen Eindruck bei allen Anwesenden.

Über den Sicherheitsstandard von Kläranlagen, die im Grenzgebiet in Oberflächengewässer einleiten, machte Uwe Donath vom ZWAV am Beispiel Klingenthal und Bad Brambach Aussagen zum Geschehen auf deutscher Seite.

Im Ergebnis heißt es: Sowohl Benachrichtigungen als auch Hilfsmaßnahmen müssen für den Havariefall grenzüberschreitend noch effizienter und besser abgestimmt werden.

Im Anschluss überzeuften sich die Beratungsteilnehmer an der Kläranlage Klingenthal von der Arbeitsweise vor Ort. Es folgten Technikvorführungen des Rettungsdienstes im Bezirk Karlsbad, der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein und einer Ölfüllstraßenreinigungsmaschine.

Einhelliges Fazit: Alle Beteiligten haben umfassende Einblicke in die Havarievorsorge und -bekämpfung des jeweiligen Nachbarlandes gewonnen und weitere Kooperation avisiert.

Falls Wasser über die Ufer tritt oder Schadstoffe in Gewässer gelangen, sehen alle Beteiligten also klarer.

Gemeinsam Übergänge für Jugendliche gestalten

Die Kompetenzagentur Verbund Vogtland lud anlässlich des fünfjährigen Bestehens am 06. 06. 2012 auf Schloss Voigtsberg zum fachlichen Austausch über die Situation Jugendlicher auf dem Weg von Schule zu Beruf ein. Etwa 80 Mitarbeiter verschiedener Institutionen nahmen die Möglichkeit wahr, gemeinsam mit Netzwerkpartnern Arbeitsansätze im Umgang mit benachteiligten Jugendlichen zu diskutieren.

Seit nunmehr fünf Jahren begleiten die JugendberaterInnen der Kompetenzagentur Verbund Vogtland gefördert durch den Europäischen Sozialfonds insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene mit komplexen Problemlagen. Das Team bestehend aus MitarbeiterInnen des Landratsamtes und des Diakonischen Werkes im Kirchenbezirk Auerbach e. V. formierte sich seit Beginn der Projektphase im September 2011 neu. Die Problemla-

gen der betreuten Jugendlichen veränderten sich im Laufe der Jahre jedoch kaum. Nach wie vor stehen soziale Schwierigkeiten im Vordergrund: Krisen im familiären Umfeld, Schulden, Wohnungslosigkeit und Drogenmissbrauch sind nur einige Beispiele. In Verbindung mit einer fehlenden Tagesstruktur, dem Mangel an sozialen Kompetenzen und einer demotivierten Grundhaltung schaffen es benachteiligte Jugendliche allein nicht, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Auch der Start in das Berufsleben oder der Weg aus der Arbeitslosigkeit gelingt unter solchen ungünstigen Bedingungen nicht ohne Unterstützung.

Mit diesen schwierigen Lebenslagen Jugendlicher sind MitarbeiterInnen des Jobcenters, der Arbeitsagentur, des Jugendamtes, der spezifischen Beratungsstellen, der lokalen Bildungsträger oder der Vereine und Verbände der Jugendar-

beit in der täglichen Arbeit konfrontiert. Dabei wird es immer schwieriger, den individuellen Bedarfen im Einzelfall zu entsprechen.

Die Fachveranstaltung zum Thema „Übergänge erleben“ unter der Regie der Kompetenzagentur diente dazu, die Situation von benachteiligten Jugendlichen unter dem Druck gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und dem Einfluss psychischer Faktoren nachvollziehbar zu machen. Grundlage für die gemeinsame Diskussion mit den beteiligten Netzwerkpartnern bildeten nach einem Grußwort des Dezernenten für Gesundheit und Soziales, Dr. Uwe Drechsel, am Vormittag Fachvorträge von Professor Stephan Beetz von der Hochschule Mittweida/Roßwein und Sindy Schmidt, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin aus Reichenbach. Im Rahmen eines multidisziplinären World-Café wurden am Nachmittag die vielfältigen Pro-

blemsituationen von Jugendlichen und mögliche Handlungsansätze in Kleingruppen bearbeitet. Die Aussprache drehte sich beispielsweise um Themen wie „Sind unsere Jugendlichen noch zu retten?“, „Hat Jugendarbeit in einer Hartz-IV-Gesellschaft noch Sinn?“ oder „Beratungsresistente Jugendliche – Haben wir verloren?“. Auch wurden die Möglichkeiten und Grenzen der Netzwerkarbeit an sich erörtert und Folgen für Mitarbeiter wie „Burn-Out“ thematisiert.

Für das leibliche Wohl sorgten Mitarbeiter des DRK in Plauen, die die Versorgung gemeinsam mit Auszubildenden im Rahmen eines Projektes realisierten.

Insgesamt wurde die Veranstaltung von allem Beteiligten als sehr erfolgreich eingeschätzt. Neben dem fachlichen Austausch gab es Raum für das Knüpfen neuer oder das Auffrischen bestehender Arbeitskontakte. Gerade die Bedeutung der

Kompetenzagentur als Lotse und Vermittler für Hilfeangebote im Netzwerk der Jugendsozialarbeit konnte auf diese Weise vor dem Hintergrund des Auslaufens der Projektförderung Ende 2013 verdeutlicht werden.

Das Team der KA Verbund Vogtland bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen TeilnehmerInnen und Mitwirkenden des Fachtages, aber auch bei allen weiteren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre, das große Interesse und die damit verbundene Wertschätzung der gemeinsamen Arbeit für und mit Jugendlichen.

Für weitere Auskünfte steht Frau Schulz (Projektkoordinatorin) gern telefonisch unter der 037241 41-3417 oder persönlich im Landratsamt Vogtlandkreis, Jugendamt, Stephanstraße 9 in 08606 Oelsnitz zur Verfügung.

Weißer Engel „Feiern für den guten Zweck“ – die Fünfte!

Am 10. und 11. August 2012 ist es wieder soweit. Ein ganzes Wochenende steht unter dem Motto „Feiern für den guten Zweck“. Zum vierten Mal und zur Freude aller Beteiligten gibt es am Freitag, den 10. August 2012, ab 17:00 Uhr, in der Turnvater-Jahn-Halle Adorf die legendäre Teenyfete mit zwei DJ's. Am Samstag, den 11. August 2012, beginnt um 21:00 am gleichen Ort Uhr die fünfte Weiße-Engel-Fete „Feiern für den guten Zweck“. Zum Jubiläum spielt die Band „Zeitsprung“ und zusätzlich heizt DJ Twin den Tanzwütigen bis in die frühen Morgenstunden ein. Der Erlös der diesjährigen „Feiern für den guten Zweck“-Fete geht anteilig an den SG Neptun, den Förderverein des Naturbades Bad Elster und den AWO Ortsverein Adorf bei der Gestaltung des Stadt- und Gewerbefestes in Form eines Puppentheaters für unsere Kleinsten.

Seit fünf Jahren organisieren die Weißen Engel nun Benefizveranstaltungen im Vogtlandkreis. Die verschiedensten Projekte in unserer Region konnten bereits unterstützt werden. Es wurden Wasserspielflächen gebaut, Sportplätze restauriert, der Bestand von Schulbibliotheken erweitert, Pausenhöfe sicherer gemacht, Jugendclubs verschönert und so vieles mehr. Eine Summe von fast 20 000 Euro konnte bereits in vielen Orten des Vogtlandkreises verteilt werden. Danke an alle Unternehmen, die mit Dienst- und Sachleistungen unterstützen, und all die vielen fleißigen Hände, welche all die Jahre beim Gestalten der Veranstaltungen mithelfen und natürlich den Gästen, die jedes Jahr mit den Engeln feiern. Ein bisschen stolz sind die Engel auch auf sich selbst, dass sie keine Eintagsfliegen geworden sind und zum fünften Mal in Folge sagen dürfen: „Fliegt her, macht mit und feiert mit uns für den guten Zweck!“.

Seit fünf Jahren organisieren die Weißen Engel nun Benefizveranstaltungen im Vogtlandkreis. Die verschiedensten Projekte in unserer Region konnten bereits unterstützt werden. Es wurden Wasserspielflächen gebaut, Sportplätze restauriert, der Bestand von Schulbibliotheken erweitert, Pausenhöfe sicherer gemacht, Jugendclubs verschönert und so vieles mehr. Eine Summe von fast 20 000 Euro konnte bereits in vielen Orten des Vogtlandkreises verteilt werden. Danke an alle Unternehmen, die mit Dienst- und Sachleistungen unterstützen, und all die vielen fleißigen Hände, welche all die Jahre beim Gestalten der Veranstaltungen mithelfen und natürlich den Gästen, die jedes Jahr mit den Engeln feiern. Ein bisschen stolz sind die Engel auch auf sich selbst, dass sie keine Eintagsfliegen geworden sind und zum fünften Mal in Folge sagen dürfen: „Fliegt her, macht mit und feiert mit uns für den guten Zweck!“.



Foto: Weiße Engel

Für den Ruhe-Stand zu jung

Seniorenbeirat will Mehrgenerationenarbeit im Vogtlandkreis ankurbeln

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Moderne steigt kontinuierlich. Als Gründe nennen Statistiken neben dem medizinischen Fortschritt vor allem gestiegene Einkommen und höheren Lebensstandard, bessere Ernährungslage und Friedenszeiten. Auch im Vogtlandkreis bildet mittlerweile die Gruppe der Senioren einen Bevölkerungsanteil von fast einem Drittel.

Eine Vielzahl der Menschen im fortgeschrittenen Alter möchte aktiv sein, sich ein Hobby suchen und Zeit in Gesellschaft Anderer verbringen. Hier spielt auch der Kontakt zwischen den Generationen eine bedeutende Rolle. Träger der Mehrgenerationenarbeit in Reichenbach, Auerbach und Plauen-Land sowie die zwei Mehrgenerationenhäuser in Plauen und Oelsnitz bieten vielseitige Projekte an. Die Landkreisbehörde unterstützt diese Bedürfnisse mit der generationsübergreifenden Arbeit des Dezernats Jugend und Soziales. Seit 2011 gibt es eine Richtlinie zur Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Vogtlandkreis.

Die Angebote der Region sind vielseitig: Da laden zum Beispiel Alt-Jung-Projekte, Mini-Maxi-Feste, Jung-Alt-Modenschauen, Seniorensport, Skatabende, Theaterprojekte, Ausfahrten und Kurse ein. Auch Chor-, Tanz-, Handarbeits-, Gymnastik-, Wander- und Gedächtnistrainingsgruppen haben sich gebildet. Es gibt Computerkurse und Spielenachmittage, Treffen zum Gesunden Kochen und zu gemeinsamer Kleintierzucht. Sogar Ersatzgroßeltern, Angebote zur Nachbarschaftshilfe und Ideen für Hilfe zur Selbsthilfe warten auf ihren Einsatz. Um sich ein Bild von Vielfalt, Stärken und Schwächen des Angebots in den fünf Sozialregionen des Vogtlandkreises zu machen, hat sich der Seniorenbeirat am 20. Juni im Mehrgenerationenhaus Oelsnitz mit den Trägern der Seniorenarbeit getroffen. Dem Beirat ging es besonders darum, Inhalt, Anteil und Nutzung der Angebote im Seniorenbereich im Vergleich zum Gesamtumfang zu erfragen.

Das Fazit: Mehrgenerationenarbeit als ein Bestandteil der Seniorenarbeit im Vogt-

landkreis hat in den Regionen begonnen, ihr Bekanntheitsgrad ist weiterhin ausbaufähig. Perspektivisch sollten noch viel mehr Senioren für die bestehenden Angebote begeistert werden. Eine besondere Herausforderung ist es, die Senioren im Einzelnen über die Angebote zu informieren, zu erreichen. Auch muss publiziert werden, dass die Angebote gern auf spezielle Wünsche und Vorschläge der Seniorengruppe eingehen, ja dass sie selbst die Initiative ergreifen können. Verstärkt will man dazu künftig die kommunalen Stadtanzeiger, das Internet und Mundpropaganda nutzen. Der Seniorenbeirat möchte interessierte Senioren perspektivisch verstärkt aufrufen, sich über die Mehrgenerationenarbeit zu informieren. **Informationen gibt's z. B. in den Mehrgenerationenhäusern Plauen und Oelsnitz, beim Leuchtturm e. V. Reichenbach, dem Arbeiter-Samariter-Bund Auerbach, der Arbeitsloseninitiative Sachsen in Pausa und im Landratsamt Vogtlandkreis (Jugendamt, Sozialamt, Seniorenbeauftragte Dagmar Nauruhn, Tel. 03741 392-3399.**

Anzeige

21. Städtelauf Plauen-Hof – jetzt anmelden!

Gemeinschaftliches Laufen und Erleben der Landschaft im Vordergrund

„Grenzenloses Laufen verbindet“ – unter diesem Motto findet am Samstag, dem 11. August, der 21. Städtelauf Plauen-Hof statt. Läufer aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, die landschaftlich reizvolle und zugleich anspruchsvolle Strecke zwischen den Partnerstädten Plauen und Hof kennen zu lernen. Sie führt vorwiegend über Wald- und Feldwege aus dem Elstertal über die westvogtländischen Höhen in das Saaleetal durch eine eindrucksvolle Diabas-Kuppenlandschaft und das romantische Burgsteingebiet. Der beliebte Landschaftslauf wird als geführter Gruppenlauf mit Streckenlängen von 16,5 und 33 Kilometern angeboten. Dabei können die Teilnehmer zwischen drei Tempogruppen (8, 10 oder 12 km/h) wählen. Engagierte und erfahrene Läufer der Region begleiten die Laufgruppen als Führungsbeziehungsweise Schlussläufer. Start für die lange Distanz ist um 8:30

Uhr auf dem Sportplatz des SV Concordia Plauen, Hegelstraße 56, in Plauen. Am Parkplatz Burgsteiruine im Weischlitzer Ortsteil Krebs können die Läufer der 16,5 Kilometer-Strecke um circa 10:55 Uhr starten. An insgesamt fünf Verpflegungspunkten auf der Laufstrecke werden die Teilnehmer von den mitwirkenden Vereinen, den NaturFreunden Plauen, dem IfL Hof sowie Sportlern des VfB Lengenfeld und des Leichtathletik Kreisverbandes Vogtland mit Getränken, Obst sowie Energieriegeln versorgt. Im Ziel, am Parkplatz „Eisteich Hof“, Theresienstein 4, bietet der Schwimmverein Hof beim gemeinsamen geselligen Ausklang ebenfalls eine kulinarische Versorgung. Alle Läufer des 21. Städtelaufs Plauen-Hof erhalten im Ziel eine Teilnahme- und Erinnerungsurkunde. Für Läufer, die sich bis zum 5. August anmelden, gibt es zusätzlich ein Funkti-

onsshirt mit dem neuen Lauflogo. Anmeldeprospekte für Laufinteressierte sind derzeit in den Filialen der Sparkassen Vogtland und Hochfranken sowie in den Stadtverwaltungen Plauen und Hof erhältlich. **Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.staedtelauf-plauen-hof.de.**

Um am Lauftag einen schnelleren Ablauf zu ermöglichen, bieten die Organisatoren die Möglichkeit, sich vorab online anzumelden und das Startgeld per elektronischem Lastschriftverfahren zu bezahlen. Für Anmeldungen mittels Anmeldekarte des Prospektes erfolgt die Bezahlung der Startgebühr ebenfalls vorab, hier durch Kontoeinzug. **Anmeldeschluss ist der 5. August 2012. Für Kurzentslossene sind Anmeldungen auch am Lauftag bis 30 Minuten vor Start an beiden Start-Orten möglich.**

Vogtländischer Gesundheitstag am 25. August in Oelsnitz

„Jung und Alt gemeinsam aktiv“

Wollten Sie schon immer mal ihr Körperfett, ihre Ausdauer oder auch ihr Hörvermögen testen, sehen wie der Mensch von innen aussieht, sich zu Wellness, Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden informieren oder ihr Fahrrad codieren lassen? Egal – wir haben dies alles und noch viel mehr für Sie!

Am Samstag, dem 25. August, findet der Vogtländische Gesundheitstag in Oelsnitz statt. Auf dem Marktplatz stehen von 11:00 bis 18:00 Uhr über 30 Stände mit regionalen Angeboten rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden bereit.

- Das Helios Vogtland-Klinikum präsentiert sich mit seinem begehbaren Gesundheitstruck, der z. B. einen gläsernen Menschen, verschiedene Organmodelle, Demonstrationen von Ultraschall-Untersuchungen, Gesundheitschecks an Bord hat und Schlüsselloch-Operationen mit Gummibärchen an einem Trainingsmodell zeigen kann.



begehbare Gesundheitstruck

Foto: Helios Vogtland-Klinikum

- Regionale Fitnessstudios, Sportvereine und Krankenkassen bieten Aktionen, Tests und Vorführungen für alle Bewegungsinteressierten oder die, die es werden wollen, an.
- Das Sächsische Staatsbad Bad Elster ist mit verschiedenen Vertretern zum Thema Reha, Kuren und Baden dabei.
- Hörgeräteakustiker, Optiker, Apotheker, Orthopädietechniker wie auch Beratungsstellen, Selbsthilfegruppen und viele andere mehr stellen sich und ihre Leistungen vor.
- Aber auch die Kreisverkehrswacht ist mit von der Partie und codiert ihr Fahrrad diebstahlsicher. Oder die Fahrschule Hahn zeigt, wie wichtig Reaktionstests und Sicherheitsfahrtraining sein können.
- Von Naturkosmetik bis hin zu Naturprodukten zum Essen – viele verschiedene Angebote warten auf Sie!
- Für Kinder bringt der Spiel-Spaß-Kindertreff e. V. sein Riesenkegelspiel ebenso wie seine Tanzgruppe mit.
- Das Gesundheitsamt lädt ein, Haferflocken fürs Müsli selbst zu quetschen, zu Basteln und Kinderspiele früher und heute zu testen.
- Lassen Sie die Hüfte beim Zumba kreisen oder sich eine Schnuppermassage geben, den Blutdruck messen, Bioprodukte naschen ...

Kommen Sie einfach vorbei!

Das Gesundheitsamt Vogtlandkreis in Kooperation mit der Stadt Oelsnitz und der Oelsnitzer Stadtmarketing und Tourismus GmbH organisieren für Sie den Vogtländischen Gesundheitstag in Oelsnitz!

**Wir laden Sie recht herzlich ein.
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.**

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch stellt sich neu auf

Die Krankenhauslandschaft in Deutschland unterliegt einem ständigen Wandel. Kaum ein Bereich wird so stark von wissenschaftlichen Weiterentwicklungen und technischem Fortschritt geprägt wie die Medizin. So ist es Aufgabe eines jeden Krankenhauses, diesem Wandel gerecht zu werden, um den Patienten eine optimale Versorgung gewährleisten zu können. Nachdem im Rahmen der sächsi-

schen Krankenhausplanung die Planbetten des Klinikums in diesem Jahr von 326 auf 300 Betten reduziert wurden, wird das Klinikum ab September 2012 seine Betten entsprechend den Vorgaben der Krankenhausplanung neu strukturieren.

Aus diesem Grund erarbeiteten Geschäftsleitung, Chefärzte und Pflegedienstleitung gemeinsam ein Konzept zur Optimierung der

Behandlungsabläufe im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch. Im Ergebnis werden die Bereiche Chirurgie und Unfallchirurgie/Orthopädie und zum Teil auch Gynäkologie zu einem Chirurgischen Zentrum zusammengefasst. Das heißt, Patienten dieser Fächer werden zukünftig auf gemeinsamen interdisziplinären Stationen behandelt. Dies ermöglicht effizientere Behandlungsabläufe und

verbesserte Stationsbelegungen. Im Ergebnis gelingt es durch diese Maßnahmen, eine Station weniger als bisher zu betreiben, somit kann auf eine relativ weit von den Operationssälen gelegene Station verzichtet werden, sodass Wege sowohl für Patienten als auch für Pflegepersonal verkürzt werden können. Die Leitung des Klinikums ist sich sicher, dass durch diese organisatorischen Verände-

rungen die Patientenversorgung weiter verbessert wird.

Diese organisatorischen Änderungen werden nicht zu einem Personalabbau führen. Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in den nächsten Monaten in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Durch die Kompensation von Aufgabenfeldern und strukturelle Neuerungen können diese „Lücken“ geschlossen werden.

Praxis für Innere Medizin im MVZ am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch mit neuem Spezialistenteam

Medizinisches Versorgungszentrum erweitert sein Spektrum

Seit dem 1. Juli wird das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) I am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch durch zwei Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie verstärkt.

Dr. med. Rolf-D. Hanrath und Fachärztin Kathrin Fuchs werden zusammen mit Dr. med. Ursula Fickert, die den Bereich der Kardiologie einbringt, das neue dreiköpfige Praxisteam bilden, das den Patienten ab sofort zur Verfügung steht. Von der Diagnose bis hin zur Behandlung können sich Patienten mit Beschwerden und Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse an das Praxisteam wenden. Magenspiegelungen und Untersuchungen der Speiseröhre gehören ebenso zum Behandlungsspektrum. Entzündungen und Infektionen zählen zu den häufigsten Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und können in jedem Alter auftreten. Durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Internisten oder Gastroenterologen lassen sich jedoch viele Erkrankun-

gen frühzeitig erkennen und behandeln, so Dr. med. Hanrath. Im Bereich der Kardiologie stehen sämtliche Möglichkeiten zur Behandlung des Herz-Kreislaufsystems zur Verfügung, von der Elektrokardiografie bis hin zum Herzultraschall und Atemtests. „Wir untersuchen,

wie sie sich vor ihnen schützen können“, ergänzte Dr. med. Ursula Fickert. Mit einer Überweisung vom Hausarzt können Patienten über Telefon 03744 361-2062 gerne Termine mit dem Praxisteam vereinbaren. (pdk)



Dr. med. Rolf-D. Hanrath, Fachärztin Kathrin Fuchs (l.), beide Spezialisten für Gastroenterologie, und Dr. med. Ursula Fickert (r.), Spezialistin für Kardiologie, stehen seit 1. Juli 2012 im MVZ I im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch in ihrer Praxis für Innere Medizin den Patienten zur Verfügung. Foto: Dieter Krug

Erster Volksbank-Firmenlauf:

Fitte Mitarbeiter laufen für einen guten Zweck

Unter dem Motto „Die Volksbank Vogtland eG sucht die fitteste Firma“ starteten 240 Läufer von 35 Unternehmen beim ersten Firmenlauf. Gestartet wurde im VFC-Stadion. Die fünf kilometerlange Laufstrecke führte entlang des Vogtland Panorama Weges und musste in einer Stunde zurückgelegt werden. Die Unternehmen traten in drei Kategorien an: Unternehmen unter 30 Mitarbeitern, zwischen 30 und 100 Mitarbeitern und über 100 Mitarbeitern.

Gelaufen wurde für einen guten Zweck, denn die Startgebühr von drei Euro pro Läufer kommt der Stiftung zur Hilfe krebserkrankter Kinder im Vogtland zu Gute. Stiftungsvorsitzender Landrat Dr. Lenk übernahm die Schirmherrschaft für die Laufpremieren.

Nicht die schnellsten Läufer gingen als Sieger aus dem Stadion, sondern die fitteste Firma. Das heißt, das Unternehmen mit der höchsten Teilnehmerquote gewann. Die Quote wurde aus der Mitarbeiteranzahl der Firma und den tatsächlich teilnehmenden

Läufern ermittelt. Hierbei müssen jedoch alle Läufer innerhalb einer Stunde ins Ziel kommen.

Die neun fittesten Firmen Plauens wurden durch Vorstandsmitglied Andreas Hostalka mit Pokalen und Urkunden belohnt.

Zum Vormerken: Am 4. Juli 2013

Unternehmen unter 30 Mitarbeiter

1. Platz BEG Baumaschinen Inh. Andre Golde
2. Platz Akustik- und Trockenbaumeister Jens Künzel
3. Platz Vision-Makler

Unternehmen unter 100 Mitarbeiter

1. Platz DRK Blutspendedienst Ost
2. Platz Oppel GmbH
3. Platz ADMEDIA GmbH Plauen

Unternehmen über 100 Mitarbeiter

1. Platz Landratsamt Vogtlandkreis
2. Platz Landespolizei (Polizeirevier Plauen)
3. Platz Sparkasse Vogtland



Foto: Volksbank Vogtland eG

Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch



Stillgruppe am Klinikum Obergöltzsch

Einladung zum Zusammentreffen stillender Mütter zum Erfahrungsaustausch

unter Leitung von:

Susanne Bauer und Dorit Trögel

Hebammen und zertifizierte Stillberaterinnen
am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Wann: 06.08., 17.09., 29.10., 10.12.2012
jeweils um 15:00 Uhr

Wo: Veranstaltungszentrum des Klinikums

**Wir laden Sie recht herzlich zum Austausch
und zur Beratung rund um das
Thema „Stillen“ ein. Der Eintritt ist frei.**

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch
Telefon 03744/361-0, Telefax 03744/32907, E-Mail postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de,
Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch



**Liebe Patientinnen,
liebe Patienten,**

unsere Praxis für Innere Medizin

Medizinisches Versorgungszentrum I
am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch,
Stiftstr. 10, 08228 Rodewisch



erweitert zum 09. 07. 2012 mit

Herrn Dr. med. R.-D. Hanrath

Frau FÄ K. Fuchs

Fachärzte für Innere Medizin / Gastroenterologie

**ihr Spektrum um gastroenterologische
Leistungen.**

Sprechzeiten:

Montag 08:00 – 09:30 u. 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 09:30 u. 14:00 – 17:00 Uhr

Frau Dr. med. U. Fickert

Fachärztin für Innere Medizin / Kardiologie

wird Sie weiterhin kardiologisch betreuen.

Sprechzeiten:

Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter: 03744 361-20 60

Veranstaltungstermine im Vogtlandkreis im August 2012

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
Ausstellungen/Märkte:					
noch bis 23.08. Di-Fr 14:00-17:00 zus. So 9:30-12:00 noch bis 26.08.	Bad Elster, KunstWandelhalle	Kunstaussstellung von Rosemarie Rataicyk, Hallenserin, von Malerei bis Grafik bis hin Gobelin (Gemälde, mit Nadelstichengefertigt)	17.08./21:00 17.-19.08.	Plauen, Malzhaus Weischlitz, OT Kürbitz	Open Air mit Fiddlers Green und Wall of Folk 3 Tage Löwenspektakel im „Goldenen Löwen“ und im Festzelt
	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	„Farbenprächtig-Formen engagiert“ - expres - sionistische Malerei von S. Rethel-Heesters	18.08. 18.08.	Adorf, OT Freiberg Elsterberg, OT Kleingera	Dorffest Freiberg Vogtländischer Kaffeenachmittag im Rittergut Kleingera
noch bis 31.08.	Netzschkau, Schloss	Ausstellung „Sand aus aller Welt“ von Rolf Kretschmar	18.08.	Falkenstein, OT Trieb	Oldie-Night im Pavillon Schönau des HV Trieb/Schönau
noch bis 02.09.	Rodewisch, Museum	Sonderausstellung „Modellschnecken der DDR – Kinderträume in Blech u. Plaste“	18.08./17:00 18.08./19:00	Falkenstein, Schlossstraße Plauen, Festplatz, Festhalle	Weinfest des Puzzle-Verein Die Toten Ärzte und Hells Belles, Masters of Cover Rock
noch bis 29.09. noch bis 28.10. 03.-05.08.	Plauen, Schaustickerei Plauen, Vogtlandmuseum Auerbach, Zentrum	Galerie & Garten – „Verstrickungen“ Ausst. „Napoleon, Plauen und das Jahr 1812“ Historisches Altmarkfest vom Altmarkt bis zum Neumarkt	18.08./19:30 18.08./20:00	Bad Elster, König Albert Th. Landwüst, Freilichtmuseum	„Best of Broadway“, Große Musicalrevue Konzert in der kultur.tenne: Wuppinger & I Orchestre Europa The Strawberries mit Beatles Revival, sixties Beat
04.08. 11.08. 11.08./8:00 18.-19.08. 21.08.-08.10.	Plauen, Altmarkt Wernesgrün, Biertenne Adorf, Marktplatz Auerbach, Altmarkt Reichenbach, Neuberinhaus, Foyer Neumark, OT Reuth	Trödelmarkt Brauereiartikel Tauschbörse Monatsmarkt Töpfermarkt Ausstellung „Lebenstränen“ – Gedanken in Öl von Carmen Diebel Terrierspezialausstellung im Volksheim	18.08./20:30	Mühltröf, Schloss	Tanz im Schupfen mit dem Bärenorfer Ensemble
26.08.			19.08./14:00-18:00	Bad Brambach, OT Bärenorfer	Handwerkertag „Robert-Stolz-Revue“, Eine heitere Operettenreise
Sportveranstaltungen:					
12.08. 12.08./08:00	Oelsnitz, Elstergarten Bad Brambach, Mineralbrunnenbetrieb	Duathlon-Wettkämpfe Brunnenwanderung	19.08./10:00-17:00 19.08./19:00	Landwüst, Freilichtmuseum Bad Elster, König Albert Th.	Konzert mit der Blaskapelle Horalka (Kraslice) Wolga Kosaken, Russische Folklore Kurkonzerte im Erlbacher Park Das Wirtshaus im Spessart, Musikalische Räuberpistole
16.-18.08.	Reichenbach, Park d. Generationen/ Marktplatz	Oldtimer Rallye Sachsen Classic 2012	24.08./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	„Eine kleine Nachtmusik“, Konzert in historischen Kostümen u. Kerzenschein
17.08./18:00	Falkenstein, Sport- und Freizeitpark	4. Lauf der 19. Stundenlaufserie mit Siegerehrung	24.08./21:00 24.-26.08. 24.-26.08. 25.08. 25.08./10:30	Plauen, Malzhaus Elsterberg, Stadtgebiet Treuen, Kulturzentrum Oelsnitz, Marktplatz Oberlauterbach, Umweltzent.	Konzert: Inferno Rock – Bandcontest Keller- und Brunnenfest Kirmes Vogtländischer Gesundheitstag Kochen mit Wildkräutern, Referent B. Zinke, Berater für Naturheilkunde Musik im Museum mit „Zigeunerliebe“, Chursächsische Cafemusik
19.08. 24./25.08. 24.-26.08. 25.08. 31.08./18:00	Pöhl, Talsperre Schöneck, Bikewelt Lengenfeld, Reitplatz Hammerbrücke Falkenstein, Sport- und Freizeitpark	14. Pöhl Triathlon Vogtland Bike Marathon 51. Lengenfelder Reit- und Springturnier 33. Sommer-Bergland-Lauf Vogtlandmeisterschaften im 10000-Meter-Lauf	25.08./17:00 25.08./18:00 25.08./19:30 25.08./20:00 25.-26.08. 25.-26.08. 26.08.	Rodewisch, Schlossinsel Plauen, Parktheater Bad Elster, NaturTheater Plauen, Festhalle Adorf, Bahnw., Lokschuppen Auerbach, Flugplatz Netzschkau, Göltzschtalbrücke	Weinfest Das Wirtshaus im Spessart, musik. Räuberpistole Die „12 Tenöre“ mit 22 Welthits, eine Show! Ü30 - Die Party für uns Junggebliebene! Sommerfest mit Fahrzeugparade 55 Jahre Flugplatz – Flugplatzfest Familienfest und Markttag auf dem Festgelände mit Live-Music, Spiel & Spaß „Landtechnik im Wandel der Zeit“, 3. Feld- und Wiesenspiele 4. Würschnitzer Knollensteigfest im Mühlental mit vogtländischen Bambesmeisterschaften
Kulturelle und sonstige Veranstaltungen:					
27.07.-12.08. 01.08./14:00 01.08./19:30 01.08./19:30	Bad Brambach Pausa, ALI Bad Brambach, Ramada-Hotel Oelsnitz, Katharinenkirche	Festwoche „100 Jahre Kurbad“ Gesprächsnachmittag Dixieland-Konzert mit Dixieland Six Konzert der „Jungen Deutsch-Polnischen Philharmonie“ Konzert mit dem Gitarrenduo „Guitartzes“ Moritzburg Festival Orchester auf Tour – Konzert mit Jan Vogler	26.08./10:00 26.08./10:00	Eubabrunn, Vogtl. Freilichtmuseum Unterwürschnitz, Ferienhof Wilfert Rodewisch, Schlossinsel Bad Elster, NaturTheater	100 Jahre Kurbad mit dem Lampionfest: Kellnerlauf, Auftritt „Fernando Express“, „Femina Musica“, „Bärenorfer“, „Biba u. d. Butzemänner u. Feuerwerk Historisches Motorradtreffen Sommerfest Kirwe – Feuerwehrtag – Kirwetanz Schlossterrassenfest im Schlosspark Leubnitz „Neues vom Kottengrüner Trämpele“, Mundarttheater
02.08. 03.08./19:30	Markneukirchen, Kath. Kirche Bad Elster, König Albert Th.	Konzert mit dem Gitarrenduo „Guitartzes“ Moritzburg Festival Orchester auf Tour – Konzert mit Jan Vogler	26.08./15:00 26.08./15:00		„Altes neu entdecken im Museum“, Ein Nachmittag für Familien Musik aus der Scheune mit Brezel Brass „Schalmeienklang in der Natur“ von Walzer, Reggae, Schlager bis Rock Orgelkonzert zum Altmarktfest Konzert für Orgel und Flöte Badefahrt nach Sibyllenbad, Info/Anm. 037432 7765 „Der Fischer und seine Frau“, Märchen ab 4 Jahre (Puppentheater Vollmann)
04.08.	Bad Brambach, Kurgelände	100 Jahre Kurbad mit dem Lampionfest: Kellnerlauf, Auftritt „Fernando Express“, „Femina Musica“, „Bärenorfer“, „Biba u. d. Butzemänner u. Feuerwerk	26.08./19:30 27.08./19:30	Treuen, K. St. Bartholomäi Mylau, Stadtkirche	Kurkonzerte im Erlbacher Park Konzert mit der Lindenkappelle Klingenthal „Rund um die Welt“ mit dem Vogtlandchor Vopapella Greentown Jazzband eröffnet 9. Internationalen Jazztage 9. Treuener Schlossfest – Historie, Ausstellung und Unterhaltung Waldfest an der alten Kiesgrube
04.08. 04.08. 04.08./10:00 04.08./16:00 04.08./19:30	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg Weischlitz, Südscheune Landwüst, Freilichtmuseum Leubnitz, Schlosspark Bad Elster, NaturTheater	Historisches Motorradtreffen Sommerfest Kirwe – Feuerwehrtag – Kirwetanz Schlossterrassenfest im Schlosspark Leubnitz „Neues vom Kottengrüner Trämpele“, Mundarttheater	26.08./15:00 26.08./17:00	Plauen, Parktheater Elsterberg, Laurentiuskirche	„Altes neu entdecken im Museum“, Ein Nachmittag für Familien Musik aus der Scheune mit Brezel Brass „Schalmeienklang in der Natur“ von Walzer, Reggae, Schlager bis Rock Orgelkonzert zum Altmarktfest Konzert für Orgel und Flöte Badefahrt nach Sibyllenbad, Info/Anm. 037432 7765 „Der Fischer und seine Frau“, Märchen ab 4 Jahre (Puppentheater Vollmann)
05.08./14:00	Eubabrunn, Vogtl. Freilichtmuseum	„Altes neu entdecken im Museum“, Ein Nachmittag für Familien	26.08./19:30 27.08./19:30		Kurkonzerte im Erlbacher Park Konzert mit der Lindenkappelle Klingenthal „Rund um die Welt“ mit dem Vogtlandchor Vopapella Greentown Jazzband eröffnet 9. Internationalen Jazztage 9. Treuener Schlossfest – Historie, Ausstellung und Unterhaltung Waldfest an der alten Kiesgrube
05.08./14:30 05.08./15:00	Landwüst, Freilichtmuseum Bad Elster, NaturTheater	Musik aus der Scheune mit Brezel Brass „Schalmeienklang in der Natur“ von Walzer, Reggae, Schlager bis Rock	28.08./19:00 29.08./09:30 31.08./19:00 31.08./19:00	Klingenthal, Musikpavillon Pausa, Warte Plauen, Parktheater Oelsnitz, Katharinenkirche	Orgelkonzert zum Altmarktfest Konzert für Orgel und Flöte Badefahrt nach Sibyllenbad, Info/Anm. 037432 7765 „Der Fischer und seine Frau“, Märchen ab 4 Jahre (Puppentheater Vollmann)
05.08./17:00 05.08./19:00 08.08./08:00	Auerbach, St. Laurentius Kirche Elsterberg, Laurentiuskirche Pausa, ALI	Orgelkonzert zum Altmarktfest Konzert für Orgel und Flöte Badefahrt nach Sibyllenbad, Info/Anm. 037432 7765 „Der Fischer und seine Frau“, Märchen ab 4 Jahre (Puppentheater Vollmann)	31.08./20:00 31.08.-02.09.	Bad Elster, NaturTheater Markneukirchen, OT Giebenbrunn	Kurkonzerte im Erlbacher Park Konzert mit der Lindenkappelle Klingenthal „Rund um die Welt“ mit dem Vogtlandchor Vopapella Greentown Jazzband eröffnet 9. Internationalen Jazztage 9. Treuener Schlossfest – Historie, Ausstellung und Unterhaltung Waldfest an der alten Kiesgrube
08.08./09:30	Neuensalz, Kapelle	„Der Fischer und seine Frau“, Märchen ab 4 Jahre (Puppentheater Vollmann)			Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra
08.08./15:00 09.08./19:00 09.08./19:30	Erlbach, Park Klingenthal, Musikpavillon Bad Brambach, Festhalle	Kurkonzerte im Erlbacher Park Konzert mit der Lindenkappelle Klingenthal „Rund um die Welt“ mit dem Vogtlandchor Vopapella Greentown Jazzband eröffnet 9. Internationalen Jazztage 9. Treuener Schlossfest – Historie, Ausstellung und Unterhaltung Waldfest an der alten Kiesgrube			
10.08./19:30	Bad Elster, NaturTheater	„Rund um die Welt“ mit dem Vogtlandchor Vopapella Greentown Jazzband eröffnet 9. Internationalen Jazztage 9. Treuener Schlossfest – Historie, Ausstellung und Unterhaltung Waldfest an der alten Kiesgrube			
10.-12.08.	Treuen, Schloss	9. Treuener Schlossfest – Historie, Ausstellung und Unterhaltung Waldfest an der alten Kiesgrube			
11.08. 11.08./14:00	Elsterberg, OT Görschnitz Rodewisch, Kleingartenanlage	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			
11.08./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			
11.08./20:00 11./12.08. 11.-13.08.	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg Erlbach, OT Wernitzgrün/Luby Schöneck, Stadtpark	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			
12.08./11:00	Bad Brambach, Kurpark	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			
12.08./14:00	Landwüst, Freilichtmuseum	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			
12.08./15:00	Bad Elster, NaturTheater	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			
13.08./19:30	Reichenbach, Marienkirche	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			
15.-19.08. 17.08./19:30	Lengenfeld, OT Plohn Bad Elster, NaturTheater	Sommerfest der Vereine Lygia Campos & Band mit Brazil-Jazz-World-Music Barockkonzert in der Schösserstube 17. Grenzfest Wald- und Heimatfest Schöneck mit 3 tollen Tagen „Vogtland Classic“ Oldtimerpräsentation und offene Quellen Musik aus der Scheune mit den Original Schwarzbachmusikanten Konzert mit der Swinging Dixie Union aus Plauen Reichenbacher Orgelsommer mit S. Knebel aus Dresden Plohner Kirmes Orchesterkonzert „Junges Brasilien“ mit Sao Paulo Youth Symphony Orchestra			

Ergänzungen und Änderungen vorbehalten!

Kapelle Neuensalz feierte 25-jähriges Jubiläum und eine bewegte Zeit

Einrichtung der Kultur GmbH hat einen festen Platz in der Region

„Die Kapelle hat sich zum wunderschönen und beliebten Konzert- und Ausstellungs-zentrum entwickelt“, dankte Rolf Keil im Namen des Vogtlandkreises der Leiterin Angela Görner und ihrem Team. Baulich rekonstruiert, ja gerettet, entwickelte sich das Kirchlein zu einem Kultur- und Kommunikationszentrum. Die Ideen in engen Finanzen umzusetzen, dass muss der Einrichtung auch weiter gelingen. So wurde u. a. mit dem Thema „Buch“ begonnen, neue Wege zu beschreiten. Auch mit der Sängerin Michele Rödel hat die Einrichtung eine „Stimme“ gefunden, um klassisches Liedgut zu pflegen. Auch den Bund

fürs Leben schließen und Feste feiern, gehört zum Angebot. Die monatlichen Veranstaltungen finden Sie stets auf der letzten Seite unseres Journals.



PHYSIOTHERAPIE08228 RODEWISCH
STRAßE DES FRIEDENS 14 BTEL.: 03744 31171
FAX: 03744 436215**SPORTPHYSIOTHERAPEUT DES DOSB**

- MANUELLE THERAPIE
- MANUELLE LYMPHDRAINAGE
- UNTERWASSERDRUCKSTRAHLMASSAGE
- REHA NACH SPORTVERLETZUNGEN U.V.M.

Email: redaktion@kreisjournal.de**THE 12 TENORS**MUSIK OHNE (ALTERS-) GRENZEN
Die weltweit erfolgreiche Produktion ist zurück!WORLD WIDE EVENTS
PRESENTS**25.08.2012 19:30 UHR NATURTHEATER BAD ELSTER**
TICKETS: TOURIST-INFO BAD ELSTER TEL: 037437 53900 UND WWW.TICKETS.COM**Physiotherapie – ein anerkanntes Heilmittel**

ips/Fg. Bei vielen Krankheitsbildern bietet die Physiotherapie eine wirksame Behandlungsmöglichkeit sowie eine Ergänzung und Alternative zur medikamentösen und operativen Behandlung. Um eine Physiotherapie zu erhalten, braucht der Patient ein Rezept vom behandelnden Arzt. Er entscheidet zunächst, welche Therapie sinnvoll ist, um eine optimale Bewegungs- und Schmerzfreiheit wieder herzustellen. Ein Heilmittelkatalog sieht vor, wie hoch die Gesamtverordnungsmenge ist, um das festgelegte Therapieziel zu erreichen. Liegt eine medizinische Begründung vor, kann der Arzt, obwohl die Gesamtverordnungsmenge ausgeschöpft ist, zusätzliche Behandlungen verordnen. Auf den Heilmittelverordnungen wird außerdem festgehalten, wie oft der Patient pro Woche behandelt werden soll. Innerhalb von zehn Tagen muss mit der Behandlung begonnen werden, soweit vom

Arzt nichts anderes notiert wurde. Die Kosten für die therapeutische Behandlung werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen, jedoch müssen in der Regel 10,- € Rezeptgebühr für die Verordnung, sowie 10 Prozent der Leistung vom Patienten entrichtet werden. In Einzelfällen kann eine Befreiung der Zuzahlung erfol-

gen. So sind Kinder generell von einer Zuzahlung befreit. Ob eine Befreiung erfolgen kann, sollte mit der Krankenkasse abgestimmt werden. Den richtigen Therapeuten vor Ort findet man beispielsweise in der Lokalzeitung.

In der Regel werden auch spezielle Ausbildungen und Behandlungsformen angegeben.



ips/Fg. Krankengymnastik ist ein Bestandteil ärztlich verordneter Physiotherapie.
Foto: AOK Mediendienst

Vogtland PhilharmonieGeschäftsstelle Greiz, Telefon: 03661 452308, Fax: 03661 455544
Geschäftsstelle Reichenbach: Telefon: 03765 13470, Fax: 03765 21170
www.vogtland-philharmonie.de

Sounds of Hollywood



Philharmonic Rock



Hyeyoon Park



Gabriele Rösel & Michael Heim



02.09., 17.00 Uhr, Klingenthal, Rundkirche „Zum Friedefürsten“
Georg Friedrich Händel: Der Messias HWV 56
Matthias Sandner / Dirigent

07.09., 20.30 Uhr, Peitz, Am Hüttenwerk
Sounds of Hollywood – Berühmte Filmmusik mit Großbildleinwand

Bettina Bogdany / Gesang, Thomas Hahn / Gesang
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation
08.09., 20.00 Uhr, Schwerin, Schlossgarten
Philharmonic Rock
Stargast: Judith Lefebvre / Gesang
Stargast: Pino Severino / Gesang
Thomas Hahn / Gesang, Voc A Bella / Gesang

Henning Plankl / Saxophon,
Sergei Synelnikov / Violine
René Möckel Band Leipzig
Jan Meinel / Moderation
GMD Stefan Fraas / Dirigent
09.09., 17.00 Uhr, Zeulenroda, Dreieinigkeitskirche
Chorsinfonisches Konzert
Zum Tag des offenen Denkmals
Andreas Romberg: Das Lied von der Glocke
und weitere Werke von Händel
Rheinberger u.a.
Artashes Stamboltsyan / Dirigent
14.09., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Festkonzert 20 Jahre Vogtland Philharmonie

19.09., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
1. Sinfoniekonzert

Ludwig van Beethoven:
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur „Der Titan“
Hyeyoon Park / Violine, Jiří Malát / Dirigent

16.09., 17.00 Uhr, Münchenbernsdorf, Stadtkirche
Chorsinfonisches Konzert

Werke von Händel, Fauré, Schubert & Mozart
GMD Stefan Fraas / Dirigent

27.09., 14.30 Uhr, Plauen, Festhalle
Gala der Operette

Gabriele Rösel / Sopran, Michael Heim / Tenor
GMD Stefan Fraas / Dirigent & Moderation

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

Kommet, sehet und staunet Großes Spectakulum

Samstag, 4. August 2012

12:00 – 24:00 Uhr

Sonntag, 5. August 2012

11:00 – 20:00 Uhr

Historisches

Auerbacher Altmarktfest



Auerbacher Töpfermarkt 18.-19. August 2012 ab 10 Uhr auf dem Altmarkt

Schauvorführungen u. a. der singende Töpfer, kreative kinderbeschäftigungen



in Auerbach/Vogtland

An beiden Tagen swingt's

Guter Ton macht die Musik! Unterhaltung mit Jazz und Dixieland Band's

Pflegeöle für edles Holz

Imprägnierung und Schutz

lps/Cb. Bei der Gestaltung des Außenbereichs von Wohneigentum sind hochwertige Hölzer beliebt. Hölzer wie Lärche oder Douglasie haben eine widerstandsfähige Oberfläche und sind

abgestimmt sind. Diese geruchsmilden Pflegeöle sind leicht zu verarbeiten. Sie imprägnieren und schützen das Holz vor eindringender Feuchtigkeit, die gleichsam abperlen soll.



lps/Cb. Holz im AußenbereichFoto: Holzabsatzfonds

von Natur aus robust, witterungsbeständig und pflegeleicht. Als böse Überraschung wird von Bauherren allerdings oft genug empfunden, wie schnell die wertvollen Hölzer „vergrauen“, wenn sie Wind und Wetter ausgesetzt sind, und das ist im Außenbereich meist der Fall. Die Farbveränderung ergibt sich in der Regel schon nach einer Saison und macht sich bei dem aus Asien stammenden Bangkirai besonders unansehnlich bemerkbar.

Um die natürlichen Farben edler Hölzer möglichst lange zu erhalten, sollten sie regelmäßig geschützt und gepflegt werden. Dazu eignen sich Spezial-Holzöle, die auf die jeweiligen Holzarten

Ein solcher Schutz ist für waagerechte Flächen besonders wichtig, weil sie der Witterung stärker ausgesetzt sind. Durch die Behandlung soll die Oberfläche auch gegen Schmutz geschützt werden. Mit jährlich erneuerter Pflege bleiben Holzbeläge auf Terrassen und Holzdecks lange ein angenehmer Blickfang. Schützende und pflegende Wirkung erzielen die Spezialöle auch bei Gartenmöbeln, Sichtblenden, Pergolen und Zäunen. Selbst bereits vergraute Holzelemente gewinnen ihren Farbton zurück.

Weitere Informationen in den Fachmärkten der RHG-Schöneck und unter www.osmo.de



RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte

BAUEN · RENOVIEREN · GESTALTEN



Terrassenöle 2,5l
~~51,49 €~~
jetzt 45,99 €*

Schöneck	037464	877-0
Klingenthal	037467	22460
Markneukirchen	037422	749040
Falkenstein	03745	744690
Oelsnitz	037421	4790
Adorf	037423	78733
Bad Elster	037437	2778
ELG Rebesgr./Rodew.	03744	82750
BZR Reichenbach	03765	7889-0
Stollberg	037296	7950
Bauzentrum Geiseltal	034632	3050
BauCentrum Weißenfels	03443	291800
BauCentrum Hohenmölsen	034441	44950
BauCentrum Naumburg	03445	7810780

* Aktionszeitraum bis 31.07.2012

EUROBAUSTOFF
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Insektenschutz Sonnenschutz für Fenster

lps/Pb. Selbstverständlich sind Insekten nützlich. Doch nur dort, wo sie in der Natur auch hingehören. In den eigenen vier Wänden möchte man lieber von ihnen verschont bleiben. Ein wirksamer Schutz sind Gaze-Gitter für Fenster und Türen, damit Wespen und Co. draußen bleiben und frische Luft trotzdem hereinkommen kann.

Die einfachste Möglichkeit dabei ist, das Fenstergitter individuell auf die notwendige Größe zuzuschneiden und mittels Klebeband anzubringen. Auch Alurahmen können zurechtgesägt und zusammengesteckt werden, um sie dann passgenau in die Fensteröffnung einzuspannen.



lps/Pb. Insektenschutz gibt es nach Maß. Foto: HORNBAACH

Schutzvorhänge eignen sich für Balkon- und Terrassentüren. Grundsätzlich kann auch ein Fachmann mit einem maßgefertigten Schutzgitter oder auch -rollo beauftragt werden. Diese Investition hat wegen der Qualität den Vorteil einer langen Lebensdauer. Wer unter Heuschnupfen leidet, sollte zum Pollenschutzgitter greifen, das gleichzeitig auch Insekten fernhält. Da werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen.

lps/Pb. Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, sich vor der Sonne zu schützen. Im Wohnraum sind abgedeckte Fenster eine praktikable Lösung. Gerade wenn es draußen heiß und nahezu unerträglich wird, sind schattige und kühle Räume ideal zum Durchatmen. Wer rechtzeitig abdunkelt, sorgt dafür, dass sich der Raum gar nicht erst zu sehr aufheizen kann. Als Sonnenschutz eignen sich Jalousien, Markisen, Plissees und Folien. Auch Rollläden sind dafür gut zu nutzen. Allerdings kann man bei dieser Möglichkeit am Tag nicht mehr heraussehen.

Die anderen verschiedenen Varianten unterscheiden sich in der Montage und Handhabung. Sie lassen zudem eine Sicht nach außen zu. Wird beispielsweise eine Jalousie an der Innenseite des Fensters angebracht, schützt sie vor der Sonneneinstrahlung und gleich noch vor unerwünschten Einsichten. Wegen der beliebig einstellbaren Lamellen kann man nach draußen schauen. Außerdem ist es möglich, wohl dosiert und je nach Wunsch das Tageslicht einzulassen oder auch den Raum ganz abzuschirmen. Ähnlich ist es bei den Lamellenvorhängen. Die Stoffbahnen können über die Deckenschienen so variabel verschoben werden, wie der Lichteinfall sein soll. Je dunkler die Farbe des Schattenspenders ist,

desto effektiver schützt er vor Hitze. Dekorativ geht es mit Plissee oder Raffrollo vonstatten. Der gefaltete Stoff kann direkt auf dem Fenster montiert und über ein Zugband auseinander- oder zusammengezogen werden. Beide Arten gibt es in vielen Farben, Mustern und Größen. Ein Seitenzugrollo schützt und kann bei Bedarf noch abdunkeln. Sonnenschutzfolien reflektieren ähnlich wie ein Spiegel und können



lps/Pb. Schattenspenders sollten in erster Linie praktisch sein. Unter den verschiedenen Produkten findet sich die passende Variante. Foto: OBI

ebenso am Fenster angebracht werden. Der Wohnraum wird kühl gehalten. Mit einem hohen UV-Schutz bleichen zudem die Möbel nicht aus.

Gardinen Werksverkauf



REINGRUBER

Gardinen
Dekostoffe
Möbelstoffe
Sonnenschutz
Nähservice

Reingruber GmbH
+ Co KG
Bachstraße 51
08606 Oelsnitz/V.

Fon 037421 - 4 81 15

Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

www.reingruber.de

FORESTRIS AG

Brennholzverkauf

Verschiedene Holzarten

Selbstabholung
oder Lieferung frei Haus

NEU
Scheitholz - Birke
ca. 35 cm

Ansprechpartner: Herr Brand
Tel.: 037463 7752-14
Fax: 037463 7752-29
E-Mail: brennholz@forestris.de

FORESTRIS AG



WALDBESITZERVEREINIGUNG
Plauen-Vogtland w.V.

Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland

- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sachs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz-Zertifizierung
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation Unternehmenseinsatz usw.

WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal
Tel. 037467-28260, Fax -28262
Handy: 0173/5774658
www.wbv-plauen-vogtland.de



GOLD & SILBER Ankauf
Antikhandel Gehlert

Straßberger Straße 7 · Plauen
Telefon 03741 227770
Mo-Fr 10-13 & 15-18 Uhr
Sa 10-12 Uhr

D & S AGRI GmbH

Hartmannsgrüner Waldweg 1a
08606 Oelsnitz
Tel.: (03 74 21) 7 07 89-0
Fax: (03 74 21) 2 05 08

Gabelstapler – Landmaschinen
Reinigungstechnik – Kommunaltechnik

Verkauf
Service
Miete

www.dus-agri.de dusagri@t-online.de

KOPIERGERÄTE
(auch in Farbe und gebraucht)
KAUF oder MIETE

OBS Büro-Centrum GmbH

Böhlerstraße 35-37 Tel.: 03741/7017-0
08527 Plauen Fax: 03741/7017-40
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

Bürobedarf?
Wir liefern frei Haus!

OBS Büro-Centrum GmbH

Böhlerstraße 35-37 Tel.: 03741/7017-0
08527 Plauen Fax: 03741/7017-40
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

MÄHEN - OHNE MÜHEN.

199,- €

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 209,- €



Die STIHL Motorsense FS 40:

HEINZ SCHMIDT

Motorgeräte · Pumpen
Metallbau · Schärfdienst

08606 OELSNIETZ/V.
Schmidtstraße 3 • Tel. 03 74 21/2 23 50

STIHL DIENST

Gute Sprachkenntnisse im Beruf immer wichtiger

Als Fremdsprachenassistent trägt man Verantwortung, man arbeitet täglich mit Menschen in teils sehr anspruchsvollen Kommunikationssituationen. Der weltweite Handel, die globale Vernetzung und der europäische Binnenmarkt führen dazu, dass Firmen in allen Branchen Kommunikationsprofis mit hervorragenden Sprachkenntnissen benötigen. Wichtig ist gerade in diesem Bereich eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Mit wöchentlich ca. 22 Stunden Englisch (Übersetzen, Dolmetschen, etc.) und ca. 10 Stunden Unterricht in der zweiten

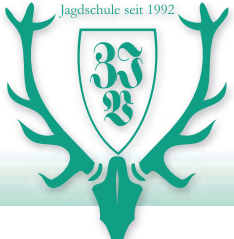
Fremdsprache Französisch oder Spanisch ist die Berufsausbildung zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten eine intensive Vorbereitung auf vielfältige Tätigkeiten im internationalen Handel, Tourismus, bei Behörden, Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen. Die ASCO Sprachschule ist seit 1952 eine der qualitativ führenden Ausbildungsstätten für Fremdsprachenberufe. Aus ganz Deutschland absolvieren junge Menschen diese zweijährige schulische Berufsausbildung an der familiengeführten Schule in Coburg. Vorausset-

zung für die Aufnahme ist die Mittlere Reife oder das Abitur, sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Kommunikationstalent und „Leidenschaft für Sprachen“. Die zweite Fremdsprache kann ohne Vorkenntnisse in der Ausbildung erlernt werden. Absolventen der

ASCO legen neben der staatlichen bayrischen Prüfung für Fremdsprachenkorrespondenten eine Zusatzprüfung zum geprüften Fremdsprachenassistenten ab.

Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn Mitte September 2012 sind noch

möglich, es werden immer zwei Klassen gebildet – die Plätze sind daher begrenzt. Informationen über die Ausbildung und die Schule unter www.asco-coburg.de.



Zwickauer Jägerverein e.V.

Ausbildungstradition seit 1992

Helfen Sie der Natur.
Jagd ist aktiver Naturschutz. Werden Sie Jäger!

Unsere Ausbildungsschwerpunkte:

- jagdliches Brauchtum • jagdliche Praxis • Wildkunde • Jagdhundkunde
- Ökologie und Naturschutz • Botanik • Wildschadenskunde • Waldbau
- Infektionen und Krankheiten von Wildtieren • praktische Tätigkeiten
- Rechtskunde und Pflichten eines Jägers • Verwertung von Wild
- Ausbildung an Jagdwaffen, Munition & Optik
- Behandlung von Trophäen • Prüfungen zu einzelnen Teilgebieten

Der nächste Lehrgang für die Jägerprüfung beginnt am 10. September 2012

Lehrgangspreis: 1.300,- €*

* Der Preis versteht sich inklusive aller Leistungen wie Ausbildungsliteratur, „Heintges Lernsystem“, Jagdzeitschrift „Unsere Jagd“, Versicherung, Schießstandgebühr, Munition und Leihwaffen.

Anmeldung und Kontakt:
Zwickauer Jägerverein e.V.
Marienplatz 12, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 / 21 20 31
info@jagdverein-zwickau.de
www.jagdverein-zwickau.de

Leidenschaft für Sprachen.

Zweijährige Berufsausbildung **staatlich geprüfte/r Fremdsprachenkorrespondent/in**
Englisch/Französisch – Englisch/Spanisch
mit Zusatzprüfung Fremdsprachenassistent/in (ASC)

Ausbildungsbeginn September 2012

ASCO Sprachschule Coburg
Staatlich anerk. Berufsfachschule
Bundesweit einmalige Top-Ausbildung in Sprachen.
Oberer Bürglaß 21 | 96450 Coburg | Telefon: 09561/92663
Seit 1947 in Familienhand.

JETZT BEWERBEN!

www.asco-coburg.de

diploma.de

Plauen
Private staatlich anerkannte Hochschule



Präsenz- o. Fernstudium Bachelor • Master

akkreditierte Studiengänge

- Wirtschaft • Tourismus
- Wirtschaftsrecht • Medien
- Gesundheit u. Soziales
- Grafik-Design • Technik

bundesweite Studienzentren

0 37 41 / 5 50 73 11 - info@diploma.de

Steuerfachschule
www.abc-steuer.de
Heubnerstr 1, 08523 Plauen

ABC

Vorbereitungskurs zum Steuerfachwirt
Wochenendkurs zum Steuerberater
Beginn: 19. Oktober 2012

In den letzten 2 Jahren haben alle Steuerfachwirte die Prüfung bestanden!

Nutzen Sie Ihre Chance – Fortbildung zum Staatlich geprüften Techniker (m/w)

Ihre Chance für eine erfolgreiche berufliche Zukunft – Die Fortbildung zum Techniker ist sicher! Melden Sie sich an zum Schuljahr 2012/13 für eine Aufstiegsfortbildung an der Fachschule für Technik Plauen in den Fachrichtungen Maschinen- und Elektrotechnik.

Informationen finden Sie im Internet unter www.fachschule-technik-plauen.de oder rufen Sie an unter 03741 5715-0. Ihre Ansprechpartner sind Sigrid Bauer und Peter Braumandl.

Bildung ist Vertrauenssache



Morgenbergstraße 19 · 08525 Plauen
E-Mail: info@schweiger-schmitt.de
www.schweiger-schmitt.de



Wir bieten Umschulungen und Fortbildungen für Rehabilitanden, Teilnehmer mit Bildungsgutschein und Selbstzahler

Modulare Weiterbildung im

Kompetenz-Center IT/Medien

(Gestaltung und digitale Grafik, Media/Grafik, Dynamisches Webpublishing, Datenhandling und Medienintegration)

permanenter Einstieg mgl.

Kaufmännisch-verwaltendes Kompetenz-Center

(EDV, Buchhaltung, Kostenrechnung, Personalwesen, Marketing, Beschaffung, Absatz, Import/Export, Wirtschaftsenglisch mit "LCCI-Zertifikat")

permanenter Einstieg mgl.

Fachkraft für Unternehmenspraxis und Büroorganisation

(Europäischer Wirtschaftsführerschein)

auf Anfrage

Ihre Fragen beantworten Ihnen gern Frau Dohrenwendt und Frau Dietz.

Telefon: 03741-700316 • E-Mail: info@schweiger-schmitt.de

www.schweiger-schmitt.de

GB

Rechtsanwälte & Steuerberater

RA Peter G. Geyer-Buntrock · StB Franz J. Schweiger

Moritzstraße 53 · 08523 Plauen · Tel.: 03741 - 15 35 - 22
Email: geyer-buntrock@web.de · www.anwaltskanzlei-gb.de

Wir geben bekannt, dass

Herr RA Daniel König

als angestellter RA in unsere Kanzlei eingetreten ist.

Seine vorwiegenden Tätigkeitsbereiche und Interessenschwerpunkte sind Verkehrsrecht, Mietrecht, WEG-Recht, Arbeitsrecht, Vertrags-/AGB-Recht und Gesellschaftsrecht.

RA Geyer-Buntrock
Kanzleihinhaber
StB Schweiger

GB

GB

Rechtsanwälte & Steuerberater

RA Peter G. Geyer-Buntrock · StB Franz J. Schweiger

Moritzstraße 53 · 08523 Plauen · Tel.: 03741 - 15 35 - 22
Email: geyer-buntrock@web.de · www.anwaltskanzlei-gb.de

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin

Frau Franziska Albinsky

zur bestandenen Prüfung als

geprüfte Rechtsfachwirtin

RA Geyer-Buntrock
Kanzleihinhaber
RA König
StB Schweiger

GB

HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen

Urlaubssonne – Wenn die Haut Blasen schlägt



*Liebe Patienten,
liebe Plauener,
liebe Vogtländer,*

es ist Sommer: Doch für etwa jeden fünften in Deutschland haben die warmen Tage äußerst lästige Nebenwirkungen: Rote Knötchen, Bläschen, Pusteln und Quaddeln erscheinen auf Dekolleté, Schultern, Oberarmen und Rücken. „Sonnenallergie“ ruft der Volksmund, „Polymorphe Lichtdermatose“ sagt der Hautarzt. Kennen Sie das auch?

Die Sonnenallergie ist eine schwer zu fassende Erkrankung. Eine medizinische Erklärung gibt es bis heute nicht. Meistens zeigt sich die Erkrankung im 2. und 3. Lebensjahrzehnt erstmals. Insbesondere hellhäutige Typen und Frauen sind betroffen.

Die Haut reagiert überempfindlich auf die erhöhte Lichtdosis. Die Folgen sind juckende Stellen, die manchmal

eine Woche lang auch sichtbar sind. Für die richtige Diagnose ist ein Besuch beim Hautarzt auf jeden Fall erforderlich. Erwiesen ist, dass UV-Strahlung eine abnorme Reaktion des Immunsystems hervorruft. Das allein reicht aber nicht. Zur wissenschaftlichen Erklärung fehlt das entscheidende Puzzlestück, das Allergen.

Sie können vorbeugen

Auch wenn die Forschung nicht sicher ist, was auf der Haut passiert, so kann einer Lichtdermatose dennoch vorgebeugt werden.

Dichtgewebte Kleidung und schattige Plätze geben der Haut Zeit, sich an die UV-Strahlung zu gewöhnen. Bereits im Winter können Betroffene sich unter ärztlicher Aufsicht einer mehrwöchigen Lichttherapie. Solariumsbesuche, dicke Quarkmasken oder literweise Möhrensaft sind keine Alternativen.

Achten Sie auf die richtigen Cremes

Normalerweise verringert geeigneter Sonnenschutz die Symptome. Doch dieser löst oftmals selbst Überempfindlichkeiten aus. Betroffene können eine Allergie auf das Lichtschutzprodukt entwickeln. Vermeiden sollte man fettthaltige Cremes und Salben. Sonnengele und Sonnenlotions dagegen sind größtenteils fettfrei und lassen die Poren atmen. Auch Parfüm und parfümierte Körpercremes können eine Sonnenallergie verstärken.

Hat sich die Haut erst einmal entzündet, verschreibt der Arzt je nach Schwere der Erkrankung eine Cortisonsalbe zum Auftragen und orale Antihistamine gegen den Juckreiz. In der Regel klingen die Beschwerden im Verlauf des Sommers ab und heilen schließlich narbenfrei aus.

Wenn Sie Fragen haben – bitte rufen Sie uns an:



HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen

Röntgenstraße 2 · 08529 Plauen

Telefon: (03741) 49-0

Telefax: (03741) 49-44 99

E-Mail:

info.plauen@helios-kliniken.de

Kontakt: Chefarzt

Prof. Dr. med. habil.

Lutz Kowalzik

Telefon: (03741) 49-2410

Telefax: (03741) 49-2411

E-Mail:

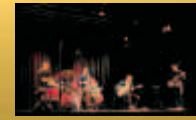
lutz.kowalzik@helios-kliniken.de

VOGTLAND KULTUR GMBH
DES VOGTLANDKREISESKULTUR
ERLEBENGEFÖRDERT DURCH DEN
VOGTLANDKREIS
UND DEN KULTURRAUM
VOGTLAND-ZWICKAUKULTUR
ERLEBEN
IM
AUGUSTHIGHLIGHT
DES MONATS
IM VOGTLÄNDISCHEN
FREILICHTMUSEUM

Sa/18.08.2012/20.00 Uhr

Konzert in der kultur.tenne:

WUPPINGER & L'ORCHESTRE EUROPA

Der Gitarrist und Komponist Frank Wuppinger
spielt mit seinem „Orchestre Europa“

Neuberinhaus Reichenbach

Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst

Kapelle Neuensalz

Di/07.08.2012/10.00 und 16.00 Uhr

KINDERKINO

„Feivel der Mauswanderer“

Spieldauer ca. 80 Minuten



Di/14.08.2012/10.00 und 16.00 Uhr

KINDERKINO

„Flutsch und weg“

Spieldauer ca. 84 Minuten



Di/21.08.2012/10.00 und 16.00 Uhr

KINDERKINO

„Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los“

Spieldauer ca. 94 Minuten



Di/28.08.2012/10.00 und 16.00 Uhr

KINDERKINO

„Pocahontas“

Spieldauer ca. 81 Minuten



Gelände Göltzschtalbrücke

So/26.08.2012/08.00 Uhr
FAMILIENFEST & MARKTTAG
EINTRITT FREI!08.00 bis 16.00 Uhr - Großer Trödelmarkt u.v.m.
ab 14.00 Uhr Live-Musik mit:**Schnaftel Ufftschick, Hatshots und SK 5 - Schwarzkittelfive**

Spiel und Spaß mit dem Umweltwiesel aus Kornbach, dem Natur- und Umweltzentrum aus Oberlauterbach, dem Radkulturzentrum Vogtland e.V. aus Netzschkau, mit einer Kinderschminkaktion u.v.m.

Sa/04.08.2012/10.00 Uhr

KIRWE - FEUERWEHRTAG - KIRWETANZ

Ausstellung von
Feuerwehrfahrzeugen und
-technik der DDR, 15.00 Uhr
Schauvorführung mit
Einsatztechnik um
1960/1970Am Abend spielen die **Prinzenberger** ab
20.00 Uhr zum Kirmestanz auf!

So/05.08.2012/14.30 Uhr

Musik aus der Scheune zur Kirwe:

BREZEL BRASS

Die Musiker kombinieren die traditionelle
böhmische Polka mit jazzigen Blue Notes und
unterlegen das ganze mit einer Prise

So/12.08.2012/14.00 Uhr

Musik aus der Scheune:

ORIGINAL SCHWARZBACHMUSIKANTEN

Die Original Schwarz-
bachmusikanten spielen seit
ihrer Gründung 1974
Egerländer Blasmusik.Sa/18.08.2012/10.00 Uhr
MAL MIT IN LANDWÜSTDer Kurs findet unter
fachkundiger Anleitung
von Dipl.-Designer
Wolfgang Röh statt.

Sa/18.08.2012/13.00 Uhr

KRÄUTERSEMINAR

Herstellung von Pesto und Kräuterbutter

So/19.08.2012/10.00 Uhr

HANDWERKERTAG

Im Mittelpunkt dieses Thementages stehen
historisches Handwerk und die Handwerks-
kunst verschiedener Arbeitszweige.

Mi/08.08.2012/09.30 Uhr

DER FISCHER UND SEINE FRAU

Das bekannte Märchen gespielt in offener Form
mit Tischfiguren von dem Puppentheater
Vollmann„Bist du denn glücklich“, fragt der Fischer seine
Frau, „trotz schwerer Arbeit und altem Haus?“
...Als er dann einem Zauberschiff das Leben
schenkt, scheint ihrem Glück jedenfalls nichts
im Wege zu stehen... Aber ihre Ansprüche
steigen und das Glück lässt sich nicht einfangen.

Mi/15.08.2012/16.00 Uhr

LandLust -

Die Kreativabenteuer
auf dem LandWir bauen eine Uhr mit Holz und
Serviettentechnik

Teilnahme nur nach Voranmeldung möglich!

Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach

KREATIVANGEBOTE

Mit verschiedenen Themen.

Mi/01.08. & Do/02.08. & Fr/03.08.2012
Mo/06.08. & Di/07.08. jeweils 09.00 Uhr
Mi/22.08. & Do/23.08.2012
jeweils 09.00 und 15.00 Uhr
Mi/29.08.2012 jeweils 09.00 und 15.00 UhrWeitere Informationen zu einzelnen Angeboten
erfahren Sie unter
Kartentelefon 03744/211815

Grube Tannenberg / Mineralienzentrum

FÜHRUNGEN:

Dienstag - Freitag:
10.00, 11.30, 13.00 und 14.30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags:
10.00, 11.30, 13.00,
14.30 und 15.30 UhrVogtländisch-Böhmisches
Mineralienzentrum
Schneckenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag
10.00 - 17.00 Uhr einschl. Feiertag
Führungen sind auch außerhalb der
Öffnungszeiten auf Voranmeldung möglich
Tel: 037465/40800 und 41993
Fax: 037465/41825NEUBERINHAUS
ReichenbachGELÄNDE
GöltzschtalbrückeGÖLTZSCHTALGALERIE
Nicolaikirche AuerbachVOGTLÄNDISCHES
FREILICHTMUSEUM
Landwüst

KAPELLE NEUENSALZ

KREISBIBLIOTHEK
VogtlandkreisBESUCHERBERGWERK
Grube Tannenberg
MineralienzentrumTelefon: 03765 12188
Fax: 03765 12425
Di u. Do: 10.00-18.00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstal-
tungsbeginn

Telefon: 03741 413290

Telefon: 03744 211815
Fax: 03744 213903
Mi-Fr: 11.00-18.00 Uhr
Sa-So: 14.00-18.00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstal-
tungsbeginnTelefon: 037422 2136
Fax: 037422 6836
Mo: Ruhetag
Di-So u. Feiertage:
10.00-17.00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstal-
tungsbeginnTelefon: 03741 413290
Fax: 03741 411108
Sa-So: 14.00-17.00 Uhr
Di u. Do: 09.00-17.00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstal-
tungsbeginnTelefon: 03741 3921088
Fax: 03741 39241088Telefon: 037465 41993
Fax: 037465 41825
Führungen: Di-Fr: 10.00,
11.30, 13.00, 14.30,
Sa, So u. Feiertage: 10.00,
11.30, 13.00, 14.30,
15.30 Uhr